



**VOLMARSTEIN**  
die evangelische Stiftung

*und das Leben gewinnt ...*

# **Bildungsprogramm 2023**

Stand September 2022

**Bitte beachten Sie die Seminarbeschreibungen mit fortlaufenden Aktualisierungen im Intranet unter „Fort- und Weiterbildung“.**

## Kontaktdaten des Bildungsreferats

Sie erreichen das Bildungsreferat unter folgender Telefonnummer und Mailadresse:

Tel.: 02335 639-2080  
Fax: 02335 639-932777

**bildungsreferat@esv.de**

Oder die einzelnen Mitglieder des Teams:

Ilka Nesperke                      Tel.: 02335 639-2710                      neserkei@esv.de  
Leitung

Sandra Pinto Luis                Tel.: 02335 639-2780                      pintoluiss@esv.de  
Sachbearbeitung                Fax: 02335 639-932780

Andreas Weizel                    Tel.: 02335 639-2770                      weizela@esv.de  
Sachbearbeitung                Fax: 02335 639-932770

Das Bildungsreferat und den Fortbildungsraum finden Sie im Martineum in Volmarstein:

Martineum  
Von-der-Recke-Straße 20  
58300 Wetter

## Die Stiftung Volmarstein ist Mitglied des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks



Das Bildungsangebot wird vielfältiger und in der Region vernetzt. Neben dem Fortbildungsangebot im Intranet der Stiftung Volmarstein finden Sie im Internet eine Fülle an Bildungsangeboten der Mitgliedsorganisationen: <https://www.ebwwest.de>

Die Teilnahme ist wie gewohnt im Team und mit der zuständigen Leitung zu klären. Die Anmeldung erfolgt direkt bei dem angegebenen Veranstalter.

## **Fortbildungsanmeldung innerhalb der Stiftung Volmarstein und ihrer Einrichtungen**

Jede interne Bildungsveranstaltung ist mit einer Seminarbeschreibung im **Intranet der Stiftung** ausgeschrieben. Über „Fort- und Weiterbildung“ auf der linken Bildschirmseite kommen Sie zum „Bildungsprogramm 2023“.

Der Ausdruck der Seminarbeschreibung dient als **Fortbildungsantrag**, am Seitenende ist das Feld für die Unterschrift zur verbindlichen Anmeldung.

Auch die **Genehmigung** durch die zuständige Leitung erfolgt über die Unterzeichnung der Seminarbeschreibung.

Die genehmigte Fortbildungsteilnahme wird in den **Dienstplan** (Clinic Planner) eingetragen.

Die unterzeichnete Seminarbeschreibung wird an das **Bildungsreferat** geschickt (je nach Bereich gegebenenfalls über die MAV oder den Betriebsrat).

Die Anmeldung ist damit abgeschlossen, ein zusätzliches Formular ist nicht erforderlich.

## **Teilnahme an Fortbildungen der Evangelischen Erwachsenenbildung und externen Fortbildungen anderer Veranstalter**

Das Antragsformular zur Genehmigung externer Fortbildungen finden Sie in roXtra sowohl unter „Auswahl häufig genutzter Dokumente“ als auch unter „Management- und Supportprozesse“, dann „P02 Personalmanagement“ und „Fort- und Weiterbildung“.

Informationen zu den Inhalten der Veranstaltung (Ausschreibungsunterlagen) sind beizufügen.

Die Anmeldung zu externen Bildungsveranstaltungen wird nach Genehmigung der Teilnahme durch die zuständige Leitung von den Mitarbeitenden selbst vorgenommen.

Das von Mitarbeitenden und Leitung unterzeichnete Fortbildungsformular wird an das Bildungsreferat geschickt.

## **Fortbildungsanmeldung für externe Interessent\*innen, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten**

Die Anmeldung zu den Fortbildungen wird über eine Mail an das Bildungsreferat vorgenommen:  
bildungsreferat@esv.de

## Liste der Veranstaltungen 2023 – sortiert nach Themen und Nummern

<b>1</b>	<b>Identität, Glaube, Perspektiven</b>	
1001.1	Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende	16.03.2023
1001.2	Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende	15.06.2023
1001.3	Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende	31.08.2023
1001.4	Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende	19.10.2023
1002	Das alles ist die Stiftung Einblicke in andere Arbeitsfelder	nach Vereinbarung
1003	Interkulturelle Kompetenz	20.09.2023
1004	Kultursensible Pflege	23.11.2023
1005	"Mückenstiche mit System" Alltagsrassismus erkennen und begegnen	15.05.2023
1006	Gewaltprävention Eine Aufgabe für alle Handlungsbereiche der Stiftung	14.09.2023
1007	Zum Umgang mit Gewalt und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag Vierter Fachtag für Stiftungsmitarbeitende aller Bereiche	02.02.2023
1008	Gewaltprävention - Ein Thema der Teamentwicklung Reflexionsangebot zu Gewalt und Aggression im Berufsalltag	nach Vereinbarung
1009	Gewalt in der Pflege	11.05.2023
1010	Gewaltfrei kommunizieren in Verbindung gehen	14.06.2023
1011	Sterbebegleitung und Palliativpflege	26.09.2023
1012	Wie will ich leben? Teamfortbildung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase	nach Vereinbarung
<b>2</b>	<b>Kommunikation und Leitung</b>	
2001	Das Personalentwicklungsgespräch Information für Führungskräfte zu Sinn, Ziel und Instrumenten	03.03.2023
2002	Personalentwicklungsgespräche führen Kommunikationsschulung	24.05.2023
2003	Das Personalentwicklungsgespräch Austausch für Führungskräfte	29.09.2023
2004	Das Personalentwicklungsgespräch Austausch für Mitarbeitende	01.09.2023

<b>2005</b>	Wie sag' ich's? Feedbackgespräche konstruktiv führen	15.03.2023
<b>2006</b>	Tipps und Tricks für ein gewinnendes Telefonat	12.05.2023
<b>2007</b>	Wahrnehmung und Wirkung unseres Verhaltens Zum Umgang mit Kund*innen und Kolleg*innen	02.06.2023
<b>2008.1</b>	Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache	11.05.2023
<b>2008.2</b>	Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache	30.11.2023
<b>2009</b>	Hand in Sicht Aufbaukurs Gebärdensprache	16.10.2023
<b>2010</b>	Sicher schreiben und angemessen formulieren	09.03.2023
<b>2020.1</b>	Unterstützte Kommunikation - Grundkurs	16.02.2023
<b>2020.2</b>	Unterstützte Kommunikation - Grundkurs	26.10.2023
<b>2021</b>	Leichte Sprache - Grundkurs	08.03.2023
<b>2022</b>	Leichte Sprache - Aufbaukurs	10.05.2023
<b>2023</b>	Weiterbildung zur Praxisanleitung	16.01.2023
<b>2030.1</b>	Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit	26.04.2023
<b>2030.2</b>	Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit	22.11.2023

### **3 Pädagogik, Assistenz und Begleitung**

<b>3001.1</b>	WEBINAR: Grundlagen von Verhalten	16.02.2023
<b>3001.2</b>	Grundlagen von Verhalten	09.11.2023
<b>3002.1</b>	Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten	06.03.2023
<b>3002.2</b>	Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten	23.10.2023
<b>3003.1</b>	Emotionale Intelligenz Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen	27.02.2023
<b>3003.2</b>	Emotionale Intelligenz Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen	20.11.2023
<b>3004</b>	Emotionale Intelligenz II - Auffrischung Mutige Gelassenheit in turbulenten Situationen	29.08.2023
<b>3005</b>	Zum professionellen Umgang mit Lebensgeschichten	16.03.2023

<b>3006</b>	Alltägliche Sexualitätsbegleitung in Betreuung, Pflege, Ausbildung und Schule	04.09.2023
<b>3007</b>	"Sexueller Missbrauch" Fakten und Handlungshinweise	21.08.2023
<b>3008</b>	Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt	21.04.2023
<b>3009</b>	Sexualität und Alter	26.05.2023
<b>3010</b>	Sexualität und digitale Medien	31.05.2023
<b>3011</b>	"...wenn da nicht die Eltern wären." Gelingende Kooperation mit Eltern zu sexualpädagogischen Themen	09.05.2023
<b>3012</b>	Schwangerschaftsverhütung als Thema der Sexualitätsbegleitung Kompaktwissen zu Pille, Spirale, Diaphragma und Co.	28.08.2023
<b>3013</b>	Trans*identität?! Zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt	27.04.2023
<b>3014</b>	Werdenfelsen Weg Workshop zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	20.10.2023
<b>3015</b>	Basale Stimulation in der Pflege - Grundkurs	10.05.2023
<b>3016</b>	Basale Stimulation in der Pflege - Aufbaukurs	08.11.2023
<b>3017.1</b>	Validation und herausforderndes Verhalten	22.03.2023
<b>3017.2</b>	Validation und herausforderndes Verhalten	09.08.2023
<b>3018</b>	Humor und Pflege	05.06.2023
<b>3019</b>	Mit Eltern in gutem Gespräch sein Elternarbeit gestalten	15.11.2023
<b>3020</b>	Soziale Medien Gute Begleitung von Nutzer*innen in der Behindertenhilfe	19.06.2023
<b>3021.1</b>	Männer sind anders Aktivitäten für Bewohner mit und ohne Demenz	01.03.2023
<b>3021.2</b>	Männer sind anders Aktivitäten für Bewohner mit und ohne Demenz	16.08.2023
<b>3022.1</b>	Dufte! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege - Fachqualifizierung für Alltagsassistentinnen und Alltagsassistenten nach § 43b SGB XI	03.05.2023
<b>3022.2</b>	Dufte! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege - Fachqualifizierung für Alltagsassistentinnen und Alltagsassistenten nach § 43b SGB XI	07.11.2023
<b>3030.1</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul	04.05.2023
<b>3030.2</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul	28.09.2023
<b>3031</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Die Nutzung digitaler Medien	08.05.2023
<b>3032</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Körperwahrnehmung und Sexualität	22.05.2023

<b>3033</b>	Autismus-Spektrum-Störung und schulisches Lernen	08.09.2023
<b>3034</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Besonderheiten der Begleitung im Bereich Wohnen/Internat	19.10.2023
<b>3035</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Bereich Ausbildung und Arbeit	26.10.2023
<b>3036</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Weiterbildung zur Fachkraft	20.02.2023
<b>3040</b>	Qualifizierte Assistenz ISB - Fortbildungskurs für Assistent*innen in der individuellen Betreuung von Menschen mit Behinderung	19.01.2023
<b>3041</b>	Qualifizierte Assistenz ISB - Fortbildungskurs für Assistent*innen in der individuellen Betreuung von Menschen mit Behinderung	10.08.2023
<b>3042</b>	Qualifizierte Assistenz in der Behindertenhilfe Fortbildungskurs für Assistent*innen in unterschiedlichen Wohnformen für Menschen mit Behinderung	10.03.2023
<b>4</b>	<b>Versorgung, Medizin und Pflege in Krankenhaus und Wohnbereich</b>	
<b>4001</b>	Menschen mit Behinderung in Notfallsituationen gut begleiten Erste Hilfe leisten und Handlungssicherheit gewinnen	24.05.2023
<b>4002</b>	Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung	20.06.2023
<b>4003.1</b>	WEBINAR: Expertenstandard Schmerzmanagement	07.02.2023
<b>4003.2</b>	Expertenstandard Schmerzmanagement	08.11.2023
<b>4004.1</b>	WEBINAR: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	08.02.2023
<b>4004.2</b>	Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	07.11.2023
<b>4005</b>	Palliativmedizin	11.08.2023
<b>4006</b>	Am fremden Bett - Dienstleistungen im Privatraum anderer Menschen	20.04.2023
<b>4007.1</b>	Gesund bewegen und gut miteinander reden Die Fortbildung für Mitarbeitende der Gebäudereinigung	22.03.2023
<b>4007.2</b>	Gesund bewegen und gut miteinander reden Die Fortbildung für Mitarbeitende der Gebäudereinigung	06.09.2023
<b>4008</b>	Orthopädische Hilfsmittel Kompetente Versorgung und fachgerechter Umgang	16.11.2023
<b>4009</b>	Fachgerechte Lagerung von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung	23.05.2023
<b>4010</b>	Fachgerechtes Heben und Tragen von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung	12.09.2023
<b>4011.1</b>	Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung	29.03.2023
<b>4011.2</b>	Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung	06.09.2023

<b>4012</b>	Gesunde Ernährung mit Beeinträchtigung Was heißt das im Alltag?	02.03.2023
<b>4013</b>	Schluckbeschwerden in der Behindertenhilfe	20.03.2023
<b>4014</b>	Schluckbeschwerden in der Senior*innenhilfe	11.09.2023
<b>4015.1</b>	Ernährungsmanagement Optimale Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden	29.03.2023
<b>4015.2</b>	Ernährungsmanagement Optimale Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden	24.10.2023
<b>4020.1</b>	Kinaesthetics - Grundkurs	09.01.2023
<b>4020.2</b>	Kinaesthetics - Grundkurs	27.03.2023
<b>4020.3</b>	Kinaesthetics - Grundkurs	19.06.2023
<b>4020.4</b>	Kinaesthetics - Grundkurs	18.09.2023
<b>4021</b>	Kinaesthetics - Auffrischung	04.12.2023
<b>4030.1</b>	WEBINAR: Balance in Gefahr Sturzprophylaxe	07.03.2023
<b>4030.2</b>	Balance in Gefahr Sturzprophylaxe	18.10.2023
<b>4031.1</b>	WEBINAR: Die Haut unter Druck Dekubitus verhindern	14.03.2023
<b>4031.2</b>	Die Haut unter Druck Dekubitus verhindern	24.11.2023
<b>5</b>	<b>Behinderungs- und Krankheitsbilder in Theorie und Praxis</b>	
<b>5001</b>	Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen Lese- und Rechtsschreibstörung (LRS oder Legasthenie) und Rechenstörung (Dyskalkulie)	28.04.2023
<b>5002.1</b>	WEBINAR: Das Fetale Alkoholsyndrom	22.03.2023
<b>5002.2</b>	WEBINAR: Das Fetale Alkoholsyndrom	13.09.2023
<b>5003.1</b>	Epilepsie	13.03.2023
<b>5003.2</b>	Epilepsie	25.09.2023
<b>5004</b>	Spina bifida	18.04.2023
<b>5005.1</b>	WEBINAR: AD(H)S und Neurofeedback	23.02.2023

<b>5005.2</b>	AD(H)S und Neurofeedback	24.08.2023
<b>5006</b>	Verdauungsprobleme Chronische Obstipation bei Menschen mit Behinderung	06.06.2023
<b>5007.1</b>	Diabetes	05.05.2023
<b>5007.2</b>	Diabetes	17.11.2023
<b>5008</b>	Demenz Neurologischer Fachvortrag	10.03.2023
<b>5009</b>	Persönlichkeitsstörungen	03.05.2023
<b>5010</b>	Depression	02.03.2023
<b>5011</b>	Borderline und selbstschädigendes Verhalten	10.11.2023
<b>5012</b>	Suchterkrankungen	25.10.2023
<b>5013</b>	Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Grundseminar	01.06.2023
<b>5014</b>	Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Aufbauseminar	02.11.2023

## **6            Dokumentation, Organisation, Verwaltung und Recht**

<b>6001</b>	Beobachten und beschreiben Zentrale Instrumente guter Pflege und Betreuung	23.08.2023
<b>6002</b>	Das Wohn- und Teilhabegesetz für Nordrhein-Westfalen	17.04.2023
<b>6003.1</b>	Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung	31.03.2023
<b>6003.2</b>	Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung	18.10.2023
<b>6004.1</b>	WEBINAR: Clinic Planner - Grundlagen	14.02.2023
<b>6004.2</b>	Clinic Planner - Grundlagen	26.04.2023
<b>6004.3</b>	Clinic Planner - Grundlagen	22.11.2023
<b>6005.1</b>	WEBINAR: Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen	14.02.2023
<b>6005.2</b>	Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen	26.04.2023
<b>6005.3</b>	Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen	22.11.2023
<b>6006</b>	Microsoft Outlook - Grundkurs	24.05.2023

<b>6007</b>	Microsoft Word - Grundkurs	25.05.2023
<b>6008</b>	Microsoft Word - Aufbaukurs	07.12.2023
<b>6009</b>	Microsoft Excel - Grundkurs	26.05.2023
<b>6010</b>	Microsoft Excel - Aufbaukurs	08.12.2023
<b>6011.1</b>	Sinfonie - was alles möglich ist	07.02.2023
<b>6011.2</b>	Sinfonie - was alles möglich ist	05.12.2023
<b>6012</b>	Individuelle Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe	23.05.2023
<b>6013.1</b>	Qualitätsmanagement - ohne geht´s nicht	13.03.2023
<b>6013.2</b>	Qualitätsmanagement - ohne geht´s nicht	06.11.2023
<b>6014.1</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe	24.03.2023
<b>6014.2</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe	16.06.2023
<b>6014.3</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe	29.09.2023
<b>6014.4</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe	08.12.2023
<b>6020.1</b>	ConManager	21.03.2023
<b>6020.2</b>	ConManager	17.10.2023
<b>6021.1</b>	WEBINAR: M-KIS für Pflegefachkräfte Allgemeine Grundlagen	14.03.2023
<b>6021.2</b>	WEBINAR: M-KIS für Pflegefachkräfte Allgemeine Grundlagen	12.09.2023
<b>6022</b>	WEBINAR: M-KIS für Ärztinnen und Ärzte	21.03.2023
<b>6023</b>	roXtra Dokumentennutzung im Arbeitsalltag	19.09.2023
<b>6024</b>	roXtra Dokumentenmanagement	19.05.2023
<b>6025.1</b>	roXtra Dokumentenlenkung im Bereich Assistenz und soziale Teilhabe	07.03.2023
<b>6025.2</b>	roXtra Dokumentenlenkung im Bereich Assistenz und soziale Teilhabe	24.10.2023
<b>6026</b>	Einführung ins digitale Lernen	15.03.2023
<b>6027</b>	e-Learning mit dem Bildungsportal der Stiftung Volmarstein Eine Einführung für Dozent*innen	23.03.2023

<b>6028</b>	Das Videokonferenzsystem BigBlueButton Funktionen, Bedienung und Nutzen in der Bildungsarbeit	19.04.2023
<b>6029</b>	Beruflich orientiertes Kompetenzmanagement Blended-Learning: Seminar, Online-Workshop und eigenständiges Lernen	30.03.2023
<b>6030</b>	Beruflich orientiertes Selbstmanagement Blended-Learning: Seminar, Online-Workshop und eigenständiges Lernen	30.03.2023
<b>6031</b>	Es geht auch ohne Grauzone - Material aus dem Internet verwenden Open Educational Resources (OER) für Einsteiger*innen	15.03.2023
<b>6032</b>	Wissen teilen = Wissen vermehren Wie freie Bildungsmaterialien (OER) entstehen und was dafür zu tun ist	13.09.2023
<b>7</b>	<b>Sicherheit und Gesundheit</b>	
<b>7001</b>	Überforderung, Ärger, Frust, Wut, Trauer Zum Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen	20.04.2023
<b>7002</b>	Gesunder Schlaf	07.09.2023
<b>7003</b>	Burnout - Aufklärung und Prävention	17.05.2023
<b>7020.1</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	21.02.2023
<b>7020.2</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	21.03.2023
<b>7020.3</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	16.05.2023
<b>7020.4</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	22.08.2023
<b>7020.5</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	07.11.2023
<b>7021.1</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	28.03.2023
<b>7021.2</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	09.05.2023
<b>7021.3</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	06.06.2023
<b>7021.4</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	05.09.2023
<b>7021.5</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	14.11.2023
<b>7022</b>	Erste Hilfe an Kindern	13.06.2023
<b>7030.1</b>	Brandschutz hautnah	28.03.2023
<b>7030.2</b>	Brandschutz hautnah	26.09.2023
<b>7031</b>	Evakuierung vor Ort	nach Vereinbarung

<b>7032</b>	Brandschutz vor Ort	nach Vereinbarung
<b>7033</b>	Hygieneschulungen vor Ort	nach Vereinbarung
<b>7034.1</b>	Hygiene in der stationären Senior*innen- und Tagespflege	28.02.2023
<b>7034.2</b>	Hygiene in der stationären Senior*innen- und Tagespflege	15.08.2023
<b>7035.1</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Injektionen, Punktion, Anlegen von Zugängen	25.04.2023
<b>7035.2</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Injektionen, Punktion, Anlegen von Zugängen	29.08.2023
<b>7036.1</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Infusionstherapie	16.05.2023
<b>7036.2</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Infusionstherapie	05.09.2023
<b>7037</b>	Umgang mit Abfall - Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit	01.01.2023
<b>7040.1</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	08.02.2023
<b>7040.2</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	13.02.2023
<b>7040.3</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	10.07.2023
<b>7040.4</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	24.07.2023
<b>7040.5</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	14.08.2023
<b>7040.6</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	20.09.2023
<b>7040.7</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	11.10.2023
<b>7041.1</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	06.02.2023
<b>7041.2</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	24.02.2023
<b>7041.3</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	27.03.2023
<b>7041.4</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	08.05.2023
<b>7041.5</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	07.06.2023
<b>7041.6</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	16.06.2023
<b>7041.7</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	28.08.2023
<b>7041.8</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	18.09.2023

<b>7041.9</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	09.10.2023
<b>7041.10</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	20.10.2023

## Liste der Veranstaltungen 2023 – sortiert nach Datum

### Januar

09.01.2023	<b>4020.1</b>	Kinaesthetics - Grundkurs
16.01.2023	<b>2023</b>	Weiterbildung zur Praxisanleitung
19.01.2023	<b>3040</b>	Qualifizierte Assistenz ISB Fortbildungskurs für Assistent*innen in der individuellen Betreuung von Menschen mit Behinderung

### Februar

02.02.2023	<b>1007</b>	Zum Umgang mit Gewalt und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag Vierter Fachtag für Stiftungsmitarbeitende aller Bereiche
06.02.2023	<b>7041.1</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
07.02.2023	<b>4003.1</b>	WEBINAR: Expertenstandard Schmerzmanagement
07.02.2023	<b>6011.1</b>	Sinfonie - was alles möglich ist
08.02.2023	<b>4004.1</b>	WEBINAR: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
08.02.2023	<b>7040.1</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
13.02.2023	<b>7040.2</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
14.02.2023	<b>6004.1</b>	WEBINAR: Clinic Planner - Grundlagen
14.02.2023	<b>6005.1</b>	WEBINAR: Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen
16.02.2023	<b>2020.1</b>	Unterstützte Kommunikation Grundkurs
16.02.2023	<b>3001.1</b>	WEBINAR: Grundlagen von Verhalten
20.02.2023	<b>3036</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Weiterbildung zur Fachkraft
21.02.2023	<b>7020.1</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
23.02.2023	<b>5005.1</b>	WEBINAR: AD(H)S und Neurofeedback
24.02.2023	<b>7041.2</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
27.02.2023	<b>3003.1</b>	Emotionale Intelligenz Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen

28.02.2023      **7034.1**      Hygiene in der stationären Senior\*innen- und Tagespflege

## **März**

01.03.2023      **3021.1**      Männer sind anders  
Aktivitäten für Bewohner mit und ohne Demenz

02.03.2023      **4012**      Gesunde Ernährung mit Beeinträchtigung  
Was heißt das im Alltag?

02.03.2023      **5010**      Depression

03.03.2023      **2001**      Das Personalentwicklungsgespräch  
Information für Führungskräfte zu Sinn, Ziel und Instrumenten

06.03.2023      **3002.1**      Wenn's richtig kracht  
Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

07.03.2023      **4030.1**      WEBINAR: Balance in Gefahr  
Sturzprophylaxe

07.03.2023      **6025.1**      roXtra  
Dokumentenlenkung im Bereich Assistenz und soziale Teilhabe

08.03.2023      **2021**      Leichte Sprache - Grundkurs

09.03.2023      **2010**      Sicher schreiben und angemessen formulieren

10.03.2023      **3042**      Qualifizierte Assistenz in der Behindertenhilfe  
Fortbildungskurs für Assistent\*innen in unterschiedlichen Wohnformen  
für Menschen mit Behinderung

10.03.2023      **5008**      Demenz  
Neurologischer Fachvortrag

13.03.2023      **5003.1**      Epilepsie

13.03.2023      **6013.1**      Qualitätsmanagement - ohne geht's nicht

14.03.2023      **4031.1**      WEBINAR: Die Haut unter Druck  
Dekubitus verhindern

14.03.2023      **6021.1**      WEBINAR: M-KIS für Pflegefachkräfte  
Allgemeine Grundlagen

15.03.2023      **2005**      Wie sag' ich's?  
Feedbackgespräche konstruktiv führen

15.03.2023      **6026**      Einführung ins digitale Lernen

15.03.2023      **6031**      Es geht auch ohne Grauzone - Material aus dem Internet verwenden  
Open Educational Resources (OER) für Einsteiger\*innen

16.03.2023      **1001.1**      Willkommen in der Stiftung Volmarstein!  
Informationstag für neue Mitarbeitende

16.03.2023      **3005**      Zum professionellen Umgang mit Lebensgeschichten

20.03.2023	<b>4013</b>	Schluckbeschwerden in der Behindertenhilfe
21.03.2023	<b>6020.1</b>	ConManager
21.03.2023	<b>6022</b>	WEBINAR: M-KIS für Ärztinnen und Ärzte
21.03.2023	<b>7020.2</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
22.03.2023	<b>3017.1</b>	Validation und herausforderndes Verhalten
22.03.2023	<b>4007.1</b>	Gesund bewegen und gut miteinander reden Die Fortbildung für Mitarbeitende der Gebäudereinigung
22.03.2023	<b>5002.1</b>	WEBINAR: Das Fetale Alkoholsyndrom
23.03.2023	<b>6027</b>	e-Learning mit dem Bildungsportal der Stiftung Volmarstein Eine Einführung für Dozent*innen
24.03.2023	<b>6014.1</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe
27.03.2023	<b>4020.2</b>	Kinaesthetics - Grundkurs
27.03.2023	<b>7041.3</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
28.03.2023	<b>7021.1</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen
28.03.2023	<b>7030.1</b>	Brandschutz hautnah
29.03.2023	<b>4011.1</b>	Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung
29.03.2023	<b>4015.1</b>	Ernährungsmanagement Optimale Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden
30.03.2023	<b>6029</b>	Beruflich orientiertes Kompetenzmanagement Blended-Learning: Seminar, Online-Workshop und eigenständiges Lernen
30.03.2023	<b>6030</b>	Beruflich orientiertes Selbstmanagement Blended-Learning: Seminar, Online-Workshop und eigenständiges Lernen
31.03.2023	<b>6003.1</b>	Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung

## **April**

17.04.2023	<b>6002</b>	Das Wohn- und Teilhabegesetz für Nordrhein-Westfalen
18.04.2023	<b>5004</b>	Spina bifida
19.04.2023	<b>6028</b>	Das Videokonferenzsystem BigBlueButton Funktionen, Bedienung und Nutzen in der Bildungsarbeit
20.04.2023	<b>4006</b>	Am fremden Bett Dienstleistungen im Privatraum anderer Menschen

20.04.2023	<b>7001</b>	Überforderung, Ärger, Frust, Wut, Trauer Zum Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen
21.04.2023	<b>3008</b>	Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt
25.04.2023	<b>7035.1</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Injektionen, Punktion, Anlegen von Zugängen
26.04.2023	<b>2030.1</b>	Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit
26.04.2023	<b>6004.2</b>	Clinic Planner - Grundlagen
26.04.2023	<b>6005.2</b>	Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen
27.04.2023	<b>3013</b>	Trans*identität!?! Zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt
28.04.2023	<b>5001</b>	Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen Lese- und Rechtsschreibstörung (LRS oder Legasthenie) und Rechenstörung (Dyskalkulie)

## **Mai**

03.05.2023	<b>3022.1</b>	Dufte! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege - Fachqualifizierung für Alltagsassistentinnen und Alltagsassistenten nach § 43b SGB XI
03.05.2023	<b>5009</b>	Persönlichkeitsstörungen
04.05.2023	<b>3030.1</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul
05.05.2023	<b>5007.1</b>	Diabetes
08.05.2023	<b>3031</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Die Nutzung digitaler Medien
08.05.2023	<b>7041.4</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
09.05.2023	<b>3011</b>	"...wenn da nicht die Eltern wären." Gelingende Kooperation mit Eltern zu sexualpädagogischen Themen
09.05.2023	<b>7021.2</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen
10.05.2023	<b>2022</b>	Leichte Sprache - Aufbaukurs
10.05.2023	<b>3015</b>	Basale Stimulation in der Pflege - Grundkurs
11.05.2023	<b>1009</b>	Gewalt in der Pflege
11.05.2023	<b>2008.1</b>	Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache
12.05.2023	<b>2006</b>	Tipps und Tricks für ein gewinnendes Telefonat
15.05.2023	<b>1005</b>	"Mückenstiche mit System" Alltagsrassismus erkennen und begegnen

16.05.2023	<b>7020.3</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
16.05.2023	<b>7036.1</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Infusionstherapie
17.05.2023	<b>7003</b>	Burnout - Aufklärung und Prävention
19.05.2023	<b>6024</b>	roXtra Dokumentenmanagement
22.05.2023	<b>3032</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Körperwahrnehmung und Sexualität
23.05.2023	<b>4009</b>	Fachgerechte Lagerung von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung
23.05.2023	<b>6012</b>	Individuelle Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe
24.05.2023	<b>2002</b>	Personalentwicklungsgespräche führen Kommunikationsschulung
24.05.2023	<b>4001</b>	Menschen mit Behinderung in Notfallsituationen gut begleiten Erste Hilfe leisten und Handlungssicherheit gewinnen
24.05.2023	<b>6006</b>	Microsoft Outlook - Grundkurs
25.05.2023	<b>6007</b>	Microsoft Word - Grundkurs
26.05.2023	<b>3009</b>	Sexualität und Alter
26.05.2023	<b>6009</b>	Microsoft Excel - Grundkurs
31.05.2023	<b>3010</b>	Sexualität und digitale Medien

## **Juni**

01.06.2023	<b>5013</b>	Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Grundseminar
02.06.2023	<b>2007</b>	Wahrnehmung und Wirkung unseres Verhaltens Zum Umgang mit Kund*innen und Kolleg*innen
05.06.2023	<b>3018</b>	Humor und Pflege
06.06.2023	<b>5006</b>	Verdauungsprobleme Chronische Obstipation bei Menschen mit Behinderung
06.06.2023	<b>7021.3</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen
07.06.2023	<b>7041.5</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
13.06.2023	<b>7022</b>	Erste Hilfe an Kindern
14.06.2023	<b>1010</b>	Gewaltfrei kommunizieren in Verbindung gehen

15.06.2023	<b>1001.2</b>	Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende
16.06.2023	<b>6014.2</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe
16.06.2023	<b>7041.6</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
19.06.2023	<b>3020</b>	Soziale Medien Gute Begleitung von Nutzer*innen in der Behindertenhilfe
19.06.2023	<b>4020.3</b>	Kinaesthetics - Grundkurs
20.06.2023	<b>4002</b>	Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

## Juli

10.07.2023	<b>7040.3</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
24.07.2023	<b>7040.4</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

## August

09.08.2023	<b>3017.2</b>	Validation und herausforderndes Verhalten
10.08.2023	<b>3041</b>	Qualifizierte Assistenz ISB - Fortbildungskurs für Assistent*innen in der individuellen Betreuung von Menschen mit Behinderung
11.08.2023	<b>4005</b>	Palliativmedizin
14.08.2023	<b>7040.5</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
15.08.2023	<b>7034.2</b>	Hygiene in der stationären Senior*innen- und Tagespflege
16.08.2023	<b>3021.2</b>	Männer sind anders Aktivitäten für Bewohner mit und ohne Demenz
21.08.2023	<b>3007</b>	"Sexueller Missbrauch" Fakten und Handlungshinweise
22.08.2023	<b>7020.4</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
23.08.2023	<b>6001</b>	Beobachten und beschreiben Zentrale Instrumente guter Pflege und Betreuung
24.08.2023	<b>5005.2</b>	AD(H)S und Neurofeedback
28.08.2023	<b>3012</b>	Schwangerschaftsverhütung als Thema der Sexualitätsbegleitung Kompaktwissen zu Pille, Spirale, Diaphragma und Co.
28.08.2023	<b>7041.7</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

29.08.2023	<b>3004</b>	Emotionale Intelligenz II - Auffrischung Mutige Gelassenheit in turbulenten Situationen
29.08.2023	<b>7035.2</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Injektionen, Punktion, Anlegen von Zugängen
31.08.2023	<b>1001.3</b>	Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende

## September

01.09.2023	<b>2004</b>	Das Personalentwicklungsgespräch Austausch für Mitarbeitende
04.09.2023	<b>3006</b>	Alltägliche Sexualitätsbegleitung in Betreuung, Pflege, Ausbildung und Schule
05.09.2023	<b>7021.4</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen
05.09.2023	<b>7036.2</b>	Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Infusionstherapie
06.09.2023	<b>4007.2</b>	Gesund bewegen und gut miteinander reden Die Fortbildung für Mitarbeitende der Gebäudereinigung
06.09.2023	<b>4011.2</b>	Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung
07.09.2023	<b>7002</b>	Gesunder Schlaf
08.09.2023	<b>3033</b>	Autismus-Spektrum-Störung und schulisches Lernen
11.09.2023	<b>4014</b>	Schluckbeschwerden in der Senior*innenhilfe
12.09.2023	<b>4010</b>	Fachgerechtes Heben und Tragen von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung
12.09.2023	<b>6021.2</b>	WEBINAR: M-KIS für Pflegefachkräfte Allgemeine Grundlagen
13.09.2023	<b>5002.2</b>	WEBINAR: Das Fetale Alkoholsyndrom
13.09.2023	<b>6032</b>	Wissen teilen = Wissen vermehren Wie freie Bildungsmaterialien (OER) entstehen und was dafür zu tun ist
14.09.2023	<b>1006</b>	Gewaltprävention Eine Aufgabe für alle Handlungsbereiche der Stiftung
18.09.2023	<b>4020.4</b>	Kinaesthetics - Grundkurs
18.09.2023	<b>7041.8</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
19.09.2023	<b>6023</b>	roXtra Dokumentennutzung im Arbeitsalltag
20.09.2023	<b>1003</b>	Interkulturelle Kompetenz
20.09.2023	<b>7040.6</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

25.09.2023	<b>5003.2</b>	Epilepsie
26.09.2023	<b>1011</b>	Sterbebegleitung und Palliativpflege
26.09.2023	<b>7030.2</b>	Brandschutz hautnah
28.09.2023	<b>3030.2</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul
29.09.2023	<b>2003</b>	Das Personalentwicklungsgespräch - Austausch für Führungskräfte
29.09.2023	<b>6014.3</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe

## **Oktober**

09.10.2023	<b>7041.9</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
11.10.2023	<b>7040.7</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
16.10.2023	<b>2009</b>	Hand in Sicht Aufbaukurs Gebärdensprache
17.10.2023	<b>6020.2</b>	ConManager
18.10.2023	<b>4030.2</b>	Balance in Gefahr Sturzprophylaxe
18.10.2023	<b>6003.2</b>	Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung
19.10.2023	<b>1001.4</b>	Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende
19.10.2023	<b>3034</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Besonderheiten der Begleitung im Bereich Wohnen/Internat
20.10.2023	<b>3014</b>	Werdenfelser Weg Workshop zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
20.10.2023	<b>7041.10</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
23.10.2023	<b>3002.2</b>	Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
24.10.2023	<b>4015.2</b>	Ernährungsmanagement Optimale Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden
24.10.2023	<b>6025.2</b>	roXtra Dokumentenlenkung im Bereich Assistenz und soziale Teilhabe
25.10.2023	<b>5012</b>	Suchterkrankungen
26.10.2023	<b>2020.2</b>	Unterstützte Kommunikation - Grundkurs
26.10.2023	<b>3035</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Bereich Ausbildung und Arbeit

## November

02.11.2023	<b>5014</b>	Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Aufbauseminar
06.11.2023	<b>6013.2</b>	Qualitätsmanagement - ohne geht's nicht
07.11.2023	<b>3022.2</b>	Dufte! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege - Fachqualifizierung für Alltagsassistentinnen und Alltagsassistenten nach § 43b SGB XI
07.11.2023	<b>4004.2</b>	Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
07.11.2023	<b>7020.5</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
08.11.2023	<b>3016</b>	Basale Stimulation in der Pflege - Aufbaukurs
08.11.2023	<b>4003.2</b>	Expertenstandard Schmerzmanagement
09.11.2023	<b>3001.2</b>	Grundlagen von Verhalten
10.11.2023	<b>5011</b>	Borderline und selbstschädigendes Verhalten
14.11.2023	<b>7021.5</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen
15.11.2023	<b>3019</b>	Mit Eltern in gutem Gespräch sein Elternarbeit gestalten
16.11.2023	<b>4008</b>	Orthopädische Hilfsmittel Kompetente Versorgung und fachgerechter Umgang
17.11.2023	<b>5007.2</b>	Diabetes
20.11.2023	<b>3003.2</b>	Emotionale Intelligenz Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen
22.11.2023	<b>2030.2</b>	Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit
22.11.2023	<b>6004.3</b>	Clinic Planner - Grundlagen
22.11.2023	<b>6005.3</b>	Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen
23.11.2023	<b>1004</b>	Kultursensible Pflege
24.11.2023	<b>4031.2</b>	Die Haut unter Druck Dekubitus verhindern
30.11.2023	<b>2008.2</b>	Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache

## **Dezember**

04.12.2023	<b>4021</b>	Kinaesthetics - Auffrischung
05.12.2023	<b>6011.2</b>	Sinfonie - was alles möglich ist
07.12.2023	<b>6008</b>	Microsoft Word - Aufbaukurs
08.12.2023	<b>6010</b>	Microsoft Excel - Aufbaukurs
08.12.2023	<b>6014.4</b>	Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe

## Willkommen in der Stiftung Volmarstein! Informationstag für neue Mitarbeitende

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1001.1	16.03.2023 09:00 - 15:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	100	Neue Mitarbeitende	Vorstand
1001.2	15.06.2023 09:00 - 15:00				
1001.3	31.08.2023 09:00 - 15:00				
1001.4	19.10.2023 09:00 - 15:00				

Neue Stiftungsmitarbeitende werden vom Vorstand begrüßt und erhalten einen ersten kompakten und informationsreichen Einblick in die Vielfalt der Gesamteinrichtung.

Kurze Vortragseinheiten und Gespräche mit Fachleuten unterschiedlicher Tätigkeitsfelder vermitteln einen lebendigen Eindruck von bedeutsamen Themen und Inhalten der Stiftungsarbeit. Der Besuch einer Einrichtung im Zentralbereich gibt einen exemplarischen Einblick in die Vielfalt der Einrichtungen und ihre Vernetzung mit den zahlreichen weiteren Standorten innerhalb des Verbundes.

Ergänzend können mit der Fortbildung 1002 "Das alles ist die Stiftung" weitere Arbeitsfelder kennengelernt werden.

Fragen und Beiträge der neuen Mitarbeitenden sind gewünscht und willkommen.

Diese zentrale Veranstaltung ist ein fester, verbindlicher Bestandteil der Einarbeitung neuer Mitarbeitender und sollte nach Möglichkeit einstellungsnah besucht werden.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in Rücksprache mit der zuständigen Leitung und über den Eintrag in den Clinic Planner oder durch eine Mitteilung an das Bildungsreferat.

## Das alles ist die Stiftung Einblicke in andere Arbeitsfelder

Nr.	Termine	Ort	Zielgruppe	Leitung
1002	Die Termine werden Anfang des Jahres 2023 bekannt gegeben	Der Treffpunkt im jeweiligen Arbeitsbereich wird in der Einladung mitgeteilt	Alle Mitarbeitende	Fachleute der jeweiligen Arbeitsbereiche

So groß die Vielfalt der Dienstleistungen der Stiftung ist, so weit ist das Spektrum der Arbeitsfelder und Berufe, die die Evangelische Stiftung Volmarstein ausmachen. In dieser Fortbildung werfen Sie mit Fachleuten anderer Bereiche einen Blick hinter die Kulissen. Sie lernen Eigenheiten, Abläufe und Herausforderungen anderer Arbeitsfelder kennen und kommen mit Kolleg\*innen ins Gespräch. Eine Führung dauert ca. 2-3 Stunden.

**Bitte markieren oder benennen Sie den Arbeitsbereich, den Sie kennenlernen möchten.  
Im Februar 2023 erhalten Sie eine Einladung mit allen nötigen Informationen zu der von Ihnen gewählten Führung.**

- Hinter den Kulissen der Orthopädischen Klinik Volmarstein  
Ambulanz, Röntgen, Labor, Holding Area, OP, Komfortstation + kleine Präsentation zu "Rapid Recovery"
- Die Therapiedienste Volmarstein  
Einblicke in die Orthopädietechnik und die Physiotherapie in Volmarstein sowie in die Versorgungsstruktur mit Hilfsmitteln der Bewegungsförderung
- Die Zentrale der Vernetzung: Der IT-Service  
Wie funktioniert der Support für 3000 PC-Arbeitsplätze und über 40 unterschiedliche Programme?  
Einblicke in IT-Sicherheitsfragen und die Systeme, die digitales Arbeiten ermöglichen
- Da sein, auch wenn's schwierig wird  
Einblicke in die Arbeit von Intensiv-Wohngruppen
- Das Werner-Richard-Berufskolleg  
Führung durch die Räume der Schule, Einblick in Unterrichtssituationen und Informationen zum Konzept der schulischen Arbeit für junge Menschen mit Körperbehinderung
- Klinik für Inklusive Medizin in Hagen Haspe - medizinische Versorgung für Menschen mit Behinderungen  
Stationäre und ambulante Versorgung von Menschen mit individuellen Besonderheiten und Bedürfnissen
- Haus Buschey in Witten  
Besonderheiten der Einrichtung der Senior\*innenhilfe
- Welches Arbeitsfeld würden Sie gerne kennenlernen?**

Ihr Wunsch: \_\_\_\_\_

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Interkulturelle Kompetenz

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1003	20.09.2023 09:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	14	Menschen, die in kultureller Vielfalt arbeiten	André Massoli

Vielfalt ist Reichtum - so steht es im Leitbild der Stiftung Volmarstein.  
Ist das nur so gewollt oder ist das Realität?

Mit Informationen und Austausch wird in dem Seminar das Interesse an kulturellen Unterschieden geweckt und gefüttert.  
Gemeinsam werden (neue) Sichtweisen erarbeitet, um das Verständnis füreinander zu erleichtern.

Dabei geht es um Fragen wie:

- Was genau heißt eigentlich "Kultur"?
- Wie prägen unterschiedliche Kulturen unseren Arbeitsalltag?
- Was ist "fremd" und was ist "eigen"?
- Was kann helfen, fremde Verhaltensweisen zu verstehen?
- Wie prägen Religionen die Kultur von Ländern und Gemeinschaften?
- Wie lassen sich Vorurteile und Missverständnisse vermeiden?

Die wichtigste Grundlage des Seminars sind Erfahrungen und die Neugier der Teilnehmenden, um in den Austausch und die Reflexion zu kommen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Kultursensible Pflege

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1004	23.11.2023 09:00 - 16:00 24.11.2023 09:00 - 13:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	14	Menschen, die in der Pflege arbeiten	André Massoli
<p>Dieses Seminar schaut hinter kulturelle Kulissen und eröffnet praktische Maßnahmen in der kultursensiblen Pflege. Die Charta der Rechte für hilfe- und pflegebedürftige Menschen nimmt Kultur und Weltanschauung in den Fokus. Sie ist verfasst vom Bundesministerium für Familien, Frauen, Senior*innen und Jugend und hat mit Artikel 7 einen Absatz zu Religion, Kultur und Weltanschauung. Demnach hat jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch das Recht, seiner Kultur und Weltanschauung entsprechend zu leben und seine Religion auszuüben.</p> <p>Was bedeutet das für professionell Pflegende in den Einrichtungen?          Wie kann personenbezogene Pflege in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft gelingen?          Wie können die Gewohnheiten im Alltagsleben von Menschen mit Migrationshintergrund in den Blick genommen werden?</p> <p>Diesen Fragen und den Themen, die die Teilnehmenden aus ihrem Arbeitsalltag mitbringen, wird in dem Seminar nachgegangen. Das geschieht mit informativen und kreativen Inputs und erfahrungsbezogenem Austausch.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 200 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## "Mückenstiche mit System" Alltagsrassismus erkennen und begegnen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1006	15.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Sarah Vecera

Offenen Rassismus abzulehnen und zu bekämpfen ist für uns eine Selbstverständlichkeit - keine Person des öffentlichen Lebens könnte Bewohner\*innen Afrikas mit dem Wort benennen, das bis in die 1970er Jahre für viele noch "normal" war und so unreflektiert wie diskriminierend gebraucht wurde. Heute wäre mindestens ein Skandal und gegebenenfalls auch ein Rücktritt die Folge.

Und was ist mit dem Schokokuss oder mit dem Eis mit Schokoladenglasur?  
Ist hier ein falsches Wort die Aufregung wert?

Auch die Bezeichnung "Menschen anderer Hautfarbe" setzt schon voraus, dass es die eine normale Hautfarbe gibt, von der die andere abweicht. Ist das Rassismus?

Die Journalistin Alice Hasters schreibt von vielen Erfahrungen, die ihr und anderen immer wieder "wie Mückenstiche" zeigten, dass sie nicht gleich geachtet sind:

"Hast du die neue Kollegin schon gesehen? Die ist Türkin, aber total nett."

"Der Patient in Zimmer 5 hat gebeten, nicht mehr von Schwester Mbasulu gewaschen zu werden. Die Begründung war nicht ganz klar. Was machen wir denn damit?"

Im Seminar werden die Varianten von alltäglichem Rassismus dargestellt und fühlbar gemacht. Dadurch kann die Aufmerksamkeit gegenüber unbedachten Diskriminierungen und Kränkungen erhöht werden. Es wird ein Austausch darüber angeregt, wie wir antirassistische Selbstverständlichkeiten vermehren können.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 50 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gewaltprävention Eine Aufgabe für alle Handlungsbereiche der Stiftung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1006	14.09.2023 09:00 - 15:00 15.09.2023 09:00 - 11:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Alle Mitarbeitende	Dr. Frank Herrath Bianca Hübscher

Gewaltereignisse kommen im Leben vor, auch im beruflichen.  
Gewalt erscheint in unterschiedlichsten Varianten: Heftig und explosiv oder anonym und stumm als institutionelle Beschränkung, verbal oder körperlich, medial oder direkt, sexualisiert oder als Mobbing.  
Gewalt Ausübende und Gewalt Erleidende können Mitarbeitende, Klient\*innen oder Dritte sein; im Seminar werden alle Varianten gewalthaltigen Geschehens in den Blick genommen.  
Ohne aggressive oder gewalthaltige Geschehnisse zu tabuisieren oder zu dramatisieren, werden im Seminar die diversen Erscheinungsformen von Gewalt identifiziert.  
Es soll ermöglicht werden, das Entstehen von Gewalt zu verstehen, um sich auf einen professionellen Umgang mit Gewalt im Alltag zu verständigen.

Der Schwerpunkt des ersten Seminartags liegt darauf, zusammenzustellen, was dazu beiträgt, im jeweiligen Handlungsfeld das Entstehen, die Eskalation und die Verfestigung von Gewalt zu verhindern.

Der zweite Termin dient einer Übersicht und Erläuterung der in der Stiftung vorhandenen Konzepte und Richtlinien.

Es wird informiert über:

- Management von Kund\*innenreaktionen
- Heim- und Bewohner\*innenbeiräte
- Innerbetriebliche Fortbildungen
- Konzepte zur Gewaltprävention
- Standards zur Vermeidung und zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Mitarbeitendenvertretungen, Beauftragte, Ethikrat

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst. Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Zum Umgang mit Gewalt und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag Vierter Fachtag für Stiftungsmitarbeitende aller Bereiche

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1007	02.02.2023 09:00 - 16:00	Gäste- und Tagungshaus Lukaszentrum, Pferdebachstraße 39a, 58455 Witten	70	Alle Mitarbeitende	Dr. Frank Herrath Inka Krefting

Das Thema des ESV-Gewaltfachtags 2023 ist "Was ist strukturelle Gewalt und was können wir dagegen tun?".

Strukturelle Gewalt ist Einschränkung von möglicher Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung "im System": Mangelhafte Ressourcen für gute soziale Arbeit, institutionelle Strukturen, die den Alltag betreuter Menschen stark reglementieren, Entmündigung durch massive Fremdbestimmung, Ausgeliefertsein ohne Gestaltungsmöglichkeit der eigenen Angelegenheiten, Tabuisierung, Unterdrückung und Bestrafung von Eigensinn und Eigenartigkeit. Strukturelle Gewalt ist, wenn Alltagsangebote wie der Öffentliche Personennahverkehr oder massenmediale Informationen nicht behindertengerecht und barrierearm sind, wenn Menschen Missachtung und Diskriminierung ausgeliefert sind, ohne sich beschweren zu können. Strukturelle Gewalt ist, wenn Menschen keine Wahl haben. Das Problem im Versuch, struktureller Gewalt zu begegnen, liegt darin, dass die Strukturen mächtig und eingewöhnt sind und uns daher als "normal" gelten. Strukturelle Gewalt ist kaum greifbar. Und vor allem stellt sich schnell ein Gefühl der Ohnmacht ein: Gegen "die Bedingungen" könne man halt nichts machen.

Genau das ist beim Fachtag kollegial zu besprechen:

- Wie kann struktureller Gewalt begegnet werden?
- Wie können Bedingungen verändert werden, die mit der Würde des Menschen und seinem Bedürfnis nach Wohlbefinden nicht zu vereinbaren sind?

Wie bei den Gewaltfachtagen üblich, gibt es Gelegenheit, sich so konkret und alltagsnah wie möglich auszutauschen: Wo und wie zeigt sich strukturelle Gewalt in meinem Handlungsfeld, in meinem beruflichen Alltag? Um das Kollegiale Gespräch gut vorzubereiten, wird zu Beginn ein Fachvortrag dazu beitragen, im Verstehen von Gewalt und im Umgang mit Gewalt wieder etwas besser zu werden.

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gewaltprävention - Ein Thema der Teamentwicklung

### Reflexionsangebot zu Gewalt und Aggression im Berufsalltag

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1008	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	12	Alle Teams	Dr. Frank Herrath Inka Krefting
<p>Der Umgang mit Grenzüberschreitungen, Aggressionen und Gewalt im Arbeitsalltag ist immer eine berührende, herausfordernde Angelegenheit. Meist ist es notwendig, sich im Team zur Bewertung des Geschehens und der Bestimmung angemessener Maßnahmen sorgsam auszutauschen.</p> <p>Frank Herrath und Inka Krefting unterstützen Teams aller Geschäftsbereiche in diesem Prozess. Auf Wunsch begleiten und beraten sie bei der Aufarbeitung und der Bestimmung der Konsequenzen.</p> <p>Bei Bedarf werden die Teams zudem unterstützt, weitergehende Begleitung durch Supervision oder Coaching zu realisieren.</p> <p>Information und Kontakt: Frank Herrath, Telefon: 02335 639-102, Mail: herrathf@esv.de Inka Krefting, Telefon: 02335 639-3520, Mail: kreftingi@esv.de</p>					

## Gewalt in der Pflege

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1009	11.05.2023 09:00 - 16:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende aus Pflege und Betreuung	Dr. Frank Herrath

Die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen in den Kliniken, Senior\*innen- und Pflegeheimen steigt. Gleichzeitig sinkt die Anzahl des Pflegepersonals; Arbeitssituation und Betreuungsqualität sind oft defizitär. Der Pflegenotstand ist ein größer werdendes Problem, die Überforderung bei den Pflegekräften in den ambulanten und stationären Bereichen ist deutlich zu spüren.

Die Haut wird dünner, Druck und Stress führen zu problematischen Begegnungen zwischen Pflegenden und Gepflegten; Gewalt kommt auch in der Pflege vor.

Pflegende können dabei Täter\*innen oder Opfer (oder beides) sein.

Das Ziel der Fortbildung ist es, für diese Problematik zu sensibilisieren, Formen der Gewalt aufzuzeigen und sich den daraus resultierenden ethischen und praktischen Fragen zu stellen.

Wie kann ein guter Umgang mit Grenzüberschreitungen und Gewaltereignissen gelingen?

Was kann im Team vorbeugend getan werden?

Was ist zu tun, wenn sich Gewalt ereignet hat?

Inhalte:

- Gewalt in der Pflege - ein Tabu
- Ursachen, Erscheinungsformen, Folgen von Gewalt
- Reflexion der eigenen Erfahrung und der persönlichen Grundhaltung
- Konfliktlösungsstrategien
- Umgang mit Stress - Selbstfürsorge für Pflegende

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gewaltfrei kommunizieren - in Verbindung gehen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1010	14.06.2023 09:00 - 16:00 15.06.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Alle Mitarbeitende	Barbara Kader

Die gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg bietet eine wirksame Grundlage für einen konstruktiven und wertschätzenden Umgang in beruflichen Zusammenhängen. Ziel ist es, durch sprachliche und kommunikative Achtsamkeit zu Lösungen zu kommen, die die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick behalten. Sich-Mitteilen und Zuhören mit Aufmerksamkeit gegenüber Gefühlen und Bedürfnissen entspannt auch belastende Situationen mit Kolleg\*innen, im Team und mit Leitungen.

Die Seminarinhalte:

- Grundlagen-Werkzeuge der gewaltfreien Kommunikation kennenlernen
- Missverständnisse erkennen und Konflikten vorbeugen
- Konflikte als Chance für nachhaltige Klärung sehen
- Mitgefühl für sich und andere entwickeln
- Kompetenzerweiterung im Umgang mit herausfordernden Situationen am Arbeitsplatz

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst. Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sterbebegleitung und Palliativpflege

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
1011	26.09.2023 09:00 - 16:00 27.09.2023 09:00 - 16:00 17.10.2023 09:00 - 16:00 18.10.2023 09:00 - 16:00	Feierabendhaus Schwelm, Döinghauser Straße 23, 58332 Schwelm, Veranstaltungsraum	16	Mitarbeitende aus Pflege, Betreuung, Ausbildung und Schule	Claudine Scharfenberg Andreas Vesper

Leben bis zuletzt.

Damit das Leben gewinnt, begleiten Mitarbeitende der Stiftung mit großem Einsatz todkranke und sterbende Menschen.

Das Seminar will Mitarbeitenden für die Begleitung Sterbender Zuversicht und Sicherheit vermitteln.

Die Reflexion der eigenen Haltung gehört ebenso dazu wie die Diskussion ethischer Fragen und die Information über rechtliche Rahmenbedingungen.

Themen und Inhalte der beiden Module:

- Reflexion der eigenen Haltung und Erfahrung
- Kommunikation mit sterbenden Menschen
- Ärztliche und pflegerische Palliativversorgung
- Für sich selber sorgen
- Rechtlicher Rahmen
- Patient\*innenverfügung
- Abschiedskultur gestalten
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Der Umgang mit Angehörigen

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Module (zwei Mal zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an allen vier Tagen ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Wie will ich leben? Teamfortbildung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Nr.	Termine	Ort	Zielgruppe	Leitung
1012	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Teams aus dem Bereich Soziales	Gabriele Uth
<p>Wie will ich leben?</p> <p>Es braucht Ruhe und Zeit, darüber mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Einrichtungen ins Gespräch zu kommen. Seit mehreren Jahren gibt es dafür einen gesetzlichen Rahmen und eine extra Finanzierung. So soll eine gesundheitliche Vorsorgeplanung auch für die letzte Lebensphase sichergestellt werden.</p> <p>Diese Aufgabe haben geschulte Berater*innen übernommen, deren Arbeit auch den Pflegealltag entlasten kann. Was genau machen diese Berater*innen und wie kann eine Zusammenarbeit für alle gewinnbringend gestaltet werden? Gerne kommen sie in Ihre Teams und berichten von ihrer Aufgabe und ihren Erfahrungen. Informationen und Austausch richten sich nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten vor Ort: Je nach Teamgröße und Bedarf können 1-2 Stunden eingeplant werden.</p> <p>Information und Kontakt:            Gabriele Uth, Telefon: 02335 639-2086, Mail: UthG@web.de</p>				

## Das Personalentwicklungsgespräch

### Information für Führungskräfte zu Sinn, Ziel und Instrumenten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2001	03.03.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende mit Führungs- verantwortung	Dr. Frank Herrath

Das Personalentwicklungsgespräch ist ein wichtiges Instrument der Personal- und Organisationsentwicklung. Es dient dem wertschätzenden persönlichen Austausch.

Die Durchführung von jährlichen Personalentwicklungsgesprächen ist eine Pflichtaufgabe für jede Leitungskraft. Daher gibt es das Angebot für jede Leitungskraft, eine einführende Schulung zu erhalten, wie Personalentwicklungsgespräche in der Stiftung geführt werden sollen.

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Personalentwicklungsgespräche führen Kommunikationsschulung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2002	24.05.2023 09:00 - 16:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	16	Mitarbeitende mit Führungs- verantwortung	Barbara Kader

Die gute Kommunikation zwischen Leitungen und Mitarbeitenden ist eine bedeutende Grundlage für die gelingende Zusammenarbeit. Neben dem informellen Austausch gibt es viele unterschiedliche Anlässe für Mitarbeitendengespräche. Das Personalentwicklungsgespräch hebt sich davon ab: Ohne konkreten Anlass wird es in jährlichem Rhythmus geführt. Es beinhaltet den wertschätzenden Blick auf das Vergangene ebenso wie auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters.

Das Seminar regt zur Reflexion der eigenen Leitungsrolle und -haltung an und bietet Informationen und Hilfestellungen für das konkrete Gespräch.

Gesprächssituationen werden erfahrungsbezogen besprochen und geübt.

Die Inhalte im Überblick:

- Klären der eigenen Rolle im Personalentwicklungsgespräch
- Rahmenbedingungen und Ablauf eines guten Gesprächs
- Sorgfältige Vorbereitung
- Grundlagen wertschätzender Kommunikation - auch in schwierigen Situationen

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Personalentwicklungsgespräch Austausch für Führungskräfte

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2003	29.09.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende mit Führungs- verantwortung	Dr. Frank Herrath
<p>Dieses wichtige Instrument der Personal- und Organisationsentwicklung wird in der Stiftung von Mitarbeitenden und Leitungen gewinnbringend genutzt. Gute Erfahrungen festigen sich, aber auch Probleme und Unsicherheiten auf beiden Seiten tauchen auf.</p> <p>Das Seminar bietet Raum und fachkundige Begleitung, um gute Erfahrungen auszutauschen, konkreten Fragen nachzugehen und Schwierigkeiten zu reflektieren.</p> <p>Ziel ist es, Führungskräfte darin zu unterstützen, jährliche Personalentwicklungsgespräche wertschätzend, professionell und entspannt in all ihren Zuständigkeitsbereichen führen zu können.</p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Personalentwicklungsgespräch Austausch für Mitarbeitende

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2004	01.09.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Alle Mitarbeitende	Dr. Frank Herrath

Dieses wichtige Instrument der Personal- und Organisationsentwicklung wird in vielen Bereichen der Stiftung von Mitarbeitenden und Leitungen gewinnbringend genutzt. Gute Erfahrungen festigen sich, aber auch Probleme und Unsicherheiten auf beiden Seiten tauchen auf.

Das Seminar bietet Raum und fachkundige Begleitung, gute Erfahrungen auszutauschen, konkreten Fragen nachzugehen und Schwierigkeiten zu reflektieren.

Je nach Erfahrung und Wünschen der Teilnehmenden können zum Beispiel folgende Fragen behandelt werden:

- Kann ich das Gespräch anregen/einfordern? Wie?
- Wie kann ich mich vorbereiten?
- Wie kann ich konstruktiv und wertschätzend Probleme ansprechen oder Kritik äußern?
- Warum muss dieses Gespräch jedes Jahr stattfinden?

Ziel ist es, Mitarbeitende darin zu unterstützen, das jährliche Personalentwicklungsgespräch gut vorbereitet zu nutzen und wertschätzend und entspannt zu führen.

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Wie sag' ich's? Feedbackgespräche konstruktiv führen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2005	15.03.2023 09:00 - 16:00 19.04.2023 09:00 - 16:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Menschen mit Interesse am Thema	Barbara Kader

Wer denkt zuerst an Fähigkeiten, Talente und gelungene Projekte, wenn ein Feedbackgespräch ansteht? Fehler und Versäumnisse dagegen fallen auf, binden Energie und verdecken im Arbeitsalltag manchmal viele gute Leistungen. Für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit ist es wichtig, über beides reden zu können: über Fehler und Erfolge. Eine gute Feedback-Kultur basiert auf einer wertschätzenden Haltung zueinander. Fehler und Schwächen sind darin ebenso (an)erkannt wie Erfolge und Stärken.

Das Ziel der Fortbildung ist es, dass diese wertschätzende Haltung in konkreten Gesprächen zum Ausdruck kommt. Dazu wird unter anderem an folgenden Fragen gearbeitet:

- Wie formuliere ich eindeutige Botschaften aus meiner Perspektive?
- Wie kann es gelingen, Bewertungen, Belehrungen und Befehle zu vermeiden?
- Wie gebe ich der Entwicklung von Stärken oder Veränderungswegen genügend Raum?

Handwerkszeug, Austausch und Übungen geben in dem Seminar Sicherheit für die Vorbereitung und das Führen von Feedbackgesprächen.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst. Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Tipps und Tricks für ein gewinnendes Telefonat

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2006	12.05.2023 08:00 - 13:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	12	Menschen, die beruflich viel telefonieren	Frauke Reckord

Telefongespräche gut zu führen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Eine gute Beziehung aufbauen, sich auf individuelle Erwartungen und Reaktionen einstellen, unterschiedliche Menschen wahrnehmen und wertschätzen, immer neue Situationen meistern und dabei ein Bewusstsein für die eigene Wirkung haben - das ist eine tägliche Herausforderung. Das gilt besonders in stressigen Situationen.

Was hilft uns, ein Telefonat souverän und positiv zu führen?

Worauf kommt es an?

Was nehmen Kund\*innen wahr?

Was vermittelt ein gutes Gefühl?

Wie wird erreicht, dass sich ein Telefonat zufrieden beenden lässt?

Das Ziel des Trainings ist es, mit Tipps, Tricks und Erfahrung Kompetenzen auszubauen. Es wird Wissen vermittelt, das hilft, unsere Gesprächspartner\*innen in ihrer Wahrnehmung und Reaktion zu verstehen. Die Teilnehmenden lernen und trainieren, die Wirkung des eigenen Verhaltens zu nutzen, um Professionalität zu vermitteln und schwierige Situationen zu bewältigen.

Die Inhalte des Trainings:

- Wahrnehmung und Wirkung bei Kund\*innen
- Stolperfallen im Gespräch
- Souveränität und Sympathie durch verbale und nonverbale Kommunikation
- Reaktionen deuten für verständnisvolle Gespräche
- Professionell und überzeugend formulieren lernen

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Wahrnehmung und Wirkung unseres Verhaltens Zum Umgang mit Kund\*innen und Kolleg\*innen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2007	02.06.2023 08:00 - 13:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	14	Menschen mit beruflichem Kontakt zu Kund*innen	Frauke Reckord
<p>Sekundenschnell werden wir beurteilt und es wird entschieden, wie die weitere Beziehung zu Kund*innen, Kolleg*innen, dem Menschen, dem wir begegnen, verläuft. Oftmals merken wir gar nicht, was unser Gegenüber wahrnimmt und welche Wirkung unser Verhalten hat.</p> <p>Worauf kommt es an? Was nimmt der Andere wahr, was ihm ein gutes Gefühl vermittelt, Wie bekommen wir das Vertrauen unseres Gegenübers und meistern den Umgang auch mit schwierigen Menschen und kritischen Situationen?</p> <p>Das Ziel des Trainings ist es, das Wissen zu vermitteln, unsere Gesprächspartner*innen in ihrer Wahrnehmung und Reaktion zu verstehen. Wie können wir die Wirkung der verbalen und nonverbalen Kommunikation nutzen, um einen professionellen und positiven Eindruck zu vermitteln? Was können wir tun, damit Begegnungen und Gespräche beim Gegenüber in positiver Erinnerung bleiben?</p> <p>Die Inhalte des Trainings:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung und Wirkung bei Kund*innen - Stolperfalle oder Glücksmoment?</li> <li>- Körpersprache und wie sie uns hilft, zu überzeugen</li> <li>- Gewinnende Formulierungen und zeitgemäße Umgangsform</li> <li>- Kann man positives Denken lernen?</li> <li>- Wie gelingt aufmerksame Kommunikation?</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2008.1	<input type="checkbox"/> 11.05.2023 09:00 - 13:00 <input type="checkbox"/> 12.05.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen mit Interesse am Thema	Jaquila Karnatz
2008.2	<input type="checkbox"/> 30.11.2023 09:00 - 13:00 <input type="checkbox"/> 01.12.2023 09:00 - 13:00				

Gebärdensprache ist eine visuell wahrnehmbare, natürliche Sprache, die der Lautsprache ebenbürtig ist und von gehörlosen / stark schwerhörigen Menschen zur Kommunikation genutzt wird.

Dabei werden kombinierte Zeichen (Gebärden), Mimik, Mundbild (lautlos gesprochene Wörter/Silben) und Körperhaltung benutzt, womit jeder abstrakte Sachverhalt ausgedrückt werden kann.

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine eigenständige und linguistisch anerkannte Sprache mit eigener Grammatikstruktur. Es gibt in jedem Land eine eigene nationale Gebärdensprache, welche sich wie die Lautsprache national und regional unterscheidet. Sie ist demnach nicht international. Die Gebärdensprache ist seit 2002 in Deutschland offiziell anerkannt.

Mit der Gebärdensprache werden Sie in einer Gruppe Schritt für Schritt in die Sprache der Gehörlosen eintauchen. Das Seminar bietet mit einer intensiven Einführung die Möglichkeit, die Deutsche Gebärdensprache kennen zu lernen. Es beinhaltet selbstverständlich Pausen und Wiederholungen, um das Gelernte zu verinnerlichen.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 160 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Hand in Sicht Aufbaukurs Gebärdensprache

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2009	<input type="checkbox"/> 16.10.2023 09:00 - 13:00 <input type="checkbox"/> 18.10.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen mit Interesse am Thema	Jaquila Karnatz
<p>Gebärdensprache ist eine visuell wahrnehmbare, natürliche Sprache, die der Lautsprache ebenbürtig ist und von gehörlosen / stark schwerhörigen Menschen zur Kommunikation genutzt wird.</p> <p>In der Einführung haben die Teilnehmer*innen den Einsatz von Gebärden, Mimik, Mundbilder kennen gelernt und angewandt. Der Aufbaukurs bietet die Möglichkeit, diese Kenntnisse zu wiederholen, weiter zu festigen und auszubauen.</p> <p>Es beinhaltet selbstverständlich Pausen und Wiederholungen, um das Gelernte zu verinnerlichen.</p> <p><b>Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst. Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen. Hinweis für die Dienstplanung: Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.</b></p> <p>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten. Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a> Kosten: 160 €</p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sicher schreiben und angemessen formulieren

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2010	09.03.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen, die beruflich viel schreiben	Marie-Luise Stein

Ob eine kurze Mail, eine Patient\*innenbeobachtung oder eine Gesprächsnotiz - jedem Text liegen die Regeln der deutschen Rechtschreibung zugrunde (oder zu Grunde?). Insbesondere seitdem die neue deutsche Rechtschreibung gilt, tauchen beim Schreiben immer mal wieder Irritationen auf.

Die Reform der Rechtschreibung hat vieles vereinfacht. In diesem Seminar wird der Nutzen der Änderungen vermittelt. Es werden Grundlagen aufgefrischt und konkrete Fragen der Teilnehmenden werden geklärt. Zudem ändern sich Standards und übliche Formulierungen für Mails und Briefe fortwährend. Auch zu modernen Formulierungen gibt die Fortbildung Tipps und Hinweise.

Seminarinhalte sind:

- Groß- und Kleinschreibung
- s-ss-ß-Schreibweise
- Kommasetzung
- Fremdwörter
- Formulierungshilfen

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Unterstützte Kommunikation - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2020.1	<input type="checkbox"/> 16.02.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 17.02.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die mit nicht oder wenig sprechenden Personen arbeiten	Rike Bäcker-Eichenauer
2020.2	<input type="checkbox"/> 26.10.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 27.10.2023 09:00 - 13:00				

Der Grundkurs "Unterstützte Kommunikation" bietet eine Einführung in das Thema. Die Teilnehmenden erfahren, was Kommunikation bedeutet, erhalten einen Überblick darüber, was Unterstützte Kommunikation (UK) ist, für welche Zielgruppen diese Hilfestellungen gedacht sind und welche Ziele damit verfolgt werden. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über verschiedene Hilfsmittel, die in der UK genutzt werden können. Zudem lernen sie das zugrundeliegende Menschenbild sowie UK-Prinzipien kennen.

Weiterhin werden Einblicke in aktuelle Forschungen zur Vokabularauswahl und zu der Nutzung relevanten Vokabulars in Förderung und Alltag gegeben (Fokuswörter, Zielvokabular).

Die Teilnehmenden erlernen Strategien, die das Umfeld anwenden kann, um Klient\*innen bei der Kommunikation zu unterstützen (Paar- und Fragestrategien).

Das Seminar enthält Selbsterfahrungsanteile, praktische Übungen und bietet das Kennenlernen konkreter UK-Hilfsmittel. Zudem ist ein Experte in eigener Sache angefragt, der seinen persönlichen Weg zur UK erläutert.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Leichte Sprache - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2021	08.03.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Annika Nietzio
<p>Leichte Sprache verwendet kurze Sätze und bekannte Wörter. Schwierige Zusammenhänge werden mit Bildern und Beispielen erklärt. Die Leser*innen oder Zuhörer*innen werden persönlich angesprochen. Bei der Darstellung wird auf klare Struktur und gute Lesbarkeit geachtet. Leichte Sprache ermöglicht den Zugang zu Informationen und möchte zum Lesen motivieren.</p> <p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das Thema "Leichte Sprache" mit praktischen Übungen und Beispielen. Es werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt. Darüber hinaus können konkrete Ideen für Projekte und den Einsatz von Leichter Sprache im eigenen Arbeitsbereich besprochen werden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Leichte Sprache - Aufbaukurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2022	10.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die erste Kenntnisse zu Leichter Sprache vertiefen wollen	Annika Nietzio
<p>Aufbauend auf dem Grundkurs Leichte Sprache (oder vergleichbaren Kenntnissen) gibt die Veranstaltung einen umfassenden Einblick in die Regeln der Leichten Sprache und die Vorgehensweise beim Schreiben und "Übersetzen" von Texten.</p> <p>Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Textsorten und Übersetzungsstrategien. Dazu gehören auch konkrete Tipps und Tricks - wie z.B. Satzbaumuster für leicht verständliche Sätze.</p> <p>Die Teilnehmer*innen haben die Gelegenheit, an einem selbst gewählten Beispieltext zu arbeiten. Dabei erhalten sie fachliche Tipps und eine Rückmeldung von Prüfer*innen für Leichte Sprache aus der Werkstatt für Menschen mit Behinderung der Evangelischen Stiftung Volmarstein, die die Verständlichkeit der Texte überprüfen.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 140 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Weiterbildung zur Praxisanleitung

Praxisanleiter\*innen nehmen eine zentrale Funktion in der Ausbildung in den Pflegeberufen wahr. Sie sind Ansprechpartner\*innen für alle Fragen der praktischen Ausbildung und begleiten die Auszubildenden im Ausbildungsprozess.

Die Arbeit als Praxisanleiter\*in orientiert sich an den situativen Problemlagen von Patient\*innen, Bewohner\*innen und Klient\*innen sowie am aktuellen Lernbedarf der Auszubildenden. Dabei gilt es, die Anforderungen der Berufsgesetze umzusetzen und exemplarische Ergebnisse der Pflegewissenschaft in die Ausbildung zu integrieren. Um diesen Prozess zielgerichtet zu gestalten, kommt den fachlichen und berufspädagogischen Kompetenzen eine hohe Bedeutung zu. Die Kompetenzorientierung ist daher ein wesentliches Merkmal dieser Weiterbildung.

### Kursinhalte

- Grundlagen des pflegewissenschaftlichen Arbeitens
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Ausbildung
- Berufliches Selbstverständnis als Praxisanleiter\*in entwickeln
- Individuelles Lernen ermöglichen und den Anleitungsprozess durchführen
- Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und der Auszubildenden
- Praktische Anleitung vorbereiten, durchführen und evaluieren

### Zielgruppe

Staatlich examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*innen, Altenpfleger\*innen sowie Operationstechnische (OTA) und Anästhesietechnische (ATA) Assistent\*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung

### Umfang und Kursstart

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst insgesamt 350 Stunden, die sich in 270 Stunden Präsenz- und 80 Stunden Selbstlernzeit gliedern.

Der nächste Kurs beginnt am 16. Januar 2023

### Lehrgangsort, Information und Anmeldung

Bildungsakademie Volmarstein GmbH  
 Brusebrinkstraße 20  
 58135 Hagen  
 02331 476-3900  
 Massoli@ba-vo.de

**Zu dem Seminar können sich auch examinierte Fachkräfte anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Kosten: 1750 €**

## Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
2030.1	<input type="checkbox"/> 26.04.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 27.04.2023 09:00 - 16:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	16	Mitarbeitende mit Leitungs- verantwortung	Axel Peitz
2030.2	<input type="checkbox"/> 22.11.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 23.11.2023 09:00 - 16:00				

Arbeits- und Gesundheitsschutz sind in jeder Arbeitssituation von Bedeutung. Es obliegt der Stiftung als Arbeitgeberin, für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu sorgen - so festgeschrieben und geregelt im Arbeitsschutzgesetz. Diese Verantwortung wahrzunehmen, gehört zu den Aufgaben jeder Führungskraft. Gleichzeitig liegt es in der Verantwortung und im Interesse aller Mitarbeitenden, Arbeitsunfälle und Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden. Weniger Störungen in den Arbeitsabläufen und geringere Fehlzeiten aufgrund von Krankheit und Unfällen vermeiden eine zusätzliche Belastung in oft angespannter Personalsituation. Und sie bedeuten eine bessere Versorgung, Begleitung oder Pflege.

Das Seminar bietet Unterstützung für eine wirksame, bereichsbezogene Organisation des Arbeitsschutzes. Es werden praktische Anregungen für die Gefährdungsbeurteilung gegeben - einem zentralen Instrument zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Es werden Impulse gegeben, wie Belastungen bei der Arbeit aktiv reduziert und Ressourcen gefördert werden können. Eine Übersicht zu den Leistungen und Unterstützungsangeboten der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsschutz und Wohlfahrtspflege (BGW) rundet das Seminar ab.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes: Die duale Arbeitsschutzgesetzgebung (Staat - Unfallversicherungsträger)
- Betriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Verantwortung der Führungskräfte im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung
- Spezielle Gefährdungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Behindertenhilfe

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.  
Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Grundlagen von Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3001.1	<input type="checkbox"/> 16.02.2023 09:00 - 16:00	Online (WEBINAR)	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz
3001.2	<input type="checkbox"/> 09.11.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			

Menschliches Verhalten setzt sich aus Handlungen, Emotionen und Motivation zusammen. Eine Kernfrage zum Ursprung unserer Verhaltensmuster bleibt: Sind sie angeboren oder erlernt? Wir werden diese Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten: Welche Antworten geben Evolutionstheorien, Genetik und Verhaltensbiologie? Zudem wird aufgezeigt, warum einmal erlerntes Verhalten so schwer wieder abzulegen ist.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3002.1	<input type="checkbox"/> 06.03.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Demet Cagan Justina Winkler
3002.2	<input type="checkbox"/> 23.10.2023 09:00 - 16:00				

Das Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrem Arbeitsalltag offener Aggression begegnen. Es kracht und eine Spirale aus Aktion und Reaktion beginnt zu schwingen - zurück bleiben nicht selten Frust, Hilflosigkeit und Aggression auf allen Seiten.

Das Handeln und Verhalten aller Beteiligten ist auch immer Ausdruck des individuellen Erlebens und der Haltung aller Beteiligten. Um das zu bedenken und in Ruhe zu reflektieren, fehlt im Alltag oder in Teambesprechungen oft die Zeit.

Das Seminar gibt den Raum, wichtigen Fragen dazu nachzugehen:

- Was sind die Gründe für das konkrete Verhalten?
- Was kann, was muss ich bedenken?
- Was ist meine eigene Haltung?
- Welche Rolle spielen die äußeren Umstände und was lässt sich daran ändern?

Herausforderndes Verhalten kann auch ein Potential sein, in Interaktion und Reflexion mehr Verständnis für die/den Anderen zu erlangen. Das Seminar will dieses Potential nutzen, um das Wohlbefinden aller zu fördern - der Klient\*innen und der Mitarbeitenden.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Erfahrungen der Teilnehmenden und Beispiele aus der Arbeitspraxis, um gemeinsam Verstehens- und Handlungshilfen zu erarbeiten. Fallbesprechungen bieten die Möglichkeit, voneinander zu lernen und die eigene Haltung sowie das eigene Handeln zu reflektieren.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Emotionale Intelligenz Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3003.1	<input type="checkbox"/> 27.02.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 28.02.2023 09:00 - 16:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Michael Kopper
3003.2	<input type="checkbox"/> 20.11.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 21.11.2023 09:00 - 16:00				

Die Fähigkeit, klug mit Gefühlen umzugehen, wird als Emotionale Intelligenz bezeichnet.

95 - 99 % aller Entscheidungen beruhen auf Emotionen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Prozesse hinter ihren Entscheidungen und Handlungen kennen und lernen praxisorientiert, mehr Emotionale Intelligenz zu entwickeln.

Gerade auch im beruflichen Kontext und im Umgang mit anderen Menschen kommt es ganz entscheidend darauf an, in welcher emotionalen Verfassung wir uns befinden.

Wie kann es gelingen, auch in turbulenten Situationen und unter Stress oder in Auseinandersetzung mit aggressivem Verhalten anderen Menschen angemessen zu begegnen?

Was hilft, situationsgerecht auf die Emotionen aller Beteiligten einzugehen?

Wie funktioniert mein eigener Geist und wie kann ich meine Emotionen wahrnehmen und besser verstehen?

Kann man üben, weise zu werden und besonnen zu handeln?

Diese Fragen zur Emotionalen Intelligenz stehen im Mittelpunkt der Fortbildung und werden in einem theoretischen Teil (erster Tag) und einem praktischen Teil (zweiter Tag) besprochen.

Die Teilnehmenden lernen die vier Bereiche der Emotionalen Intelligenz kennen:

1. Die eigenen Emotionen wahrnehmen und verstehen.
2. Die Emotionen anderer wahrnehmen und verstehen.
3. Emotionen regulieren und destruktive Impulse neutralisieren lernen.
4. Emotionen nutzen, um gesünder, weitsichtiger und leistungsfähiger zu sein.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Emotionale Intelligenz II - Auffrischung

### Mutige Gelassenheit in turbulenten Situationen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3004	29.08.2023 09:00 - 16:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Menschen mit Grund- kenntnissen zum Thema	Michael Kopper

Mit innerer Ruhe und Klarheit auf turbulente und unruhige Situationen reagieren zu können, ist das Ziel auch dieser Veranstaltung. Sie dient der Auffrischung der Inhalte und Impulse des vorausgegangenen Seminars zur Emotionalen Intelligenz.

Gerade im Berufsalltag kommen immer wieder Situationen auf uns zu, die anstrengend und schwierig sein können. Die Situationen kann man nicht immer beeinflussen - wohl aber die eigene Reaktion darauf.

Lernen Sie, mit mutiger Gelassenheit auf unruhige und chaotische Situationen zu reagieren.

Bei diesem Auffrischungstag wiederholen wir einige Grundlagen aus dem vorausgegangenen Kurs. Mit praxisbezogenen Übungen und Feedback vertiefen wir die Inhalte, um die emotionale Regulation weiter anzuregen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Zum professionellen Umgang mit Lebensgeschichten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3005	16.03.2023 09:00 - 14:00 17.03.2023 09:00 - 14:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Thomas Krainske

"Wer bist du?" Diese Frage ist die Grundlage der Biografiearbeit: Der Mensch, der uns gegenüber sitzt - wer ist das?

Das Seminar versteht Biografiearbeit als eine Arbeit mit der Vergangenheit, die uns in der Gegenwart hilft, die Zukunft besser planen zu können. Gerade in der Begleitung von Menschen mit Behinderung wird deutlich, dass nicht nur das "Hier und Heute" im Alltag eine Rolle spielt, sondern auch dem "Warum und wie bin ich geworden?" eines Menschen Beachtung geschenkt werden muss. Erst die Auseinandersetzung mit der Biografie ermöglicht es, die Wünsche, Bedürfnisse und Ziele eines Menschen zu erkennen, um so auch in der Hilfeplanung daran anknüpfen zu können.

Detailinhalte der Fortbildung sind:

- Möglichkeiten und Methoden für einen Rückblick in Lebensgeschichte(n)
- Verknüpfung von Biografiearbeit mit der individuellen Hilfeplanung
- Abgrenzung von biografischer Begleitung zu Anamnese, Krankengeschichte und Verlaufs- und Entwicklungsberichten
- Zugänge und Anregungen zur Erprobung biografischer Gespräche
- Gesprächsanregende Fragen und Grundzüge des aktiven Zuhörens
- Grundlagen der individuellen Hilfeplanung
- Zielformulierung nach "SMART"

Arbeitsweise: Input, Erprobung und Weiterentwicklung in Kleingruppen

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 200 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Alltägliche Sexualitätsbegleitung in Betreuung, Pflege, Ausbildung und Schule

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3006	04.09.2023 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende aus Betreuung, Pflege und Ausbildung	Dr. Frank Herrath

Die Leitlinien der Sexualitätsbegleitung bieten hilfreiche Orientierungspunkte für angemessenes menschen- und sexualitätsfreundliches professionelles Handeln in der Alltagspraxis. Sie gelten für alle Handlungsbereiche der Stiftung. Dennoch bleiben viele sexualitätshaltige Situationen klärungsbedürftig:

- Wann muss ich als Fachkraft intervenieren, wann muss ich mich respektvoll aus den Intimräumen Anderer heraushalten?
- Wozu und wann bin ich zur Assistenz verpflichtet, wann sollten andere Fachkräfte Aufklärung und Unterstützung geben?
- Wie körpernah darf Assistenz sein?

Im Seminar werden die Alltagssituationen besprochen, die die Teilnehmenden mit- und einbringen. Ziel ist die Verbesserung der inneren Sicherheit in der betreuenden, pflegenden und pädagogischen Arbeit zur bestmöglichen Gewährleistung selbstbestimmter Sexualitäten.

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## "Sexueller Missbrauch"

### Fakten und Handlungshinweise

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3007	21.08.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Frank Herrath

Seit Jahren ist das Thema "Sexuelle Gewalt" in der gesellschaftlichen Diskussion. Sexuelle Gewalt trifft Frauen und Männer, Kinder, Jugendliche, Erwachsene jeden Alters. Sexueller Missbrauch geschieht auch in Einrichtungen der Sozialen Arbeit - in der Kinder- und Jugendhilfe, in Schulen, in Einrichtungen der Behinderten- und Senior\*innenhilfe. Es ist daher auch ein Thema für die Evangelische Stiftung Volmarstein.

Das Seminar schärft den Blick für das Thema. Es soll helfen, Einrichtungen der sozialen Arbeit zu sicheren Orten zu machen, angemessen zu intervenieren und Hilfe zu geben, wenn sexuelle Gewalt sich ereignet. Deshalb wird zu Beginn ein ausführlicher Überblick über die vielen Facetten des Themas gegeben: Was ist "Sexueller Missbrauch", wie ereignet er sich, wer ist betroffen? In einem zweiten Schritt ist zu klären, was professionell und hilfreich zu tun ist, wenn sexuelle Gewalt im eigenen Arbeitsfeld stattfindet. Und schließlich soll zusammengetragen werden, was getan werden kann, um sexuelle Grenzüberschreitungen möglichst zu verhindern. Das Thema wird direkt auf die Betreuungswirklichkeiten der Teilnehmenden bezogen. Eigene Fälle können besprochen werden. Orientierungshilfen für Intervention und Prävention werden vorgestellt.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3008	21.04.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Frank Herrath
<p>Was bringt die Unversehrtheit von Kindern und Erwachsenen in Gefahr? Wie kann und muss diesen Gefährdungen begegnet werden?</p> <p>Die Veranstaltung informiert über Idee, Sinn und Ziel von Schutzkonzepten gegen sexuelle Gewalt. Es werden die Gefährdungsmomente identifiziert, die die Sicherheit von Kindern und Erwachsenen in Einrichtungen bedrohen. Anschließend werden Konsequenzen beraten und wie deren Umsetzung auf den Weg gebracht werden kann. Nach der Auftaktveranstaltung werden Verabredungen zur weiteren Zusammenarbeit getroffen.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sexualität und Alter

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3009	26.05.2023 09:00 - 15:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	20	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Frank Herrath
<p>Sexualität ist lebenslang ein zentraler Aspekt der eigenen Körperlichkeit. Sexualität ist ein wesentlicher Teil von Beziehung und ein identitätsstiftender Moment für Menschen - wenn auch in individuell sehr unterschiedlicher Weise gefühlt, gelebt und ausgedrückt.</p> <p>Fachkräfte der Altenpflege und Altenbetreuung erhalten jedoch in Ausbildung und Beruf kaum professionelle Qualifizierung zu diesem bedeutsamen Begleitungssthema.</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, dass "Alterssexualität" kein befremdlicher Begriff bleibt. Informationen und fachlich-kollegialer Austausch sollen ein sach- und menschengerechtes Handeln in der Senior*innenbildung und Senior*innenpflege fördern.</p> <p>Seminarinhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsergebnisse zur Sexualität im Alter</li> <li>- Besonderheiten der Sexualitäten von älteren Frauen und von älteren Männern</li> <li>- Krankheiten und körperliche Beeinträchtigungen und deren Zusammenhang mit sexuellem Verhalten</li> <li>- Bedeutung von Demenzleiden für Sexualität und Partnerschaft</li> <li>- Professionelle sexualitätsbezogene Begleitungsaufgaben für Fachkräfte der Senior*innenhilfe</li> </ul> <p><b>Die Fortbildung kann auch als Teil der Fachqualifizierung für Alltagsassistent*innen nach §43b SGB XI wahrgenommen werden.</b></p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sexualität und digitale Medien

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3010	31.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Kathrin Wegmann
<p>Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken und Jugendliche werden mit Smartphones, Apps und Internet selbstverständlich groß. Allerdings ist die Diskrepanz zwischen dem Umgang der Jugendlichen mit diesen Medien und dem Blick von Erwachsenen auf dieses Tun oft sehr groß und eher an den Gefährdungsmöglichkeiten orientiert. Nicht ganz zu Unrecht, denn Cyber-Mobbing, Sexting oder Cyber-Grooming sind zwar nicht zwingend neue Phänomene, sie haben aber durch die technischen Möglichkeiten ein bisher unbekanntes Ausmaß angenommen.</p> <p>Doch jenseits dieser Gefahren liegt auch eine große Chance, denn dieses starke Medieninteresse der Jugendlichen kann als Zugang genutzt werden, um mit ihnen zum Thema Liebe, Sexualität und digital-medialer Verantwortung ins Gespräch zu kommen.</p> <p>In sexualpädagogischen Angeboten kommt es darauf an, sich mit dem Thema angemessenen auseinanderzusetzen, also es weder zu verharmlosen noch besonders zu dramatisieren und es mit den Jugendlichen besprechbar zu machen.</p> <p>Die Themenaspekte des Seminars sind in kompakter Form:</p> <p>Wie begegnet Sexualität Jugendlichen in den Medien?          Wie ist meine eigene Haltung gegenüber Pornografie, Jugendleben und Medienentwicklung?          Mediale Nutzungsrealitäten, Gefährdungspotentiale und Umgangskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen:          Untersuchungen und Beobachtungen          Die Rechtslage zu Pornografie und Jugendschutz in den Medien, vor allem im Netz.          Welche Handlungskonsequenzen sind zu erwägen zu empfehlen?</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## "...wenn da nicht die Eltern wären."

### Gelingende Kooperation mit Eltern zu sexualpädagogischen Themen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3011	09.05.2023 09:00 - 16:30	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Anke Erath

In der Begleitung von anvertrauten Menschen hängt der Erfolg einer pädagogischen Maßnahme immer auch von gelingender Kooperation mit den Erziehungsberechtigten ab. Sind diese im - möglichen oder vermuteten - Widerstand, können Ziele (sexual)pädagogischer Maßnahmen nur schwer umgesetzt werden. Oder es wird - aus Angst vor Konfrontation - gar nicht erst versucht.

Erziehungsberechtigte wollen und sollen wichtige Themen im Lebenslauf ihrer Kinder mitgestalten und mitbestimmen. Und Sexualität gehört zu diesen Themen. Doch wie bei anderen wichtigen Themen (z.B. der Verkehrs- oder Gesundheitserziehung) verlassen sich verantwortungsbewusste Fachkräfte nicht allein auf die Arbeit der Eltern zu diesen Themen, sondern gestalten sie auch aktiv. Eine Unterstützung des Themas ist auch zum effektiven Schutz der Menschen vor sexueller Gewalt sinnvoll - damit das Klientel von mehreren Erwachsenen hören (und nicht nur von der\*dem möglichen Täter\*in).

Allerdings gibt es in der Kooperation mit Eltern zu diesem Thema vielfach wenig gute und manchmal sogar schlechte Erfahrungen. Dabei haben Eltern oft viele Fragen und Unsicherheiten und sind dankbar, wenn sie damit ernst genommen werden und Antworten bekommen.

Was also brauchen pädagogische Fachkräfte, um mit Eltern in einen guten Austausch zum Thema Sexualität zu kommen?

Das Seminar widmet sich folgenden Fragen:

- Was sind die wesentlichen Ängste, Sorgen und Fragen von Eltern zum Thema Sexualität?

Und was gute Antworten auf ihre Fragen?

- Wie gelingen Gespräche mit Eltern dazu?

- Wofür lohnt es sich, mit Eltern in die Auseinandersetzung zu gehen und wie kann diese gelingen?

Das Seminar besteht aus der Vermittlung von Informationen, der Reflexion der eigenen Praxis und dem Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Schwangerschaftsverhütung als Thema der Sexualitätsbegleitung Kompaktwissen zu Pille, Spirale, Diaphragma und Co.

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3012	28.08.2023 09:00 - 16:30	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Anke Erath

Eine zentrale Aufgabe der beraterischen und sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen ist das qualifizierte und der Zielgruppe angemessene Informieren über die verschiedenen Facetten und Aspekte des Themas Verhütung.

Da auf dem Markt der Verhütungsmittel immer wieder Neuerungen eingeführt werden, Altbekanntes plötzlich verschwindet oder in neuer Variation auftaucht, ist es für Berater\*innen und Sexualpädagog\*innen erforderlich, sich von Zeit zu Zeit auf den neuesten Informationsstand zu bringen. Bei der Beratung zu Verhütung kommt es neben den Sachinformationen auch darauf an, ob die angebotenen – und vielleicht auch von der Beraterin / dem Berater favorisierten – Methoden tatsächlich im Lebenszusammenhang der angesprochenen Mädchen und Jungen, Frauen und Männer geeignet sind.

Aktuell dominieren bei vielen (jungen) Frauen in Gesprächen und im Internet Unsicherheiten bezüglich der richtigen Balance von Nebenwirkungen und Sicherheit von hormonellen Verhütungsmitteln. Was zeigen seriöse wissenschaftliche Studien und was resultiert daraus für professionelle sexualpädagogische und beraterische Begleitung von Frauen und Männern?

Das Seminar bietet in kompakter Form

- eine Präsentation aktueller Studien zum Verhütungsverhalten Jugendlicher und Erwachsener
- eine aktuelle Übersicht über Eignung und Einsatz von Verhütungsmitteln für verschiedene Zielgruppen
- Hintergrundwissen zur Bewertung der marktüblichen und weniger bekannten Verhütungsmethoden
- Vermittlung von geeigneten Methoden zum Thema
- eine Überprüfung der Rolle der eigenen Haltung gegenüber bestimmten Verhütungsmitteln und deren Einfluss auf die eigene Arbeit
- Informationen zu Mythen und Vorurteilen im Bereich Verhütung

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, während des Seminars Fragen zu stellen, die auf Grundlage wissenschaftlicher Daten beantwortet werden.

Nach dem Seminar bekommen die Teilnehmenden Zugang zu einer Dokumentation den Seminarinhalten und darüber hinausgehenden thematischen Informationen auf einer digitalen Moderationswand (padlet).

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Trans\*identität!?! Zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3013	27.04.2023 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Vincent Beringhoff

Trans\* Personen sind in den vergangenen Jahren nicht nur medial sichtbarer geworden - im Arbeitsalltag begegnen pädagogische Fachkräfte zunehmend (jungen) trans\* Menschen, die sich als solche zu erkennen geben.

Für viele Fachkräfte sind das die ersten Begegnungen mit trans\* Personen - von denen sie wissen. Denn die Geschlechtsidentität eines Menschen steht ihm nicht auf die Stirn geschrieben (auch wenn wir als Gesellschaft davon in der Regel ausgehen).

Als Fachkräfte betrifft uns dieses Thema sehr persönlich - denn als Menschen, die selbst ein Geschlecht und Vorstellungen zu Geschlechterverhältnissen haben, fällt ein unverstellter, unbefangener Blick auf das Thema oft schwer.

In dieser Fortbildung wird Basiswissen rund um das Thema Trans\*identität vermittelt und ein Einblick in Lebensrealitäten und Bedarfe von (jungen) trans\*-Personen gegeben.

Vincent Beringhoff ist selbst trans\* und möchte mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch kommen, welche Anforderungen sich für ihre Arbeit ergeben und Impulse anbieten, wie sie ihre Arbeit trans\*sensibel oder trans\* inklusiv gestalten können.

Schließlich werden Anlauf- und Fachberatungsstellen zum Thema benannt.

Dieses Angebot richtet sich an Fachkräfte, die bislang wenig mit dem Thema "Geschlechtliche Vielfalt" und Transgeschlechtlichkeit in Berührung gekommen sind. Hier ist Raum für Fragen und Unsicherheiten, die im Berufsalltag keinen Platz haben oder im direkten Kontakt mit den Adressat\*innen/Klient\*innen gegebenenfalls unangebracht wären.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Werdenfelser Weg Workshop zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3014	20.10.2023 10:00 - 12:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	15	Menschen, die mit gesetzlicher Betreuung zu tun haben	Judith Habel

Was ist eine freiheitsentziehende Maßnahme?

Wie kann ich Alternativen finden und wer kann mir bei der Umsetzung behilflich sein?

Der Werdenfelser Weg ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz mit dem Ziel, die Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen zu reduzieren oder, besser noch, diese ganz zu vermeiden.

Der Workshop bietet Informationen zum Werdenfelser Weg und einen Raum, sich zu Erfahrungen aus der Pflege- und Betreuungspraxis auszutauschen.

Ziel ist die Steigerung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner betreuender Einrichtungen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Basale Stimulation in der Pflege - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3015	10.05.2023 09:00 - 16:00	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss	12	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Christian Boch

Das Konzept der basalen Stimulation zielt auf alle Menschen mit solchen Behinderungen, die die Eigenaktivität erheblich einschränken.

Durch fehlende Entfaltungsmöglichkeiten kann die Wahrnehmung nicht zur Eroberung der Welt eingesetzt werden und so haben diese Patient\*innen in allen Entwicklungsbereichen mit Einschränkungen zu kämpfen.

Bei der basalen Stimulation soll den betroffenen Menschen im Rahmen eines kommunikativen Prozesses ermöglicht werden, die notwendigen grundlegenden Erfahrungen zur weiteren Entwicklung der eigenen Wahrnehmung, Bewegung und sozialen Fähigkeiten zu machen.

Eingesetzt wird die basale Stimulation hauptsächlich in der Förderung von schwerstmehrfachbehinderten Menschen, in der Altenpflege sowie in der neurologischen Rehabilitation.

Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen, bietet aber auch viel Raum für den Austausch zur praktischen Umsetzung und für Selbsterfahrung.

**Zum Seminar bitte Isomatte, bequeme Kleidung, Handtuch und Waschlappen mitbringen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Basale Stimulation in der Pflege - Aufbaukurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3016	08.11.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Christian Boch
<p>In diesem Seminar wird die Anwendung basaler Stimulation in Betreuung und Pflege reflektiert.</p> <p>Stimulationsarten wie atemstimulierende Einreibung und der taktil-haptische Bereich werden neu erfahren. Des Weiteren werden Themen der Alltagsversorgung diskutiert.</p> <p><b>Zum Seminar bitte Isomatte, bequeme Kleidung, Handtuch und Waschlappen mitbringen.</b></p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Validation und herausforderndes Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3017.1	<input type="checkbox"/> 22.03.2023 09:00 - 13:00 <input type="checkbox"/> 23.03.2023 09:00 - 13:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Senior*innen- hilfe arbeiten	Claudine Scharfenberg
3017.2	<input type="checkbox"/> 09.08.2023 09:00 - 13:00 <input type="checkbox"/> 10.08.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			

Vorgestellt werden die verschiedenen Validationstechniken nach Naomi Feil und Nicole Richard, deren Möglichkeiten und Grenzen.

"Herausforderndes Verhalten" beschreibt wiederkehrende Verhaltensweisen, die vom sozialen Umfeld als unangemessen empfunden werden.

Wie kann damit im Arbeitsalltag umgegangen werden?

Praktische Beispiele und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden sollen helfen, belastenden oder schwierigen Verhaltensweisen vorzubeugen oder deeskalierend aktiv zu werden.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die wertschätzende Haltung gegenüber Menschen mit Demenz zu fördern und die Handlungssicherheit im Alltag zu stärken.

**Die Fortbildung kann auch als Fachqualifizierung für Alltagsassistent\*innen nach § 43b SGB XI wahrgenommen werden.**

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Humor und Pflege

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3018	05.06.2023 08:30 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Pflege arbeiten	Clowns der Clownsvisite

Eine gute Atmosphäre im Pflegealltag hilft allen Beteiligten: Bewohner\*innen, Patient\*innen, Kindern und Mitarbeitenden. Heiterkeit und Leichtigkeit zu fördern bedeutet auch, den Pflegealltag zu entlasten. Stress und Anspannung werden auch in schwierigen Situationen gemindert. Ein gutes Miteinander fördert eine gute Arbeits- und Lebenssituation.

Mit Humor kann die eigene Wahrnehmung geschärft werden, Selbstreflexion wird gefördert und ein liebevoller Blick auf die eigenen Bedürfnisse, Grenzen und Möglichkeiten wird gestärkt. Dabei arbeiten die professionellen Clowns praxisnah, spielerisch und mit viel Erfahrung aus der Clownsvisite in Krankenhäusern und Wohnheimen.

In dieser Fortbildung werden unter anderem folgende Fragen und Themen behandelt:

- Respektvolle und wertschätzende Kommunikation und Körpersprache
- Humor als Brücke in schwierigen Situationen
- Die Bereicherung der Pflegearbeit mit eigenen Fähigkeiten und Ressourcen
- Selbstfürsorge

**Die Fortbildung kann auch als Fachqualifizierung für Alltagsassistent\*innen nach § 43b SGB XI wahrgenommen werden.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Mit Eltern in gutem Gespräch sein Elternarbeit gestalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3019	15.11.2023 09:00 - 16:00 16.11.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Barbara Kader

Pädagogische Mitarbeitende erleben die Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen häufig als große Herausforderung. Hier stellt sich die Frage: Wo liegen Chancen und wo werden Hindernisse und Grenzen sichtbar?

Die Fortbildung richtet sich an Menschen,

- die auf das Thema "Kooperation und Konkurrenz" neugierig sind,
- die mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Eltern und Angehörigen finden wollen,
- die das eigene Handlungsrepertoire erweitern wollen,
- die Kompetenzen und Ressourcen von Eltern nutzen möchten.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen, erlebnisbezogen vermittelt
- Vertiefende Übungen zu eigenen Fallbeispielen

Die Fortbildung ist praxisbezogen und setzt aktive Mitarbeit voraus.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Soziale Medien

### Gute Begleitung von Nutzer\*innen in der Behindertenhilfe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3020	19.06.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Selma Brand

Vorteile und Chancen sowie Gefahren und Risiken sozialer Medien sind ein fester Bestandteil unseres Alltags - mal mehr, mal weniger präsent. Für Menschen, die mit Einschränkungen ihrer Bewegungsfreiheit, der Kommunikation oder mit vielfältigen Hilfsbedarfen bei der Alltagsbewältigung leben, können (neue) soziale Medien enorme Möglichkeiten bieten. Aber auch hier braucht es einen wachen Blick auf die Risiken und einen guten Umgang mit den Gefahren.

Das Seminar widmet sich diesen und ähnlichen Fragen:

Wie kann eine eigenverantwortliche und selbstbestimmte Nutzung sozialer Medien gestärkt werden?

Wo lauern die Risiken?

Welche Möglichkeiten gibt es, auf Gefahren aufmerksam zu machen?

Gibt es medienpädagogische Ansätze, die auch die Begleitung erwachsener Menschen mit Behinderung hilfreich unterstützen?

Das Ziel der Veranstaltung ist die Erhöhung der Handlungssicherheit in der Begleitung von Menschen mit Behinderung und eine reflektierte Haltung zur Nutzung sozialer Medien.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Männer sind anders

### Aktivitäten für Bewohner mit und ohne Demenz

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3021.1	<input type="checkbox"/> 01.03.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 02.03.2023 09:00 - 16:00	Feierabendhaus Schwelm, Döinghauser Straße 23, 58332 Schwelm, Veranstaltungsraum	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Barbara Kader
3021.2	<input type="checkbox"/> 16.08.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 17.08.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			

Aktivierung im Senior\*innenbereich und für Menschen mit Demenz sind oft auf die Lebenswelt von Frauen zugeschnitten: Kochen und Backen, Basteln und Handarbeiten, Malen usw. Viele Männer lehnen diese Art der Beschäftigung als "Weiberkram" ab.

Männerbiografien sind anders. In diesem Seminar werden auf der Grundlage biografisch orientierten Arbeitens Ideen erarbeitet, die auch Männer aus der Reserve locken können.

Eingebunden in Alltagsthemen stehen Aktivierungsvorschläge und Gesprächsimpulse mit alltäglichen Materialien im Mittelpunkt.

**Die Fortbildung kann auch als Fachqualifizierung für Alltagsassistent\*innen nach § 43b SGB XI wahrgenommen werden.**

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Düfte! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege - Fachqualifizierung für Alltagsassistentinnen und Alltagsassistenten nach § 43b SGB XI

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3022.1	<input type="checkbox"/> 03.05.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 04.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Alltags- assistent*innen nach § 43b SGB XI	Barbara Kader
3022.2	<input type="checkbox"/> 07.11.2023 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 08.11.2023 09:00 - 16:00	Feierabendhaus Schwelm, Döinghauser Straße 23, 58332 Schwelm, Veranstaltungsraum			

Das jahrtausendalte Wissen der Behandlung mit ätherischen Ölen ist heute ein wiederentdeckter Schatz für die Pflege, Beschäftigung und Therapie kranker und alter Menschen. Düfte sind wertvolle Helfer bei verschiedenen Befindlichkeitsstörungen wie seelische und körperliche Unruhe, Schlafstörungen, Ängste und Schmerzen. Sie stärken das Wohlbefinden und unterstützen Stabilität und Regulationsfähigkeit.

Im Rahmen der Aromapflege dienen Einreibungen und Massagen der Wahrnehmung des eigenen Körpers und haben verschiedene Wirkungen - von den vielfältigen Effekten basaler Stimulation bis zu spezieller Pflege- und Behandlungsunterstützung. Sie sind Ausdruck von zugewandtem Kontakt und intensiver Begegnung. Je nach verwendeter Substanz kann eine Beruhigung oder Anregung erfolgen, was unter anderem in Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Inhalte:

- Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege: Was sind "ätherische Öle"?
- Welche Wege nehmen sie, um ihre Wirkung zu entfalten (Geruchssinn, Haut, Atmung)?
- Einreibungen und Massagen mit Ölen und anderen fetten Substanzen
- Waschungen, Bäder mit ätherischen Ölen als "Wellnessangebote"?
- Anwendung wichtiger ätherischer Öle in Bezug auf Demenz
- Der "Riechsinn" - ein direkter Weg zu Emotionen und Erinnerungen
- Erleben der Umwelt mit allen Sinnen mit unterschiedlichen Übungen

**Zum Seminar bitte Isomatte, Decke, bequeme Kleidung/Schuhe, zwei Handtücher und ein kleines Kissen mitbringen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3030.1	<input type="checkbox"/> 04.05.2023 09:00 - 16:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz Bodo Teschke
3030.2	<input type="checkbox"/> 28.09.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit der Thematik "Autismus-Spektrum-Störung" grundsätzlich auseinanderzusetzen. Es richtet sich an alle, die Menschen mit ASS in ihrer täglichen Arbeit begleiten und sich ein Grundwissen zum Thema aneignen wollen. Hierbei wird die ASS aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und vorgestellt.

Für die Vertiefung zu speziellen Fragen wird der Besuch des Aufbauseminars empfohlen.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul

### Die Nutzung digitaler Medien

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3031	08.05.2023 09:00 - 13:00 06.11.2023 09:00 - 13:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Bodo Teschke

Soziale Medien bieten viele Chancen und Möglichkeiten der aktiven Teilhabe an der Gesellschaft. Aber auch Gefahren und Risiken in der Nutzung sind fester Bestandteil unseres Alltags. Je nach Perspektive lassen sich Chancen und Gefahren nicht trennscharf unterscheiden oder es sind ihre Besonderheiten je nach Standpunkt mal ein Fluch und mal ein Segen.

Diese Bandbreite unterschiedlicher Perspektiven auf das Thema "Mediennutzung" wird in dem Fachgespräch thematisiert.

Als die Fachleute der Praxis bringen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen aus der Begleitung von Menschen mit Autismus ein. Dabei spielt natürlich auch die eigene Einstellung zu digitalen Medien und die individuelle Mediennutzung eine Rolle - aber welche?

Wie kann es gelingen, andere in ihrer Mediennutzung gut zu begleiten?

Wann ist Unterstützung und wann Vorsicht geboten?

Gibt es, bei aller individuellen Unterschiedlichkeit, Eigenarten des Autismus, die in der Mediennutzung relevant sind?

Diesen und allen anderen Fragen der Arbeitspraxis soll in einem Fachgespräch nachgegangen werden. Kurze Impulse aus unterschiedlichen Perspektiven eröffnen den Austausch. Gemeinsam werden Erfahrungen, Beobachtungen und Fachinformationen genutzt, um die Fachkenntnis aller Teilnehmenden auszubauen. Das kann und soll auch in der Formulierung weiterer Fragen geschehen, die die Teilnehmenden wieder in ihre Arbeitspraxis mitnehmen.

Ein zweiter Teil des Fachgesprächs greift die Bearbeitung dieser Fragen auf. Zudem besteht die Möglichkeit kollegialer Fallberatung.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Vormittage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 160 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Körperwahrnehmung und Sexualität

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3032	22.05.2023 09:00 - 13:00 13.11.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Frank Herrath Bodo Teschke

Die meisten Menschen (er)leben ihre Sexualität im Kontakt und im Austausch mit anderen Menschen. Die Wahrnehmung des eigenen Körpers und die Kommunikation mit anderen sind dabei von großer Bedeutung.

Was heißt das für Menschen, die in einer Art leben und kommunizieren, die nicht immer von anderen verstanden wird?

Gibt es, bei aller individuellen Unterschiedlichkeit, Eigenarten im Autismus, die ein Verstehen erleichtern?

Welche Erfahrungen machen Mitarbeitende - auf das Thema "Sexualität" bezogen - in der Begleitung von Menschen mit Autismus?

Gibt es Mythen und Vorurteile, die einen Zugang zum Thema "Autismus und Sexualität" belasten?

Wie kann eine hilfreiche Sexualitätsbegleitung realisiert werden?

Diesen und anderen für eine angemessene sexualitätsbezogene Begleitung wichtigen Fragen der Arbeitspraxis soll in einem Fachgespräch nachgegangen werden. Kurze Impulse aus unterschiedlichen Perspektiven eröffnen den Austausch. Gemeinsam werden Erfahrungen, Beobachtungen und Fachinformationen genutzt, um die Fachkenntnis aller Teilnehmenden auszubauen. Das kann und soll auch in der Formulierung weiterer Fragen geschehen, die die Teilnehmenden wieder in ihre Arbeitspraxis mitnehmen.

Ein zweiter Teil des Fachgesprächs greift die Bearbeitung dieser Fragen auf. Zudem besteht die Möglichkeit kollegialer Fallberatung.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Vormittage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 160 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung und schulisches Lernen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3033	08.09.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Monika Heinevetter
<p>Autismus-Spektrum-Störungen weisen ein vielfältiges Erscheinungsbild auf. Im Alltag und in der Schule stehen oft Verhaltensauffälligkeiten im Fokus der Aufmerksamkeit.</p> <p>In diesem Seminar wird das schulische Lernen autistischer Kinder betrachtet. Sprachliche, motorische und sensorische Besonderheiten verändern das Lernverhalten. Betroffene können selbst oft nicht beschreiben, welche Schwierigkeiten ihnen im Weg stehen. Zusätzlich stellt sich häufig die Frage, ob Besonderheiten oder Beeinträchtigungen der Intelligenz oder eine Lernstörung vorliegen.</p> <p>Anhand des Arbeitsgedächtnis-Modells (von Baddeley) wird der Prozess des Lernens beschrieben, beginnend mit der Informationsaufnahme bis zur Speicherung im Langzeitgedächtnis. Durch die Wirkungen verschiedener Faktoren in diesem Prozess kommt es zu einer Veränderung im Lernverhalten und es können Lernstörungen, Spezialinteressen oder Inselbegabungen entstehen.</p> <p>Das Wissen um diese Besonderheiten befähigt Eltern, Lehrer*innen und Ausbilder*innen, Probleme zu erkennen, Lernumgebungen angemessen zu gestalten und damit das vorhandene Leistungspotenzial abzubilden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Besonderheiten der Begleitung im Bereich Wohnen/Internat

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3034	19.10.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz Bodo Teschke

Das Seminar richtet sich an Personen, die im Wohn- oder Internatsbereich für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung zuständig sind und die bereits Grundkenntnisse im Themenfeld Autismus haben.

Es wird besprochen, welche besondere Situation sich für die betroffenen Menschen in der Wohnbetreuung ergibt. Ziel ist die effektive Unterstützung der Prozesse in Schule und Ausbildung und eine möglichst optimale Begleitung der Jugendlichen unter Berücksichtigung der bestehenden Strukturen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Bereich Ausbildung und Arbeit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3035	26.10.2023 09:00 - 16:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz Bodo Teschke

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Bereich Ausbildung oder Arbeit für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung zuständig sind und die bereits Grundkenntnisse im Themenfeld Autismus haben. Es wird besprochen, welche besondere Situation sich für die betroffenen Menschen in Ausbildungszusammenhängen und Arbeitsverhältnissen ergibt. Zudem werden die vorgehaltenen Ausbildungs- und Arbeitsstrukturen in den Blick genommen, um der Frage nachzugehen, wie diese sich auf die Leistungsfähigkeit und die emotionale Befindlichkeit der jungen Menschen auswirken können.

Ziel ist die permanente Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitssituation der Betroffenen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Weiterbildung zur Fachkraft

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3036	20.02.2023 09:00 - 16:00 21.02.2023 09:00 - 16:00 22.02.2023 09:00 - 16:00 30.03.2023 09:00 - 16:00 31.03.2023 09:00 - 16:00	Gäste- und Tagungshaus Lukaszentrum, Pferdebachstraße 39a, 58455 Witten	20	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Bodo Teschke

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die in ihren jeweiligen Einsatzbereichen Menschen aus dem autistischen Spektrum begleiten und ihr Fachwissen zu diesem Diagnosebild auf Fachkraft-Niveau erweitern möchten.

Die Fortbildung wird durch ein Referent\*innenteam mit folgenden Schwerpunktthemen durchgeführt:

- Symptomatik des Autismus
- Diagnostik
- Grundlagen der Neurologie, Hirnphysiologie und erweiterten Ursachen des Autismus
- Theorie der autistischen Wahrnehmung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung autistischer Verhaltensweisen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- (Heil-)pädagogische Fördermöglichkeiten
- Kommunikation
- Positive Verhaltensunterstützung und Selbstreflexion im professionellen Handeln
- Autismus und Sexualität
- Case Management und Handlungsplanung

Im Rahmen der Fortbildung wird es die Gelegenheit geben, eigene Erfahrung einzubringen und konkrete Fragestellungen kollegial beraten zu lassen. Hierdurch werden die Durchführung von Fallkonferenzen und die Maßnahmenplanung dargestellt und eingeübt.

Abgeschlossen wird diese Fortbildung mit einem Zertifikat der Stiftung Volmarstein zur "Fachkraft Autismus-Spektrum-Störung".

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (mit zwei bzw. drei Fortbildungstagen) umfasst. Die Teilnahme an allen Tagen ist verbindlich einzuplanen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten. Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 800 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Qualifizierte Assistenz ISB

### Fortbildungskurs für Assistent\*innen in der individuellen Betreuung von Menschen mit Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3040	Januar 2023 – Juli 2023	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss	14	Menschen, die Personen mit Behinderung professionell begleiten	Maren Voß

Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Teilhabe heißt, sich selbst auch in das soziale Umfeld einbringen zu können, in Entscheidungen eingebunden zu sein und selbst Verantwortung für die eigene Lebensgestaltung zu übernehmen. Menschen, die mit unterschiedlichen Behinderungen leben, sind dafür oft auf Unterstützung angewiesen. Diese Unterstützung bestmöglich zu realisieren, ist die anspruchsvolle Arbeit, die Assistentinnen und Assistenten leisten.

Der Kurs bietet Informationen und praxisrelevantes Fachwissen. Er ermöglicht gemeinsames Lernen und den Austausch von Erfahrungen. Er umfasst folgende Themen und Termine:

1. Rollen- und Haltungsreflexion  
19.01.2023 09:00 - 15:00
2. Selbstständigkeit sichern - wie funktioniert das Hilfe-System?  
23.02.2023 09:00 - 13:00
3. Kommunikation  
16.03.2023 09:00 - 16:00
4. Aufmerksamkeit schärfen, Maßnahmen umsetzen, Ideen einbringen  
20.04.2023 09:00 - 13:00
5. Körperpflege und Ernährung  
25.05.2023 09:00 - 15:00
6. Herausfordernde Situationen  
22.06.2023 09:00 - 15:00
7. Auswertung und Abschluss  
20.07.2023 09:00 - 13:00

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 980 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Qualifizierte Assistenz ISB

### Fortbildungskurs für Assistent\*innen in der individuellen Betreuung von Menschen mit Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3041	August 2023 – Februar 2024	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss	14	Menschen, die Personen mit Behinderung professionell begleiten	Maren Voß

Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Teilhabe heißt, sich selbst auch in das soziale Umfeld einbringen zu können, in Entscheidungen eingebunden zu sein und selbst Verantwortung für die eigene Lebensgestaltung zu übernehmen. Menschen, die mit unterschiedlichen Behinderungen leben, sind dafür oft auf Unterstützung angewiesen. Diese Unterstützung bestmöglich zu realisieren, ist die anspruchsvolle Arbeit, die Assistentinnen und Assistenten leisten.

Der Kurs bietet Informationen und praxisrelevantes Fachwissen. Er ermöglicht gemeinsames Lernen und den Austausch von Erfahrungen. Er umfasst folgende Themen und Termine:

1. Rollen- und Haltungsreflexion  
10.08.2023 09:00 - 15:00
2. Selbstständigkeit sichern - wie funktioniert das Hilfe-System?  
14.09.2023 09:00 - 13:00
3. Kommunikation  
02.11.2023 09:00 - 16:00
4. Aufmerksamkeit schärfen, Maßnahmen umsetzen, Ideen einbringen  
30.11.2023 09:00 - 13:00
5. Körperpflege und Ernährung  
14.12.2023 09:00 - 15:00
6. Herausfordernde Situationen  
18.01.2024 09:00 - 15:00
7. Auswertung und Abschluss  
08.02.2024 09:00 - 13:00

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 980 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Qualifizierte Assistenz in der Behindertenhilfe

### Fortbildungskurs für Assistent\*innen in unterschiedlichen Wohnformen für Menschen mit Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
3042	März 2023 bis September 2023	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss	14	Menschen, die Personen mit Behinderung professionell begleiten	Tim Wortmann Norris Zaklikowski

Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Teilhabe heißt, sich selbst auch in das soziale Umfeld einbringen zu können, in Entscheidungen eingebunden zu sein und selbst Verantwortung für die eigene Lebensgestaltung zu übernehmen. Menschen, die mit unterschiedlichen Behinderungen leben, sind dafür oft auf Unterstützung angewiesen. Diese Unterstützung bestmöglich zu realisieren, ist die anspruchsvolle Arbeit, die Assistentinnen und Assistenten leisten.

Der Kurs bietet Informationen und praxisrelevantes Fachwissen. Er ermöglicht gemeinsames Lernen und den Austausch von Erfahrungen. Er umfasst folgende Themen und Termine:

1. Rollen- und Haltungsreflexion  
10.03.2023 09:00 - 15:00
2. Selbstständigkeit sichern - wie funktioniert das Hilfe-System?  
25.04.2023 09:00 - 13:00
3. Aufmerksamkeit schärfen, Maßnahmen umsetzen, Ideen einbringen  
19.05.2023 09:00 - 13:00
4. Körperpflege und Ernährung  
12.06.2023 09:00 - 15:00
5. Herausfordernde Situationen  
18.07.2023 09:00 - 15:00
6. Kommunikation  
09.08.2023 09:00 - 16:00
7. Auswertung und Abschluss  
01.09.2023 09:00 - 13:00

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 980 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Menschen mit Behinderung in Notfallsituationen gut begleiten Erste Hilfe leisten und Handlungssicherheit gewinnen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4001	24.05.2023 09:00 - 13:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	30	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Jörg Stockmann Expert*innen unterschiedlicher Fachbereiche

Wie kann ich einen Notfall erkennen und für Menschen mit Behinderung erste Hilfe leisten?

Zu den wenigsten Fragen in diesem Themenfeld gibt es einfache Antworten und Anweisungen. Erste-Hilfe-Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen sind so unterschiedlich und individuell wie die Menschen und die Behinderungen.

Der Austausch bietet ein praxisorientiertes Forum, in das die Teilnehmenden Fragen, Fachwissen und Erfahrung aus ihrem jeweiligen Bereich einbringen.

Expert\*innen unterschiedlicher Disziplinen und Arbeitsbereiche geben Impulse unter anderem aus der Betreuungserfahrung, der Behindertenmedizin, der Psychologie, der Rehamedizin, der Unterstützten Kommunikation und der Notaufnahme.

Nach den kurzen Eingaben aus den vertretenen Fachbereichen bestimmen Fachwissen und Praxiserfahrung der Teilnehmenden Richtung und Inhalt des Austauschs.

Zudem wird sich die Runde mit der Frage befassen, was weitergehend helfen kann, um die Erste Hilfe für Menschen mit Behinderungen bestmöglich sicherzustellen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4002	20.06.2023 09:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Jörg Stockmann
<p>Chronischer Schmerz ist ein weit verbreitetes Phänomen. Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung leidet darunter. Bei Menschen mit Behinderung bleiben Schmerzen häufig unerkannt. Gründe dafür sind Kommunikationsbarrieren oder auch Verhaltensstörungen, die nicht als schmerzbedingt eingeordnet werden. Grundsätzlich liegen den Schmerzen in aller Regel bestimmte Erkrankungen zugrunde. Bei richtiger Behandlung ist eine Schmerzreduktion zu erwarten. Durch gründliches Schmerzassessment und entsprechende Schmerzdiagnostik kann vermutlich viel Leid verhindert werden.</p> <p>Teilnehmende des Kurses lernen häufige somatische Erkrankungen bei Menschen mit Behinderungen kennen. Außerdem werden verschiedene Schmerzerfassungsinstrumente vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen (gerne auch aus dem Kreis der Teilnehmenden) soll mit den Instrumenten gearbeitet werden. Zudem werden die Möglichkeiten der Therapie chronischer Schmerzen vorgestellt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Expertenstandard Schmerzmanagement

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4003.1	<input type="checkbox"/> 07.02.2023 09:00 - 11:00	Online (WEBINAR)	14	Menschen mit Interesse am Thema	Andrea Ladwig
4003.2	<input type="checkbox"/> 08.11.2023 14:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum			

Schmerzen beeinflussen das physische, psychische und soziale Wohlbefinden und somit die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Jeder Mensch nimmt Schmerzen anders wahr. Ziel des Schmerzmanagements ist es, der Entstehung von Schmerz vorzubeugen, bestehenden Schmerz zu lindern oder auszuschalten. Um eine adäquate individuelle Schmerztherapie zu ermöglichen, ist es für Pflegekräfte wichtig, die Schmerzen ihrer Patient\*innen, Klient\*innen oder Bewohner\*innen zu erfragen, einzuschätzen und entsprechend zu dokumentieren.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die praxisnahe Umsetzung des Expertenstandards bezogen auf die individuellen Anforderungen der jeweiligen Einrichtung. Theoretische Grundlagen werden vermittelt, aber auch der Raum zum Erfahrungsaustausch in Bezug auf die Umsetzung wird gegeben.

Die Inhalte des Seminars:

- Schmerzerfassung/ Schmerzanalyse
- Schmerzdokumentation
- Schmerzmessung und Schmerzbeurteilung
- Schmerzassessments
- Einsatz von Analgetika mit Wirksamkeitskontrollen
- Dokumentation
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Umsetzung und Anwendung)
- Umsetzung im Alltag

Der Expertenstandard richtet sich an alle Pflege(fach)kräfte in der Krankenhausversorgung, der Langzeitpflege und der ambulanten Pflege.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4004.1	<input type="checkbox"/> 08.02.2023 14:00 - 16:00	Online (WEBINAR)	16	Menschen mit Interesse am Thema	Andrea Ladwig
4004.2	<input type="checkbox"/> 07.11.2023 14:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum			

Chronische Wunden sind Wunden, die unter fachgerechter konsequenter Therapie innerhalb eines Zeitraums von vier bis zwölf Wochen keine Heilungstendenzen zeigen.

Mit jeder chronischen Wunde sind neben körperlichen Beeinträchtigungen (z.B. Schmerzen) auch Einschränkungen der Selbstständigkeit und des sozialen Lebens verbunden.

Pflegefachliches Handeln zielt demnach darauf ab, eine pflegerische Versorgung zu gewährleisten, die das individuelle Krankheitsverständnis berücksichtigt, die Lebensqualität fördert, die Wundheilung unterstützt und die Rezidivbildung von Wunden vermeidet.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die praxisnahe Umsetzung des Expertenstandards, bezogen auf die individuellen Anforderungen der jeweiligen Einrichtung. Theoretische Grundlagen werden vermittelt, aber auch der Raum zum Erfahrungsaustausch in Bezug auf die Umsetzung wird gegeben.

Die Inhalte des Seminars:

- Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (Aufbau, Inhalt)
- Fachliche und kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit chronischen Wunden
- Dokumentation
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Umsetzung und Anwendung)
- Umsetzung im Alltag

Der Expertenstandard richtet sich an alle Pflege(-fach)kräfte in der Krankenhausversorgung, der Langzeitpflege und der ambulanten Pflege

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Palliativmedizin

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4005	11.08.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Karla Caspers
<p>"Palliativmedizin bedeutet eine ganzheitliche Betreuung und Begleitung von Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Ihr Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist. Die Palliativmedizin konzentriert sich auf die Behandlung belastender Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Angst- und Unruhezustände. Die wichtigste Aufgabe ist es, die bestmögliche Lebensqualität für den Erkrankten und seine Familie zu erreichen, und wenn es gewünscht wird, das Verbleiben im Altenheim und zu Hause in einer vertrauten Umgebung bis zum Lebensende zu ermöglichen." (Aus dem Leitbild des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes Hagen/Herdecke/Wetter)</p> <p>Das Seminar gibt eine Einführung in die Aufgaben und die Arbeitsweise der Palliativmedizin und bietet Raum für Fragen sowie erfahrungs- und praxisbezogenen Austausch.</p> <p>Die Referentin Karla Caspers ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes und über eine langjährige Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Stiftung verbunden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Am fremden Bett Dienstleistungen im Privatraum anderer Menschen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4006	20.04.2023 11:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Raumpflege, Hauswirtschaft oder Pflege- assistenz stationärer Wohnbereiche arbeiten	Barbara Kader

Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und oder kognitiven Einschränkungen meistern ihren Alltag in unterschiedlicher Selbstständigkeit. Ihre größtmögliche Selbstbestimmung zu respektieren und zu unterstützen ist ein wichtiges Anliegen der Evangelischen Stiftung Volmarstein. Doch das ist leichter gesagt als getan. Dienstpläne, Zeitdruck, Hygieneanforderungen und viele andere Rahmenbedingungen fordern Kompromisse.

Für Sauberkeit, Ordnung und eine gute Speisenversorgung zu sorgen kann unter diesen Voraussetzungen nicht immer optimal gelingen. Da können bei Veränderungen oder auch in bekannten Zusammenhängen jederzeit Fragen auftauchen:

- Was darf ich tun oder sein lassen?
- Was kann ich tun oder sein lassen?
- Was muss ich tun oder sein lassen?

Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden in ihrer respektvollen Arbeitshaltung und gibt durch Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen Handlungssicherheit.

Zudem sind Sie mit Ihren Erfahrungen gefragt: Das Seminar bietet Raum, um sich in kollegialer Beratung auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gesund bewegen und gut miteinander reden Die Fortbildung für Mitarbeitende der Gebäudereinigung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4007.1	<input type="checkbox"/> 22.03.2023 09:00 - 13:30 <input type="checkbox"/> 29.03.2023 09:00 - 13:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	14	Mitarbeitende der Gebäude- reinigung	Barbara Kader
4007.2	<input type="checkbox"/> 06.09.2023 09:00 - 13:30 <input type="checkbox"/> 13.09.2023 09:00 - 13:30				

Die Reinigung der Räume, in denen wir leben und arbeiten, ist eine wichtige Arbeit. Sauberkeit und Hygiene tragen zum Wohlbefinden aller bei. Das Seminar würdigt diese Arbeit und unterstützt die Mitarbeiterinnen der Gebäudereinigung.

### Gesund bewegen

Mitarbeitende der Gebäudereinigung sind immer in Bewegung: Laufen, bücken, tragen, wischen. Manche Bewegungen verursachen Verspannungen oder Schmerzen. Was kann helfen, Schmerzen zu vermeiden?

Das Seminar gibt Informationen und Tipps zu gesunder Bewegung und Entspannung.

### Gut miteinander reden

Auch die Qualität der Reinigungsarbeit hängt von der guten Zusammenarbeit aller ab. Und gute Zusammenarbeit heißt immer auch, gut miteinander zu reden.

Es geht zum Beispiel um Fragen wie:

"Wie reagiere ich auf Kritik, die unfreundlich geäußert wird?" oder

"Wie kann ich selber freundlich bleiben, auch wenn ich total genervt bin?"

Das Seminar gibt Tipps und die Gelegenheit zum Üben, um den Umgang mit schwierigen Situationen leichter zu machen.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an allen Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

## Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

## Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Orthopädische Hilfsmittel Kompetente Versorgung und fachgerechter Umgang

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4008	16.11.2023 09:00 - 15:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	16	Menschen, die beruflich mit orthopädischen Hilfsmitteln zu tun haben	Stefan Frisch Markus Malcher

Für viele Menschen spielen orthopädische Hilfsmittel eine bedeutende Rolle - für kurze Zeit oder auch als fester Bestandteil des täglichen Lebens. Die optimale individuelle Versorgung wird in der Evangelischen Stiftung Volmarstein gewährleistet und kontinuierlich weiterentwickelt.

In der Fortbildung werden Hintergrundfragen besprochen. Zudem wird der praktische Umgang mit Hilfsmitteln aller Art im Alltag beschrieben. Behandelt werden zum Beispiel folgende Fragen:

- Welche Versorgungsarten gibt es?
- Was sind Hilfsmittelausschreibungen?
- Ambulante oder stationäre Unterbringung – Welche Unterschiede der Hilfsmittelversorgung gibt es?
- Was wird von den Krankenkassen bezahlt?
- Was sind die Pflichten eines Sanitätshauses?
- Wer entscheidet über den Leistungsumfang und die Notwendigkeit von Änderungen?

Im zweiten Schwerpunkt des Seminars wird gezeigt und geübt, wie unterschiedliche Hilfsmittel angelegt und gereinigt werden und was bezüglich der Wartung zu beachten ist.

- An wen wende ich mich bei Hilfsmittelversorgungen?
- Welcher Personenkreis sollte für eine Hilfsmittelversorgung zusammen kommen?
- Was ist beim Anlegen von Orthesen zu beachten und was können die Folgen falscher Handhabung sein?
- Was ist der schnellste Weg zur Abhilfe, wenn Hilfsmittel kaputt sind?

Für den praxisnahen Schulungsverlauf sind Sie gebeten, Fragen, Probleme oder auch konkrete Hilfsmittel mitzubringen. Zudem besteht die Möglichkeit, im Seminar mit den zuständigen Fachleuten Ortstermine zu konkreten Fragestellungen zu vereinbaren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Fachgerechte Lagerung von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4009	23.05.2023 10:00 - 12:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1147	20	Menschen mit Interesse am Thema	Andreas Suchy
<p>Alle, die in der Pflege tätig sind, wissen, dass das richtige Lagern von Patient*innen, pflegebedürftigen Menschen mit Behinderungen und/oder alten pflegebedürftigen Menschen sehr wichtig ist. Dass je nach Behinderungs- oder Krankheitsbild anders gelagert werden muss, ist ebenfalls den meisten Pflegenden bewusst.</p> <p>Im Seminar wird der Zusammenhang zwischen richtiger Lagerung und Druckentlastung, Kontrakturvermeidung sowie pneumonievermeidender Lagerung besprochen.</p> <p>Lagerung zur Förderung der Aktivität, wie auch zum Ruhen bzw. Schlafen, ist ebenfalls ein Thema des Seminars. Die je angemessene Lagerung wird gezeigt und geübt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Fachgerechtes Heben und Tragen von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4010	12.09.2023 10:00 - 12:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1147	20	Menschen mit Interesse am Thema	Andreas Suchy
<p>Alle, die in der Pflege tätig sind, wissen, dass das Heben und Tragen pflegebedürftiger und behinderter Menschen häufig mit erheblicher Belastung des eigenen Körpers verbunden ist. Aufgrund der neuromuskulären Defizite der behinderten Menschen und der damit auch häufig verbundenen Veränderungen ihres Skelettsystems mit Kontrakturen, Luxationen etc. können durch unsachgemäßes Heben und Tragen Schmerzen oder sogar schwerwiegende Verletzungen entstehen.</p> <p>Im Seminar werden unterschiedliche Grifftechniken gezeigt und geübt, die den Umgang bei der täglichen Pflege erleichtern und das Verletzungsrisiko reduzieren. Dabei werden die besonderen Problematiken unterschiedlicher Behinderungsbilder aufgezeigt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4011.1	<input type="checkbox"/> 29.03.2023 09:00 - 11:00	Haus Bethanien, Oskar-Niemöller-Str. 11, 58300 Wetter, Kapelle	10	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Peter Schmidt
4011.2	<input type="checkbox"/> 06.09.2023 09:00 - 11:00				

Die Mund- und Zahnpflege für andere Menschen zu übernehmen oder diese dabei zu unterstützen, kann eine schwierige und manchmal belastende Aufgabe sein - für alle beteiligten Personen.

Mit vielfältiger Praxiserfahrung und dem Fachwissen aus Lehre und Forschung gibt der Referent sowohl theoretische als auch praktische Hinweise und Hilfestellungen zum Thema.

Seminarinhalte sind:

- Ursachen und Entstehung von Problemen im Mundraum
- Was macht eine gute Mund- und Zahnpflege aus?
- Informationen zum Expertenstandard "Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege"
- Herausforderungen in der unterstützenden Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung
- Materialien und Hilfsmittel

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gesunde Ernährung mit Beeinträchtigung Was heißt das im Alltag?

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4012	02.03.2023 09:00 - 16:00 03.03.2023 09:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	12	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Margarete Nowag

Assistenz und soziale Teilhabe zielen auf Selbstbestimmung und Autonomie. Wo sehen wir Chancen in der eigenverantwortlichen Versorgung, wo sind die Grenzen?

Die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung in den alltäglichen Ernährungsfragen wirft viele Fragen auf. Es erfordert Informationen zu den aktuellen Ernährungsstilen, zu unterschiedlichen Erkrankungen und Syndromen, um Lösungswege zur guten Versorgung von Leib und Seele zu finden.

Die Teilnehmenden lernen die aktuellen Faktoren der Ernährung für Menschen mit Behinderung kennen. Im Gespräch setzen sie sich mit Möglichkeiten und Grenzen im Verändern der Ernährung auseinander. Dabei spielt die Motivation, hier eine Veränderung zu bewirken, eine wichtige Rolle.

Mit fachlichen Kurzvorträgen, erfahrungsbezogenem Austausch und Fallbesprechungen erweitern die Teilnehmenden ihr ernährungsbezogenes Fachwissen und lernen förderliche Motivationsstrategien kennen. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Ernährungsthemen und demotivierten Klient\*innen.

Die Inhalte im Überblick:

- Zielgruppengerechte Ernährung
- Essen und Trinken im Alltag
- Stellenwert der Ernährung im Alltag
- Zielgruppentypische Erkrankungen und Syndrome, die Einfluss haben auf die alltägliche Ernährung
- Besondere Kostformen aufgrund von Erkrankungen, Unverträglichkeiten, Schluck-Beschwerden
- Psychologische Parameter des Essens, Essstörung wie Binge Eating Disorder
- Methoden-Werkstatt
- Fallbesprechungen aus der Praxis der Teilnehmenden

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Schluckbeschwerden in der Behindertenhilfe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4013	20.03.2023 08:00 - 16:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Behinderten- hilfe arbeiten	Christiane Stiewe

Schluckstörungen können jede\*n treffen - oftmals werden sie übersehen oder zu spät erkannt. Das Fortbildungsangebot richtet sich an alle, die in ihrem pädagogischen oder pflegerischen Berufsalltag mit Menschen arbeiten, die in ihrer Nahrungsaufnahme beeinträchtigt sind und erste Anzeichen einer Schluckstörung aufweisen.

Die Ziele des Seminares sind:

- Basiswissen erlangen
- Eine Dysphagie erkennen
- Risikogruppen einer Dysphagie selektieren
- Co-therapeutische Maßnahmen wissen und anwenden können und somit Komplikationen vermeiden

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Schluckbeschwerden in der Senior\*innenhilfe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4014	11.09.2023 08:00 - 16:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Senior*innen- hilfe arbeiten	Christiane Stiewe
<p>Schluckstörungen können jede*n treffen - oftmals werden sie übersehen oder zu spät erkannt. Das Fortbildungsangebot richtet sich an alle, die in ihrem pflegerischen Berufsalltag mit Menschen arbeiten, die in ihrer Nahrungsaufnahme beeinträchtigt sind und erste Anzeichen einer Schluckstörung aufweisen.</p> <p>Die Ziele des Seminares sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen erlangen</li> <li>- Eine Dysphagie erkennen</li> <li>- Risikogruppen einer Dysphagie selektieren</li> <li>- Co-therapeutische Maßnahmen wissen und anwenden können und somit Komplikationen vermeiden</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Ernährungsmanagement

### Optimale Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4015.1	<input type="checkbox"/> 29.03.2023 09:00 - 11:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	14	Menschen mit Interesse am Thema	Andrea Ladwig
4015.2	<input type="checkbox"/> 24.10.2023 09:00 - 11:00				

Ernährung ist weit mehr als die Aufnahme von Nahrung oder die Befriedigung von Grundbedürfnissen. Was wir essen und wie wir ganzheitlich und gesundheitsfördernd versorgt sind, spielt eine bedeutende Rolle für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Das gilt in besonderem Maße für Menschen, die diese Versorgung nicht oder nicht mehr selbst gestalten können. Ohne bedürfnisgerechte Unterstützung können Mangelernährung, gesundheitliche Risiken, verzögerte Genesung oder eine steigende Pflegeabhängigkeit die Folgen sein.

Wie kann eine Einrichtung oder eine ambulante Versorgung eine optimale Unterstützung organisieren, die Patient\*innen oder Bewohner\*innen hilft, sich angemessen zu ernähren?

Im Mittelpunkt des Seminars steht die praxisnahe Umsetzung des Expertenstandards Ernährungsmanagement, bezogen auf die individuellen Anforderungen der jeweiligen Einrichtungen. Theoretische Grundlagen werden vermittelt, aber auch der Raum zum Erfahrungsaustausch in Bezug auf die Umsetzung wird gegeben.

Die Inhalte sind:

- Expertenstandard Ernährungsmanagement (Aufbau, Inhalt)
- Mangelernährung - Risikofaktoren, Formen, Auswirkungen
- Instrumente zur Identifikation von Mangelernährung, Risikomanagement
- Möglichkeiten der optimalen Ernährungsversorgung
- Hilfsmittel zur Nahrungsaufnahme
- Die Bedeutung guter Dokumentation
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Umsetzung und Anwendung)
- Erfahrungsaustausch zur Umsetzung im Alltag

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Kinaesthetics - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4020.1	<input type="checkbox"/> 09.01.2023 10.01.2023 06.02.2023 06.03.2023	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss	12	Menschen mit Interesse am Thema	Susanne Grünewald
4020.2	<input type="checkbox"/> 27.03.2023 28.03.2023 24.04.2023 22.05.2023	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum			
4020.3	<input type="checkbox"/> 19.06.2023 20.06.2023 17.07.2023 14.08.2023	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss			
4020.4	<input type="checkbox"/> 18.09.2023 19.09.2023 16.10.2023 13.11.2023  Jeweils 08:30 - 16:00	Ev. Feierabendhaus Schwelm, Döinghauser Straße 23, 58332 Schwelm, Veranstaltungsraum			

Eigene aktive Bewegung ist die Grundvoraussetzung für die Teilnahme am täglichen Leben. Kinaesthetics verfolgt das Ziel, Menschen so in der Bewegung zu unterstützen, dass sie über möglichst viel Selbstkontrolle verfügen und sich aktiv am Bewegungsablauf beteiligen können. Mit Hilfe von Kinaesthetics ist es möglich, das Heben und Tragen von betroffenen Menschen zu minimieren. Dadurch wird

- der betroffene Mensch in seinen individuellen Bewegungsmöglichkeiten gefördert,
- die Abhängigkeit der Betroffenen von Hilfsmitteln und Hilfspersonen möglichst gering gehalten,
- die Anstrengung für Pflegende und Betroffene minimiert und
- das Verletzungsrisiko für beide Seiten reduziert.

Bewegung unter kinaesthetischen Gesichtspunkten schließt viele Prophylaxen - wie Pneumonie-, Dekubitus- und Kontrakturenprophylaxe - mit ein und fördert damit die Gesundheit und die Freude an der Arbeit durch eine neue Leichtigkeit.

**Teilnehmende dieser Fortbildung sind gebeten, bequeme Kleidung zu tragen und eine Isomatte mitzubringen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 480 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Kinaesthetics - Auffrischung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4021	04.12.2023 08:30 - 16:00	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss	12	Menschen mit Grund- kenntnissen in Kinaesthetics	Susanne Grünewald

Sie haben einen Kinaesthetics-Grundkurs absolviert und stellen in der Praxis fest, dass es Situationen gibt, in denen Sie wieder in die alten, gewohnten Muster fallen oder an Ihre Grenzen kommen. Oftmals fehlen die Zeit und der Raum, z. B. einen komplexen Transfer vom Bett in den Rollstuhl einmal zu üben, bzw. nachzubesprechen. Der Vertiefungstag bietet die Möglichkeit, Praxisbeispiele nachzustellen und individuelle Lösungswege zu erarbeiten. Die persönliche Bewegungskompetenz wird erweitert.

Schwerpunkte des Seminars:

- Bewegungsanalysen
- Üben von Bewegungsabläufen in Selbsterfahrung
- Behandeln von Fragen aus der Praxis und aktuellen Themen der Teilnehmenden
- Erfahrungsaustausch

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Balance in Gefahr - Sturzprophylaxe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4030.1	<input type="checkbox"/> 07.03.2023 09:00 - 11:00	Online (WEBINAR)	16	Menschen mit Interesse am Thema	Andrea Ladwig
4030.2	<input type="checkbox"/> 18.10.2023 14:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum			

Körperliche Beweglichkeit ist ein wichtiger Bestandteil selbstbestimmter Lebensqualität - aber sie ist immer auch mit dem Risiko verbunden, zu stürzen. Menschen, die kurz- oder langfristig auf Hilfe angewiesen sind, gelingt es oft nicht, den Körper in Balance zu halten oder ungewollte Bewegungen selbst abzufangen. Das Sturzrisiko ist erhöht und die Folgen können schwerwiegende Einschnitte in die bisherige Lebensführung sein.

Ob im Krankenhaus, in der Senior\*innenhilfe oder in der Begleitung von Menschen mit Behinderung, es ist immer wichtig, das individuelle Sturzrisiko der Patientin oder des Bewohners einschätzen zu können, um Stürzen vorzubeugen und Sturzfolgen zu minimieren. Dabei wird das Ziel verfolgt, eine größtmögliche Bewegungsfreiheit zu erhalten oder wieder herzustellen.

Der Expertenstandard Sturz gibt der Vorbeugung und dem Umgang mit Stürzen einen verlässlichen Rahmen, der fachgerechtes Handeln unterstützt und die Handlungssicherheit im Pflegealltag erhöht.

Das Seminar verbindet die fachlichen Vorgaben mit den Herausforderungen des Arbeitsalltags.

Die Teilnehmenden sind gebeten, ihre Fragen und Erfahrungen in den Austausch einzubringen.

Folgende Themen werden behandelt:

- Erkennen und Beurteilen von Sturzrisiken
- Folgen von Stürzen
- Notwendige Informationen für Patient\*innen, Bewohner\*innen und Angehörige
- Möglichkeiten der Vermeidung von Stürzen
- Expertenstandard Sturz - Inhalte und rechtliche Bedeutung

Freiheitsentziehende Maßnahmen können keine geeignete Sturzprophylaxe darstellen. Zu diesem Thema beachten Sie bitte das Bildungsangebot 3014 "Werdenfelser Weg - Workshop zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen".

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Die Haut unter Druck - Dekubitus verhindern

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
4031.1	<input type="checkbox"/> 14.03.2023 09:00 - 11:00	Online (WEBINAR)	16	Menschen mit Interesse am Thema	Andrea Ladwig
4031.2	<input type="checkbox"/> 24.11.2023 14:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum			

"Sich niederlegen" (lat. decumbere) kann durch Druck und Dauer die Haut an den belasteten Stellen nachhaltig schädigen und chronische Wunden verursachen. Für betroffene Patient\*innen oder Bewohner\*innen stellt das ein gravierendes Gesundheitsproblem dar. Die Vorbeugung eines Dekubitus ist daher fester Bestandteil professioneller Pflege. Dazu gehört neben der aufmerksamen Risikoeinschätzung die Steuerung von Informationen, damit alle am Pflege- und Versorgungsprozess beteiligten Personen fachkundig und angemessen handeln können. Das Seminar vermittelt die Bedeutung des Expertenstandards für das tägliche Handeln und behandelt folgende Themen:

- Durchführung der Risikoanalyse
- Maßnahmen zur Druckverteilung und Druckentlastung
- Bewegungsförderung
- Die Integration der Maßnahmen in den Arbeitsalltag
- Die Bedeutung der Dokumentation

Zur nachhaltigen Förderung der Beweglichkeit von Patient\*innen und Bewohner\*innen beachten Sie bitte auch die Kinaesthetics Grund- und Aufbaukurse.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen Lese- und Rechtsschreibstörung (LRS oder Legasthenie) und Rechenstörung (Dyskalkulie)

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5001	28.04.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Monika Heinevetter

Lernstörungen sind ein weit verbreitetes Problem. Schätzungen zufolge haben etwa 8 - 10 % der Schulkinder dauerhafte Lernschwierigkeiten, die weitreichende Folgen für die schulische Entwicklung und das Wohlergehen der Kinder haben. Trotz enormer Anstrengungen aller Beteiligten bleiben Erfolge aus und ein Teufelskreis aus Frust und (Selbst)Zweifel verstärkt die Schwierigkeiten.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Symptome auf eine LRS und eine Rechenstörung hinweisen, welche Ursachen zugrunde liegen und wie es gelingt, eine Förderung an die Bedürfnisse des betroffenen Kindes individuell anzupassen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Fetale Alkoholsyndrom

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5002.1	<input type="checkbox"/> 22.03.2023 09:00 - 13:00	Online (WEBINAR)	30	Menschen mit Interesse am Thema	Gisela Michalowski
5002.2	<input type="checkbox"/> 13.09.2023 09:00 - 13:00				

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft ist die häufigste Ursache für nicht genetisch bedingte, kindliche Fehlbildungen. In Deutschland werden jährlich etwa 10.000 Kinder mit FASD geboren (im Vergleich zu etwa 2000 Kinder jährlich mit dem Down-Syndrom).

Schon geringer Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann schwerwiegende und dauerhafte Schädigungen verursachen, da dafür nicht nur die Menge von Bedeutung ist, sondern auch die individuelle Alkoholtoleranz der Mutter und des Kindes.

Körperliche, geistig-intellektuelle, soziale und emotionale Störungen treten in einem breiten Spektrum von Symptomen auf - daher die englische Bezeichnung Fetal Alcohol Spectrum Disorder (FASD).

Neben der Vermittlung medizinischer Grundlagen und therapeutischer Möglichkeiten und Grenzen bietet die Fortbildung Raum für Gespräch und erfahrungsbezogenen Austausch.

Die Inhalte des Seminars:

- Basiswissen
- Definition
- Erscheinungsformen
- Symptomatik
- Umgang im Alltag

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Epilepsie

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5003.1	<input type="checkbox"/> 13.03.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Martin Kuthe
5003.2	<input type="checkbox"/> 25.09.2023 09:00 - 16:00				

Seminarinhalte sind:

- Entstehung und Ursachen epileptischer Anfälle
- Anfallsarten und Anfallsauslöser
- Verhalten bei epileptischen Anfällen
- Behandlung von Epilepsie
- Anfallsbeobachtung und Anfallsbeschreibung
- Auswirkungen auf den Alltag von Menschen mit Epilepsie
- Sonstige Aspekte im Betreuungsalltag

Die Seminarteilnehmenden sind gebeten, ihre konkreten Fragen und Besprechungsinteressen rechtzeitig vor Seminarbeginn dem Bildungsreferat zu mailen:  
 bildungsreferat@esv.de

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
 Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: bildungsreferat@esv.de**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Spina bifida

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5004	18.04.2023 13:30 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Martin Kuthe
<p>Als Spina bifida wird eine angeborene Fehlbildung des Rückenmarks in verschiedenen Variationen bezeichnet, die zur Gruppe der sogenannten Neuralrohrdefekte gehört.</p> <p>Mit 1 auf 1000 Geburten ist diese Fehlbildung nicht so selten; gerade in der Stiftung Volmarstein begegnen wir immer wieder Menschen mit einer Spina bifida. Sie bedingt in vielen Fällen Behinderungsbilder mit Lähmungen und Gefühlsstörungen (meist) der Beine (bis hin zum Querschnittssyndrom), sowie oft Blasen- oder Darmfunktionsstörungen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Embryologie / Entstehung / ähnliche Fehlbildungen</li> <li>- Diagnostik</li> <li>- Behinderungsbilder</li> <li>- Therapie- und Vorbeugungsmöglichkeiten</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## AD(H)S und Neurofeedback

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5005.1	<input type="checkbox"/> 23.02.2023 09:00 - 16:00	Online (WEBINAR)	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz
5005.2	<input type="checkbox"/> 24.08.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			

Nach einer Einführung in das Störungsbild der Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) werden diagnostische und therapeutische Methoden vorgestellt. Des Weiteren werden alltagspraktische Handlungsoptionen besprochen. Neben der medizinischen Behandlungsmöglichkeit wird das Verfahren des Neurofeedbacks vorgestellt.

Neurofeedback/EEG-Biofeedback bezeichnet ein Verfahren, mit dem Menschen lernen können, ihre Hirnströme gezielt zu regulieren. Hirnströme können mithilfe der Elektroenzephalographie (EEG) an der Schädeloberfläche gemessen und in unterschiedliche Frequenzbänder zerlegt werden. Die Verhältnisse der Frequenzbänder zueinander geben Auskunft darüber, wie aktiviert eine Person ist. Treten im EEG vermehrt langsame Frequenzen auf (dominante Frequenz), geht dies in der Regel mit einer verminderten Aktivierung einher, was sich zum Beispiel als "Unaufmerksamkeit" zeigt. Durch das NF-Training lernen die Trainierenden, selbstständig "auf Knopfdruck" die Hirntätigkeit zu beschleunigen und damit ihre Aufmerksamkeitsleistung zu erhöhen, sich zu konzentrieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Verdauungsprobleme Chronische Obstipation bei Menschen mit Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5006	06.06.2023 14:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Jörg Stockmann
<p>Menschen mit Behinderungen sind in hohem Maße von Verdauungsproblemen betroffen. Die chronische Obstipation ist eine weit verbreitete Funktionsstörung des Darmes, die bei einem Großteil der Betroffenen zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität führt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann man die chronische Verstopfung bei Menschen mit Behinderung erkennen?</li> <li>- Welche Folgen kann eine Verstopfung haben?</li> <li>- Ist die chronische Obstipation gefährlich?</li> <li>- Und vor allem: Was sollen wir tun?</li> </ul> <p>Nach einem Fachvortrag wird den Teilnehmenden die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Ihre Erfahrungen?</li> <li>- Können wir systematischer und professioneller Hilfe leisten?</li> <li>- Was müsste sich ändern im Umgang mit diesem Problem?</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Diabetes

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5007.1	<input type="checkbox"/> 05.05.2023 09:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Alte Cafeteria (3. OG)	20	Menschen mit Interesse am Thema	N.N.
5007.2	<input type="checkbox"/> 17.11.2023 09:00 - 16:00				

Die Fortbildung vermittelt einen Überblick zum Thema Diabetes:  
 Von der Diagnostik bis zur Therapie, mit medizinischen Informationen und praktischen Anwendungsbeispielen.

Folgende Themen werden behandelt:

- Definition und Diagnostik des Diabetes
- Diabetesformen
- Diagnostik und Therapie des Diabetischen Fußsyndroms mit praktischen Übungen
- Behandlung des Diabetes - mit praktischen Beispielen aus den Bereichen Ernährungstherapie, Behandlung mit Medikamenten und/oder Insulin (Was ist zu beachten?) und Insulinschemata (Umgang mit Entgleisung).

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Demenz Neurologischer Fachvortrag

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5008	10.03.2023 09:00 - 11:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Martin Kuthe

Das Thema Demenz hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung zugenommen. Demenz wird an dem markantesten Symptom deutlich - der Störung der Merkfähigkeit. In unserem Selbstverständnis eines technikdominierten Lebens stellt diese "Vergesslichkeit" ein großes Problem dar. Mit zunehmender Lebensdauer nimmt auch die Häufigkeit demenzieller Erkrankungen deutlich zu. Das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, liegt im Alter von 80 Jahren bei 12 %, danach verdoppelt sich dieses Risiko alle 5 Jahre.

So bekommt die Demenz ein enormes gesamtgesellschaftliches Gewicht, das zudem zu einer massiven Pflegeproblematik führt.

Die Fortbildung beschäftigt sich aus neurologischer und psychologischer Sicht mit den Fragen:

- Um was für unterschiedliche Erkrankungen handelt es sich?
- Wie werden sie diagnostiziert?
- Welche therapeutischen Optionen haben wir?
- Gibt es präventive Möglichkeiten?

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Persönlichkeitsstörungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5009	03.05.2023 09:00 - 16:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Peter Schlebusch
<p>Schwierige Patient*innen machen Angehörigen von Gesundheitsberufen häufig Probleme. Es kommt zu Konflikten, zu Behandlungsabbrüchen, ganz allgemein zu Kommunikationsproblemen. Ein Grund unter vielen kann das Vorhandensein von sogenannten Persönlichkeitsstörungen sein.</p> <p>Die Persönlichkeitsstörungen stellen eine Gruppe psychischer Störungen dar, die in den Diagnosehandbüchern ICD (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems) und DSM (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders) definiert sind. Allgemein können Persönlichkeitsstörungen als Störungen der Interaktion aufgefasst werden. Beispiele sind die Borderline-Störung, die narzisstische, histrionische oder dependente Persönlichkeit.</p> <p>Im Workshop wird ein Überblick über die im ICD und DSM definierten Störungen und ihre Hauptmerkmale gegeben. Es werden ein Theoriemodell sowie grundlegende Regeln für die Beziehungsgestaltung vermittelt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Depression

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5010	02.03.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz

Depressionen gehören zu den affektiven Störungen. Die Symptomatik, die mit dem Störungsbild Depression einhergeht, zeigt sich schwerpunktmäßig im Bereich der emotionalen Wahrnehmung, des emotionalen Erlebens und der Verarbeitung von internen und externen Reizen. Antriebslosigkeit sowie somatische Begleitscheinungen sind ebenfalls häufig zu beobachten. Die Ursachen einer Depression sind multifaktoriell, ableitend daraus ergeben sich unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten. In diesem Seminar werden kognitive und hirneurophysiologische Grundlagen dargestellt, die das Entstehen einer Depression begünstigen können. Ebenso werden Behandlungsmöglichkeiten (kognitive Therapie, Medikamente, Neurofeedback) vorgestellt.

### Exkurs Neurofeedback bei Depressionen

Neurofeedback/EEG-Biofeedback bezeichnet ein Verfahren, mit dem Menschen lernen können, ihre Hirnströme gezielt zu regulieren. Hirnströme können mithilfe der Elektroenzephalographie (EEG) an der Schädeloberfläche gemessen und in unterschiedliche Frequenzbänder zerlegt werden. Die Verhältnisse der Frequenzbänder zueinander geben Auskunft darüber, wie aktiviert eine Person ist. Menschen mit einer Depression oder depressiven Symptomatik zeigen als hirneurophysiologisches Korrelat häufig eine Asymmetrie in bestimmten Frequenzen zwischen den Hemisphären. Mithilfe des Neurofeedbacks kann diese Asymmetrie reduziert werden.

### Seminarinhalte:

- Neurofeedback
- Ursachen, Symptome und Behandlungen von Depressionen
- Abgrenzung zur depressiven Reaktion
- Suizidalität
- Umgang mit depressiven Personen
- Einsatz und Kontrolle von Medikamenten

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

## Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

## Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Borderline und selbstschädigendes Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5011	10.11.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Sabine Windolph
<p>Thema des Seminars ist die "Emotional Instabile Persönlichkeitsstörung". Es geht um Kriterien für die Diagnose, Therapie und um den Umgang mit betroffenen Menschen. Die vorgestellten therapeutischen Strategien orientieren sich an der von Marsha M. Linehan entwickelten Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT) zur Behandlung der Borderline Persönlichkeitsstörung.</p> <p>Seminarinhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostische Kriterien nach dem Diagnostischen und statistischen Leitfadens für psychische Störungen (DSM IV).</li> <li>- Beschreibung des Störungsbildes</li> <li>- Differentialdiagnose und Komorbidität</li> <li>- Umgang mit kritischen Situationen: Strategien, Kommunikation, angemessenes Handeln</li> <li>- Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Suchterkrankungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5012	25.10.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Peter Schlebusch
<p>Sucht kann beschrieben werden als eine psychische Störung, die durch ein unbezwingbares Verlangen und den teilweisen bis vollständigen Verlust der Selbstkontrolle gekennzeichnet ist.          Wo aber fängt die Sucht an? Warum fällt es uns so schwer, eine Sucht zu bekämpfen?</p> <p>Im Seminar werden Schritte in die Sucht beschrieben und es werden die biologischen Grundlagen für eine Sucht vorgestellt. Schließlich werden Interventionsmöglichkeiten sowie der Umgang mit Entzugserscheinungen, die einen Rückfall bedingen, besprochen und praktisch geübt.          Dieses Seminar ist auch für zukünftige Nichtraucher*innen geeignet.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Grundseminar

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5013	01.06.2023 09:00 - 16:00 02.06.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Michael Kopper

Viele der uns anvertrauten Menschen haben Traumatisches erlebt. Dazu gehören sexuelle oder körperliche Gewalt, Misshandlungen, Verwahrlosung, Unfälle, dramatischer Verlust von Angehörigen, lebensbedrohliche Erkrankungen, bei Migrant\*innen auch Kriegsgeschehen, Naturkatastrophen, Flucht oder ähnliches.

Zu Beginn des Seminars stehen Begriffsklärungen:

Was ist ein Trauma (fachlich betrachtet), und wie wird es abgegrenzt von "schlimmen Erfahrungen"? Nicht jedes traumatische Ereignis muss eine psychische Störung auslösen. Wir gehen der Frage nach, von welchen Faktoren dies abhängt. Die Definitionen nach ICD 10 (akute Belastungsreaktion, posttraumatische Belastungsstörung), wesentliche Symptome und Besonderheiten werden erarbeitet.

Was bedeuten z. B. Trigger, Flashback oder Dissoziationen in diesem Zusammenhang?

Auch die bei uns ausgelöst und bei den Betroffenen vorhandenen Gefühle (wie Hilflosigkeit, Scham, Wut, Trauer oder Schuld) sowie der Umgang damit werden thematisiert.

Nur kurz angeschnitten werden Behandlungsmöglichkeiten.

Ziel der Fortbildung ist es, Informationen und Wissen aus der Psychotraumatologie zu vermitteln, Verständnis und Sensibilität für betroffene Personen weiterzuentwickeln und hoffentlich dadurch den Umgang mit Betroffenen und deren Thema zu erleichtern.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.  
Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Aufbauseminar

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
5014	02.11.2023 09:00 - 16:00 03.11.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Grund- kenntnissen zum Thema	Michael Kopper

Nachdem die Grundlagen der Psychotraumatologie im Grundseminar vermittelt wurden, geht es Aufbauseminar darum, die praktische Anwendung im Arbeitsalltag der Teilnehmenden zu vermitteln und zu trainieren.

Hierbei sollen die Teilnehmenden selbst konkrete Fallbeispiele einbringen, die dann supervisorisch bearbeitet werden. Das traumatische Erlebnis und seine Verarbeitung wird dabei eingeordnet und abgegrenzt von anderen Störungsbildern und den natürlichen Entwicklungskrisen sowie behinderungsbedingten Konflikten.

Im Zuge dessen soll auch die Rollendefinition der Seminarteilnehmenden selbst reflektiert werden, da sie den Rahmen für die Begegnung, die Begleitung oder das pädagogische Handeln bildet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist schließlich das konkrete Einüben von Haltungen und Verhaltensweisen, die zur Distanzierung und Beruhigung dienen.

Methoden:

Referat, Diskussion, Kleingruppenarbeit mit Fallbeispielen, Austausch

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst. Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Beobachten und beschreiben Zentrale Instrumente guter Pflege und Betreuung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6001	23.08.2023 09:00 - 13:00 30.08.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	10	Menschen, die in der Pflege oder Betreuung arbeiten	Claudine Scharfenberg Gabriele Uth

Gute Beobachtung kann Leben retten.

In der Pflege braucht es die aktive und sensible Wahrnehmung des Menschen, der mit Pflege und Hilfestellungen begleitet und betreut wird. Die Beobachtung ist somit ein sehr wichtiger Teil der Pflege. Jede Situation - ob das Gespräch, das Waschen oder das Betten - erfordert Aufmerksamkeit und den Einsatz aller Sinne. Augen, Ohren, Nase und Hände nehmen Veränderungen wahr: Farbveränderungen der Haut, Schwellungen, Atemgeräusche oder Veränderungen der Stimme, erhöhte Temperatur oder veränderte Gerüche.

Diese Veränderungen gut wahrzunehmen ist das eine, sie auch gut zu beschreiben und zu dokumentieren, damit Kolleg\*innen oder Arzt\*innen damit fachgerecht umgehen können, ist das andere. Beides kann gelernt und ausgebaut werden.

Das Seminar gibt einen einführenden Überblick über die wesentlichen Bereiche der Krankenbeobachtung und über sinnvolle Beobachungskriterien.

Die Teilnehmenden können sich aktiv mit ihren Erfahrungen einbringen, ihre Beobachtungsgabe schulen und in einem Schreibworkshop das Formulieren üben. Das Ziel ist, mit fachlicher Unterstützung und in kollegialem Miteinander Erleichterung und mehr Sicherheit für den Pflegealltag zu erlangen.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.  
Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Wohn- und Teilhabegesetz für Nordrhein-Westfalen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6002	17.04.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Thomas Krainske
<p>Das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) enthält die ordnungsrechtlichen Standards für die Gestaltung von Wohn- und Betreuungsangeboten auch für Menschen mit Behinderung. Dabei geht es zum Beispiel um die bauliche Gestaltung (Einzelzimmerquote, Raumgrößen etc.), aber auch um personelle Mindeststandards und Mitwirkungsmöglichkeiten (Heimbeiräte etc.).</p> <p>Da das Wohn- und Teilhabegesetz ein Ordnungsgesetz ist, dient es, rechtlich ausgedrückt, der "Gefahrenabwehr". Zum WTG gibt es auch eine Durchführungsverordnung (WTG DVO), die die im Gesetz angelegten Standards detailliert ausformuliert.</p> <p>Der Kurs bietet eine erste Einführung in das Wohn- und Teilhabegesetz und gibt Anregungen zur praktischen Umsetzung für Mitarbeitende in Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (Heime).</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Fragen erörtert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann das Gesetz wirkungsvoll umgesetzt werden, um Teilhabe und Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderung zu stärken?</li> <li>- Welche Anforderungen stellt das Gesetz an die Gestaltung des Alltags in der Wohngruppe? Was ist zu beachten?</li> <li>- Welche Rechte haben Bewohner*innen?</li> <li>- Welche Bedeutung kommt dem Bewohner*innenbeirat zu?</li> <li>- Worauf achtet die Heimaufsicht?</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6003.1	<input type="checkbox"/> 31.03.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Dienstplan- verantwortliche	Daniel Berenbruch
6003.2	<input type="checkbox"/> 18.10.2023 09:00 - 13:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Straße 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)			

In diesem Seminar werden die wichtigsten Rahmenbedingungen erläutert, die für die Dienstplangestaltung von Bedeutung sind.

Zudem gibt es Zeit für Austausch und Fragen aus der Planungspraxis der Teilnehmenden.

Folgende Themen werden je nach Interesse und Kenntnisstand der Teilnehmenden behandelt:

- Anforderungen an die Dienstplangestaltung
- Regeln und Prinzipien für die Erstellung von Dienstplänen
- Befugnis zur Dienstplanerstellung, Fristen, Formulare, Änderungen
- Beteiligungsrechte der MAV/des Betriebsrates

Einzelne Regelungsgegenstände:

- Tägliche Arbeitszeit, Pausen und Ruhezeiten
- Arbeitszeitrechtliche Behandlung von Einrichtungs- und Rufbereitschaft
- Nacht- und Schichtarbeit, Arbeit an Sonn- und Feiertagen, Arbeit an Vorfeiertagen
- Arbeitszeitmodelle, Mehrarbeit, Überstunden
- Arbeitsbefreiung wegen Krankheit, Urlaub, Pflegezeit, besonderen Anlässen
- Spezifische Regelungen für besondere Gruppen von Arbeitnehmenden (Mutterschutz, Jugendliche)

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Clinic Planner - Grundlagen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6004.1	<input type="checkbox"/> 14.02.2023 09:00 - 12:00	Online (WEBINAR)	10	Dienstplaner*innen und Zeitbeauftragte	Tim Dillmann
6004.2	<input type="checkbox"/> 26.04.2023 09:00 - 12:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			
6004.3	<input type="checkbox"/> 22.11.2023 09:00 - 12:00				

Diese Schulung wendet sich an alle neuen Mitarbeitende, die zur Dienstplanung den Clinic Planner nutzen, sowie an Mitarbeitende, die bereits mit dem Programm arbeiten und seine Anwendung optimieren möchten. Ziel der Fortbildung ist, selbstständig und sicher den Clinic Planner mit den dazugehörigen Funktionen bedienen zu können.

Seminarinhalte sind:

- Allgemeines zu Anmeldung und Programmaufbau
- Stammdaten
- Einsicht in die Personal- und Vertragsdaten
- Definition von Arbeitsschichten, Fehlzeiten & Bereitschaftsdiensten
- Funktion von Schichtmodellen / Rahmendienstplänen
- Dienstplanung
- Detaillierte Einführung in den Dienstplan
- Aufbau des Dienstplans
- Planungs- und Anzeigehilfen im Dienstplan
- Dienstplanausdruck
- Fehlzeitenübersicht
- Auswertungen
- Urlaubsantrag
- Stunden- und Zulagenübersicht
- Anmeldung zu internen Bildungsveranstaltungen

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Clinic Planner

### Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6005.1	<input type="checkbox"/> 14.02.2023 13:00 - 16:00	Online (WEBINAR)	10	Dienstplaner*innen und Zeitbeauftragte	Tim Dillmann
6005.2	<input type="checkbox"/> 26.04.2023 13:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			
6005.3	<input type="checkbox"/> 22.11.2023 13:00 - 16:00				

Die Schulung wendet sich an alle Mitarbeitende, die bereits Erfahrung mit dem Programm als Dienstplanende gesammelt haben, ihr Wissen jedoch festigen und/oder neue Funktionen des Programms erlernen möchten.

Die Schulung wird sich hauptsächlich mit den Funktionen beschäftigen, auf die in den Schulungen zur Einführung des Clinic Planners kaum oder gar nicht eingegangen werden konnte.

Es wird während der Schulungen genügend Raum geben, um Problemstellungen der Schulungsteilnehmenden gemeinsam besprechen und lösen zu können.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Outlook - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6006	24.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen, die das Programm kennenlernen wollen	Firma bitwork

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Bedienung von Microsoft Outlook 2016. Anschließend sind sie in der Lage, Nachrichten zu versenden und zu verwalten sowie den Terminkalender zu führen.

Folgende Themenfelder werden behandelt:

Posteingang/Postausgang:

Erstellen von Nachrichten, Nachrichten mit Anhang versenden, Formate von Nachrichten, Nachrichten zurück rufen, erstellen von Signaturen, Zustelloptionen, verteilen von Nachrichten, Kommunikationsansicht, Kommunikationen aufräumen oder ignorieren

Kontakte:

Kontakterstellung, erstellen von Verteilerlisten, detaillierte Personenangaben

Termine und Besprechungen:

planen von Terminen und Besprechungen, Terminserien, Erinnerungsfunktion, abgleichen und versenden von Einladungen

Arbeiten im Team:

Einrichten von Stellvertretungen, mehrere Kalender verwalten und pflegen, bereitstellen und verwalten von öffentlichen Ordnern, Freigabe von Ordnern

Journalfunktionen:

Übernahme von Outlookelementen und Dateien  
Einträge automatisch oder manuell vornehmen

Outlook verwalten:

Sortieren von Nachrichten, Abwesenheitsassistent, Einstellen und Speichern von Ansichten

Drucken

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Word - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6007	25.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit Interesse am Thema	Firma bitwork
<p>Im Seminar erlernen Sie den grundlegenden Umgang mit Microsoft Word.</p> <p>Folgende Themenfelder werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkonzeption von Word 2016</li> <li>- Bildschirmaufbau</li> <li>- Bewegen und markieren im Text</li> <li>- Zeichen- und Absatzformate</li> <li>- Einrichten von Seiten, Seitenlayout</li> <li>- Drucken</li> <li>- Einsatz von Autotext</li> <li>- Arbeiten mit den Ansichten</li> <li>- Umgang mit Tabulatoren</li> <li>- Erstellen von Tabellen</li> <li>- Benutzen von Kopf- und Fußzeilen</li> <li>- Einfügen von Grafiken und Sonderzeichen</li> </ul> <p>Auch wenn Sie sich schon selbst einige Grundfunktionen der Textverarbeitung angeeignet haben, können Sie dieses Seminar als gute Grundlagenauffrischung nutzen. Mit Hinweisen und Tipps geht die Seminarleitung auf Ihre Fragen ein und hilft, wo Ihr Arbeitsfluss hakt, wo Sie sich immer wieder ärgern oder wo Sie sich Erleichterungen wünschen.</p> <p>Gerne nimmt das Bildungsreferat auch schon im Vorfeld Themen- oder Klärungswünsche und konkrete Fragen entgegen:  <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Word - Aufbaukurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6008	07.12.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit Grundkenntnissen im Umgang mit Microsoft Word	Firma bitwork

Sie kennen die Grundfunktionen der Textverarbeitung mit Microsoft Word und arbeiten bereits damit. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, erweiterte Funktionen und Hilfsmittel kennen zu lernen und anzuwenden. Welche Auswahl konkreter Themen die Schulung behandeln wird, bestimmen die Teilnehmenden.

**Bitte kreuzen Sie an, welche Funktionen und Themen Sie behandelt wissen möchten:**

- Texte bearbeiten:  
Dokumentenstruktur, Gliederungen, Überarbeitung, Kommentare, Vorlagen und Formulare erstellen, verwenden und modifizieren, Dokumentvorlage "Normal.dot" und Eigenerstellung, Textfelder
- Beschriftungen, Verzeichnisse und Verweise:  
Inhaltsverzeichnisse, Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse
- Arbeiten mit langen Dokumenten:  
Textspalten, Abschnitte, Unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, Bildschirm teilen und anordnen, Zentraldokument
- Automatisierungen:  
Textmarken

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Excel - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6009	26.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit Interesse am Thema	Firma bitwork
<p>Die Teilnehmenden lernen grundlegende Funktionen von Excel 2016 kennen und sind danach in der Lage, eigenständig Tabellen zu erstellen.</p> <p><u>Grundlagen:</u> Starten und beenden von Excel, Symbolleisten, Arbeitsblätter, Hilfsfunktionen</p> <p><u>Tabellen:</u> Formatierung von Zahlen und Daten, Benutzerdefinierte Zahlenformate, Automatische Formatierung</p> <p><u>Arbeiten mit Excel:</u> Text- und Zahleneingabe, Zeilen, Spalten und Zellen, Kopieren und Verlagern, Absolute und relative Bezüge</p> <p><u>Layout und Ausdruck:</u> Seitenlayout, Kopf- und Fußzeilen, Ausdruck</p> <p>Auch wenn die Teilnehmenden sich schon selbst einige Grundfunktionen der Exceltabellen angeeignet haben, können sie dieses Seminar als gute Grundlagenschulung nutzen. Mit Hinweisen und Tipps geht die Seminarleitung auf ihre Fragen ein und hilft, wo ihr Arbeitsfluss hakt, wo sie sich immer wieder ärgern oder wo sie sich Erleichterungen wünschen.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Excel - Aufbaukurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6010	08.12.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit Grundkenntnissen im Umgang mit Microsoft Excel	Firma bitwork

Aufbauend auf seinen Grundfunktionen bietet das Programm vielfältige Möglichkeiten des Arbeitens mit Tabellen. Welche Auswahl konkreter Themen die Schulung behandeln wird, bestimmen die Teilnehmenden.

**Bitte kreuzen Sie an, welche Funktionen und Themen Sie behandelt wissen möchten:**

- Verknüpfung mit Arbeitsmappen:  
Berechnung mit Daten aus mehreren Arbeitsmappen, Konsolidierung, Gliederung, Verknüpfungen
- Optimieren von Berechnungen:  
Fortgeschrittene Formeln und Funktionen, Zielwertsuche, Solver, Szenario-Manager, Berechnung von Trends und Reihen
- Listen und Datenbankquellen:  
Import von Daten, Qualifizieren von Daten, Filtern und Sortieren, Teilergebnisse berechnen, Pivot-Tabellen, Berichte erstellen mit Pivot-Tabellen, Pivot-Assistent, Tabellenberichte bearbeiten
- Automatisierungen:  
Aufzeichnungen eines Makros mit dem Makrorekorder, VBA-Editor
- Vorlagen:  
Mustervorlage, Vorlagen-Assistent, Formatvorlagen

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sinfonie - was alles möglich ist

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6011.1	<input type="checkbox"/> 07.02.2023 14:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende, die mit dem Programm arbeiten	Thomas Krainske
6011.2	<input type="checkbox"/> 05.12.2023 14:00 - 16:00				

Wie kann die Zusammenarbeit unterschiedlicher Menschen gut gelingen, um Pflege und Assistenz optimal zu gestalten? Dafür ist viel Austausch von Informationen notwendig. Sinfonie ist ein Dokumentationsprogramm, das diesen Informationsfluss zuverlässig sicherstellen kann, sowohl innerhalb von Teams und Einrichtungen als auch in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Diese Dokumentation ist somit ein unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit, um Fehler zu vermeiden, nicht immer wieder alles neu zu erfinden und um nachzuweisen, was geleistet und was erreicht wurde.

Aber Sinfonie kann noch mehr!

Es werden zum Beispiel folgende Fragen besprochen und anwendungsbezogen geklärt:

- Welche Einträge sind unverzichtbar?
- Wie nutze ich die Terminfunktion?
- Was bringt der Hilfeplan?
- Wie kommuniziere ich über Sinfonie und warum nicht über Outlook?
- Wo notiere ich Telefonate und Anschreiben?
- Warum fülle ich den Biografiebogen aus? Und wie?
- Wie dokumentiere ich besondere Beziehungen (Bezugsmitarbeiter\*innen/Partner\*innen)?
- Wie nutze ich den Vorgangsassistenten?
- Kann ich eigentlich über Sinfonie Angehörige zum Grillfest einladen?
- Welche aktuellen Neuerungen gibt es und für wen sind diese relevant?

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Individuelle Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6012	23.05.2023 14:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende, die in der Eingliederungs- hilfe arbeiten	Thomas Krainske
<p>Ohne Beteiligung lässt sich keine sinnvolle Hilfe planen. Die Kernfrage lautet: Welche Unterstützung und förderlichen Bedingungen benötigt dieser eine Mensch, um seinen Alltag entsprechend der eigenen Bedürfnisse und Wünsche zu gestalten? Das Erkennen dieser Bedürfnisse führt nicht automatisch auch zu deren Befriedigung. Hier gilt es, gemeinsam Fragen zu klären und Ideen zu entwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind aktuell bedeutsame, für die leistungsberechtigte Person vordringliche Themen?</li> <li>- Was ist das Wichtigste und welche alternativen Möglichkeiten sind realistisch?</li> <li>- Was können wir anbieten und wie sieht der Handlungsspielraum aus?</li> </ul> <p>Die Individuelle Hilfeplanung ist nicht zu verwechseln mit dem BedarfsErhebungsinstrument (BEI-NRW) und dem "Hilfeplangespräch", die der Leistungsträger zur Bemessung seiner Leistungsverpflichtung verwendet. Die individuelle Planung arbeitet diesen jedoch zu, ihre Ergebnisse beeinflussen auch die Bemessung der finanziellen Möglichkeiten unterstützender Maßnahmen.</p> <p>Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Methoden der Bedarfserhebung kennen. Zudem geht es um Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Zielebenen gibt es?</li> <li>- Wo setze ich Prioritäten?</li> <li>- Was sind Meilensteine?</li> <li>- Wann sind Ziele smart?</li> <li>- Welche Maßnahmen kann ich entwickeln und umsetzen?</li> </ul>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Qualitätsmanagement - ohne geht's nicht

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6013.1	<input type="checkbox"/> 13.03.2023 09:00 - 13:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Alle Mitarbeitende	Thomas Krainske
6013.2	<input type="checkbox"/> 06.11.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			

Kennzahlen, QM, Audit, Prozessmanagement, KVP, ISO 9001, roXtra - das sind Begrifflichkeiten, die im Arbeitsalltag immer mal wieder auftauchen.

Aber was genau ist damit eigentlich gemeint und was hat das mit mir und meiner Arbeit zu tun?

Ein Qualitätsmanagementsystem sorgt dafür, dass Qualität nicht dem Zufall oder der individuellen Einschätzung Einzelner überlassen bleibt. Es bündelt die Fachkenntnis vieler und schafft Strukturen, die helfen, Arbeitsabläufe zu verbessern und gute Ergebnisse zu sichern.

Somit ist ein gut organisiertes und funktionierendes Qualitätsmanagement eine wichtige Voraussetzung für den dauerhaften Unternehmenserfolg.

Das gilt allerdings nur, wenn das Qualitätsmanagement von allen Mitarbeitenden angenommen und gelebt wird.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse, die helfen, das Qualitätsmanagementsystem der Stiftung Volmarstein wirkungsvoll anzuwenden und zu unterstützen.

Nach einer kurzen Einführung in die Entwicklung des Qualitätsmanagements geht es unter anderem um Themen und Fragen wie:

Welche Philosophie steht dahinter?

Wer sind eigentlich unsere Kundinnen und Kunden und was sind ihre Anforderungen an uns?

Wie läuft ein Prozessaudit im Rahmen einer internen Auditierung und was habe ich davon?

Was sind die wesentlichen Aspekte des Managements von Prozessen?

Was sind die Anforderungen der ISO 9001 an das Prozessmanagement?

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz Gesetzliche Vorgaben und betriebliche Abläufe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6014.1	<input type="checkbox"/> 24.03.2023 11:00 - 12:30	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Mitarbeitende, die mit Medizin- produkten arbeiten	Katharina Brockers
6014.2	<input type="checkbox"/> 16.06.2023 11:00 - 12:30				
6014.3	<input type="checkbox"/> 29.09.2023 11:00 - 12:30				
6014.4	<input type="checkbox"/> 08.12.2023 11:00 - 12:30				

Zu Medizinprodukten zählen nicht nur sämtliche sich in einer medizinischen Einrichtung befindlichen medizintechnischen Systeme, sondern die Gesamtheit aller Produkte, die an Patient\*innen angewendet werden.

Der Betrieb und vor allem die Anwendung von Medizinprodukten unterliegen einer Vielzahl komplexer gesetzlicher Anforderungen. Für die Übernahme von Verantwortung in diesem Bereich fordert der Gesetzgeber eine entsprechende Qualifizierung.

Diese Schulung dient als Einführung in alle relevanten Vorgaben. Zugleich kann sie als Auffrischung und Aktualisierung genutzt werden. Hierbei werden wichtige Informationen und hilfreiche Empfehlungen für die tägliche Anwendung von Medizinprodukten vermittelt.

### Inhalte:

Übersicht über die relevanten und aktualisierten Gesetze und Verordnungen

#### Medizinprodukte-Durchführungsgesetz - MPDG

- Geltungsbereich
- Aktualisierungen gegenüber dem MPG
- Definitionen
- Anwendungsbereich
- Verantwortlichkeiten gegenüber Hersteller\*innen, Anwender\*innen und Betreiber\*innen

#### MPBetreibV nach Anpassung durch das MPEUAnpV

- Inbetriebnahme- und Funktionsprüfungen
- Einweisungsmanagement

#### Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung

- Meldung von Vorkommnissen
- Verhalten im Schadensfall

## Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

## Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## ConManager

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6020.1	<input type="checkbox"/> 21.03.2023 14:30 - 16:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende, die mit dem ConManager arbeiten	Christian Stiebler
6020.2	<input type="checkbox"/> 17.10.2023 14:30 - 16:30				

Der ConManager ist ein Zugriffsmanager, über den der Zugriff auf die Reportingtools des Controllings erfolgt. Mit dieser buchungsnahen Transparenz wird die betriebsinterne Steuerung der Finanzen in den Bereichen unterstützt.

Die Schulung erläutert Funktionsweise und Möglichkeiten des Programms und informiert über aktuelle Weiterentwicklungen. Zudem besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen und Probleme der Anwendung zu klären.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## M-KIS für Pflegefachkräfte

### Allgemeine Grundlagen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6021.1	<input type="checkbox"/> 14.03.2023 09:00 - 11:00	Online (WEBINAR)	10	Pflege- fachkräfte	Mariella Bandow
6021.2	<input type="checkbox"/> 12.09.2023 09:00 - 11:00				

Das in unseren Krankenhäusern eingesetzte Informationssystem M-KIS (Meierhofer Krankenhaus Informations System) dient der transparenten Dokumentation und Planung der Versorgung von Patient\*innen von der Aufnahme über die Behandlung bis zur Entlassung.

In dieser Schulung werden die Grundzüge des Programms vorgestellt und es wird auf Fragen aus der Arbeitspraxis eingegangen. Sie richtet sich an neue Mitarbeitende sowie an Pflegekräfte, die ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen und den Gebrauch des Programms optimieren möchten.

Auf die unterschiedlichen Funktionen für die Nutzung durch Pflegekräfte in unterschiedlichen medizinischen Bereichen kann in diesem Rahmen nicht näher eingegangen werden.

Ziel der Grundlagenschulung ist eine sichere und effektive Nutzung des Programms.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## M-KIS für Ärztinnen und Ärzte

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6022	21.03.2023 09:00 - 11:00	Online (WEBINAR)	10	Ärzt*innen	Mariella Bandow
<p>Das in unseren Krankenhäusern eingesetzte Informationssystem M-KIS (Meierhofer Krankenhaus Informations System) dient der transparenten Dokumentation und Planung der Versorgung von Patient*innen von der Aufnahme über die Behandlung bis zur Entlassung.</p> <p>In dieser Schulung werden die Grundzüge des Programms vorgestellt. Es werden die unterschiedlichen Funktionen für die Nutzung durch Ärzt*innen behandelt und es wird auf Fragen aus der Arbeitspraxis eingegangen.</p> <p>Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeitende sowie an Ärzt*innen, die ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen und den Gebrauch des Programms optimieren möchten.</p> <p>Ziel der Fortbildung ist eine sichere und effektive Nutzung des Programms.</p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## roXtra Dokumentennutzung im Arbeitsalltag

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6023	19.09.2023 14:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Alle Mitarbeitende	Torsten Hesse

Um Arbeitsprozesse gut zu gestalten, braucht es gute Instrumente. In vielen Fällen sind das Dokumente, die helfen, Arbeitsschritte sicher, nachvollziehbar und möglichst unkompliziert zu gestalten. Dokumente und Dokumentation sorgen dafür, dass nicht jede Person alles neu erfinden muss und die Qualität der Arbeit gleich bleibt. Ein gutes Managementsystem ermöglicht zudem, dass Prozesse und Arbeitsabläufe stetig verbessert werden können. roXtra - das Dokumentenlenkungssystem der Stiftung - ist als ein solches Instrument zu verstehen. Es ermöglicht den standortunabhängigen Zugriff und soll Abläufe erleichtern.

Die Schulung gibt eine grundlegende Einführung in die Alltagsthemen des Umgangs mit Dokumenten. Es werden der Aufbau und die Grundfunktionen von roXtra vorgestellt: Prozessdokumentation, Suchfunktionen, Zuständigkeiten und Verbesserungswege.

Den Interessen der Teilnehmenden entsprechend wird auf Prozesse und Dokumente der einzelnen Bereiche eingegangen.

**Die Schulung richtet sich an alle Anwender\*innen, die als "Gast" in das Programm gehen.  
Für Mitarbeitende mit einer Bearbeitungslizenz wird eine eigene Schulung angeboten (Nr. 6024).**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## roXtra Dokumentenmanagement

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6024	19.05.2023 09:00 - 11:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende mit roXtra- Bearbeitungs- lizenz	Torsten Hesse

Ein Qualitätsmanagement braucht Instrumente, die es ermöglichen, Prozesse bestmöglich zu gestalten: Transparent, regelkonform, möglichst unkompliziert und aktuell.

roXtra, das Dokumentenlenkungssystem der Stiftung, ist als ein solches Instrument zu verstehen. Es ermöglicht den standortunabhängigen Zugriff und erleichtert stiftungs- und bereichseinheitliche Abläufe sowie die Etablierung von Prozessoptimierungen.

Die Schulung gibt eine grundlegende Einführung in die Alltagsthemen des Qualitätsmanagements.

Einleitend werden der Aufbau und die Grundfunktionen von roXtra vorgestellt: Prozessdokumentation, Suchfunktionen, Zuständigkeiten und Verbesserungswege.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den Aufgaben des Dokumentenmanagements: Bearbeiten, prüfen, freigeben.

Den Interessen der Teilnehmenden entsprechend wird auf Prozesse und Dokumente der einzelnen Bereiche eingegangen.

**Die Schulung richtet sich an alle Mitarbeitenden, die in ihren Bereichen für das Dokumentenmanagement verantwortlich sind und eine Bearbeitungslizenz haben.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## roXtra

### Dokumentenlenkung im Bereich Assistenz und soziale Teilhabe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6025.1	<input type="checkbox"/> 07.03.2023 14:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende im Bereich Assistenz und soziale Teilhabe	Thomas Krainske
6025.2	<input type="checkbox"/> 24.10.2023 14:00 - 16:00				

Suchen Sie doch mal die "Einverständniserklärung zum Fahrrad fahren".  
Sie sind genervt und überlegen, ob Sie es vielleicht doch nicht wirklich brauchen?  
Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig!

Denn die Verwendung einheitlicher Dokumente und die transparente Lenkung von Informationen erleichtern viele Arbeitsprozesse. Zudem sind sie in der ISO 9001:2015 vorgeschrieben und somit auch für uns verbindlich.

Als Teil des Qualitätsmanagementsystems unterstützt roXtra die Erstellung und Überarbeitung der Dokumente. Auch die zuverlässige Verteilung der Informationen an die entsprechenden Personen oder Gruppen ist geregelt - bis hin zur Archivierung.

Mittlerweile sind in roXtra über 3500 Dokumente hinterlegt und 2500 archiviert.

In dieser Fülle ist das Anlegen und Pflegen von Qualitätsmanagement-Dokumentationen eine wichtige Aufgabe.

Die Themen des Seminars:

- Wie ist roXtra aufgebaut?
- Welche Struktur hat roXtra und was ist für wen wichtig?
- Welche Rollen und Berechtigungen hat wer und warum?
- Was ist ein workflow?
- Spricht das System meine Sprache?
- Entsprechen die Formulierungen den Fachbegriffen meines Arbeitsalltags?
- Sind die Dokumente klar, nachvollziehbar und verständlich?
- Was fehlt? Was ist überflüssig? Was entspricht nicht mehr dem Standard?
- Was ist zu tun, wenn die Dokumente nicht zur Arbeitsrealität passen?

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Einführung in das digitale Lernen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6026	15.03.2023 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen mit Interesse am Thema	Fabian Heringhaus
<p>Digitales Lernen stellt eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen Fort- und Weiterbildung dar. Es ermöglicht mehr Flexibilität und sehr individuelles Lernen. Die Vernetzung von Teilnehmer*innen vor und nach der Weiterbildung untereinander wird nachhaltiger. Das Teilen von Wissen, Erfahrung oder Material wird vereinfacht. Das Bildungsportal der ESV bietet diese Vielfalt an digitalen Lernmöglichkeiten.</p> <p>In dem Kurs stellen wir Ihnen die Struktur und die Nutzungsmöglichkeiten des Bildungsportals vor. Sie lernen die Nutzung in der Rolle der Kursteilnehmer*in kennen und können Hemmnisse in der Anwendung abbauen und neue Kompetenzen im Bereich des digitalen Lernens aufbauen.</p> <p>Die Themen des Seminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen mit dem Bildungsportal</li> <li>- Nutzung für innerbetriebliche Weiterbildung</li> <li>- Lehre im Bildungsportal - Kurse und Themen</li> <li>- Materialien und Aktivitäten</li> <li>- Die Arbeitsoberfläche und Navigation</li> <li>- Struktur und Organisation</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten. Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b></p> <p><b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## e-Learning mit dem Bildungsportal der Stiftung Volmarstein

### Eine Einführung für Dozent\*innen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6027	23.03.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Mitarbeitende, die als e-Learning Dozent*innen arbeiten möchten	Fabian Heringhaus

Das Bildungsportal ist eine Software-Plattform, die Arbeitsmaterialien, Lernaktivitäten und virtuelle Kursräume im Netz bereitstellt. Sie bietet einen großen Werkzeugkasten, der neben Kursstrukturen und Teilnehmer\*innenverwaltung auch viele Aktivitäten bereitstellt, um interaktive und motivierende Lerninhalte zu schaffen.

Bedarfsorientiert werden in dem Seminar die grundlegenden Funktionen vorgestellt und die Teilnehmer\*innen einen ersten eigenen Kurs gestalten. Ein wichtiges Ziel, abgesehen von den technischen Aspekten, ist, auch Aspekte einer didaktisch sinnvollen Gestaltung zu vermitteln. Sie werden die Basics kennenlernen und am Ende des Kurses für sich beurteilen können, ob die Arbeit mit dem Bildungsportal für Ihre Seminarpraxis eine gute Ergänzung darstellen kann.

Grundlagen für Trainer\*innen und Kursersteller\*innen

- Lehren und Lernen mit dem Bildungsportal
- e-Learning und Didaktik

Grundlagen der Kursadministration im Bildungsportal

- Struktur und Organisation
- Die verschiedenen Rollen, Aufgaben und Funktionen

Erste Schritte im Bildungsportal als Trainer\*in

- Die Arbeitsoberfläche und Navigation
- Blöcke als Struktur der Oberfläche im Bildungsportal
- Individuelle Einstellungen des Trainer\*innenzugangs

Kursverwaltung

- Kurse erstellen, einstellen und Kursformat einrichten
- Kurs bearbeiten, sichern und wiederherstellen

Kurskonzeption und Kursdesign

- Lehre im Bildungsportal
- Kurse, Themen, Materialien und Aktivitäten
- Lernerfolgskontrolle durch Tests und Bewertungen

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Videokonferenzsystem BigBlueButton Funktionen, Bedienung und Nutzen in der Bildungsarbeit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6028	19.04.2023 08:00 - 12:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Fachleute, die bereits Erfahrung mit Lern- plattformen haben	Fabian Heringhaus

BigBlueButton ist ein Open-Source-Webkonferenzsystem, das heißt, es ist kostenlos im Internet verfügbar. Zusätzlich zu der Möglichkeit, sich virtuell zu treffen oder einen Bildschirm für alle sichtbar zu machen (wie zum Beispiel bei StarLeaf), bietet es weitere Funktionen, die es für Lernsettings interessant machen.

Fachleute oder Teamleitungen, die ihr Wissen in Fortbildungen weitergeben, profitieren von vielfältigen Funktionen. Als Dozentinnen und Dozenten können sie diese in klassischen Seminaren, in Webinaren, in Gruppenarbeiten oder in Blended-Learning-Formaten zum Einsatz bringen.

Das Videokonferenzsystem ermöglicht und unterstützt das ortsungebundene Lernen im virtuellen Raum.

BigBlueButton ist im Bildungsportal der ESV implementiert und wird in Kombination damit eingesetzt.

In der Schulung lernen Sie, wie Sie BBB und das Bildungsportal in der Kombination nutzen können.

Weitere Themen und Funktionen:

- Öffentlicher Chat
- Geteilte Notizen
- Präsentationen
- Bildschirm teilen
- Umfragen erstellen
- Gruppenarbeit / Breakout-Raum
- Whiteboard-Funktion

Der Kurs richtet sich an Fachleute, die bereits Erfahrungen mit Lernplattformen haben oder den Kurs 6027 "e-Learning mit dem Bildungsportal der Stiftung Volmarstein" absolviert haben.

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Beruflich orientiertes Kompetenzmanagement Blended-Learning: Seminar, Online-Workshop und eigenständiges Lernen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6029	30.03.2023 08:00 - 12:00 05.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Fabian Heringhaus

Die individuelle Kompetenz umfasst viele Facetten und ist ein Zusammenspiel aus Wissen, Fähigkeiten, Verstehen, Können, Handeln, Motivation und Erfahrung.

Der Kurs beinhaltet grundlegende Elemente zum beruflichen Kompetenzmanagement. Es wird der Frage nachgegangen: Was genau ist Kompetenz und wie wird sie erlernt? Wissen und Qualifikationen werden im Hinblick auf das tatsächliche Erleben in der beruflichen Tätigkeit kritisch betrachtet. Das Ziel ist, die Grundlagen für eine eigene Kompetenzentwicklungsstrategie zu schaffen.

Der Kurs bietet die Möglichkeit,

- ein Kompetenzverständnis zu entwickeln und zu festigen,
- die berufliche Tätigkeit in Bezug zur eigenen Kompetenz zu setzen,
- die eigene individuelle Kompetenzentwicklung mit Hilfe eines E-Portfolios zu bündeln, zu beschreiben, zu reflektieren,
- individuelle Kompetenzziele zu entwickeln.

Die Teilnehmenden lernen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden kennen und arbeiten in verschiedenen Lernsettings. Neben einer Start- und einer Abschlussveranstaltung in klassischer Seminarform gibt es eine Onlineberatung mit der Seminarleitung und die Möglichkeit zur Zusammenarbeit in Lernpartnerschaften.

Der Kurs hat einen zeitlichen Umfang von 30 Unterrichtsstunden, davon 14 Unterrichtsstunden selbstgesteuertes Lernen.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei festgelegte Termine und Selbstlernphasen umfasst. Diese Zeit ist verbindlich einzuplanen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 320 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Beruflich orientiertes Selbstmanagement Blended-Learning: Seminar, Online-Workshop und eigenständiges Lernen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
6030	30.03.2023 13:00 - 17:00 19.04.2023 09:00 - 16:00 12.06.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter, Online	12	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Fabian Heringhaus

Der Kurs beinhaltet grundlegende Elemente, die zur Verbesserung des eigenen Selbstmanagements beitragen. Es werden Konzepte und Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt, die im beruflichen Alltag helfen, sich selbst so zu führen und zu organisieren, dass man Erfolg hat.

Die Themenschwerpunkte:

- Das Konzept der Selbstwirksamkeitserwartung:  
Vorstellung und Anwendung in herausfordernden Situationen im Arbeitsalltag
- Methoden zur Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeitserwartung effizient einsetzen
- Erweiterung und Festigung der eigenen Reflexionsfähigkeit
- Kognitive und verhaltensorientierte Strategien für das eigene Zielerreichungsverhalten
- Selbstlernkompetenzen analysieren, bewerten, stärken und erweitern

Die Teilnehmenden lernen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden kennen und arbeiten in verschiedenen Lernsettings. Neben einer Start- und einer Abschlussveranstaltung in klassischer Seminarform gibt es einen Onlineworkshop und die Möglichkeit zur Zusammenarbeit in Lerngruppen. In den Selbstlernphasen kann nach Bedarf die Unterstützung durch die Seminarleitung in Anspruch genommen werden.

Der Kurs hat einen zeitlichen Umfang von 30 Unterrichtsstunden, davon circa 14 Unterrichtsstunden selbstgesteuertes Lernen.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung drei festgelegte Termine und Selbstlernphasen umfasst. Diese Zeit ist verbindlich einzuplanen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 320 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Es geht auch ohne Grauzone - Material aus dem Internet verwenden Open Educational Resources (OER) für Einsteiger\*innen

Nr.	Termine	Ort	Zielgruppe	Leitung
6031	15.03.2023 09:00 - 13:00	Online (WEBINAR)	Menschen mit Interesse am Thema	Sonja Borski
<p>Wer kennt das nicht - hier ein Bild, da ein Film kopiert und schon ist der Kurs ein bisschen bunter. Sich im Internet zu bedienen, ist so einfach. Rechter Mausclick, speichern, fertig. Aber eigentlich ist die Verwendung von fremden Materialien aus dem Internet doch streng reglementiert und fast alles irgendwie verboten. Oder?</p> <p>Mit Open Educational Resources (OER) gibt es Möglichkeiten, fremdes Material rechtssicher zu verwenden. OER sind Lehr-Lernmaterialien unter einer freien Lizenz. Die UNESCO schreibt OER "ein gewaltiges Potential zur Verbesserung der Qualität und Effektivität von Bildung" zu. Warum das so ist und was bei der Verwendung von OER zu beachten ist, erkunden wir ganz praktisch in diesem Workshop.</p> <p>Themen sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was bedeutet "OER - Open Educational Resources" - und was hat das mit dem Urheberrecht und Creative Commons Lizenzen zu tun?</li> <li>- Wo und wie finde ich OER?</li> <li>- Was muss ich beachten, wenn ich OER in meinen Veranstaltungen einsetze?</li> </ul> <p>Das Webinar findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung statt.</p> <p><b>Die Anmeldung erfolgt durch die Teilnehmer*innen über die Homepage der Erwachsenenbildung:</b>  <a href="http://www.ebwwest.de">www.ebwwest.de</a>  <b>Kosten: 48 €</b></p>				

### Mitarbeitende/r

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Wissen teilen = Wissen vermehren

### Wie freie Bildungsmaterialien (OER) entstehen und was dafür zu tun ist

Nr.	Termine	Ort	Zielgruppe	Leitung
6032	13.09.2023 09:00 - 13:00	Online (WEBINAR)	Menschen mit Interesse am Thema und Grundkenntnissen im Erstellen von Lehrmaterial	Sonja Borski

In diesem Kurs wird gemeinsam erkundet, was zu beachten ist, wenn freie Bildungsmaterialien (OER) konzipiert und erstellt werden sollen. Es werden Werkzeuge angeschaut und deren Einsatz mit eigenen Ideen erprobt.

Die Teilnehmer\*innen bringen Grundkenntnisse über die Idee von Open Educational Resources (OER) mit und haben sich schon einmal mit freien Lizenzen (Creative Commons) beschäftigt.

Es tut dem gemeinsamen Arbeiten gut, wenn die Teilnehmer\*innen schon eine Idee für ein konkretes Material haben - je konkreter, desto besser! Egal ob Arbeitsblatt, Power-Point-Foliensatz, Infografik, Videoclip ... Wir schauen dann, wie sich OER gestalten lässt.

Das Webinar findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung statt.

**Die Anmeldung erfolgt durch die Teilnehmer\*innen über die Homepage der Erwachsenenbildung:**

[www.ebwwest.de](http://www.ebwwest.de)

**Kosten: 48 €**

## Mitarbeitende/r

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

## Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Überforderung, Ärger, Frust, Wut, Trauer Zum Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7001	20.04.2023 09:00 - 16:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	20	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz
<p>Der Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen kann an einigen Menschen scheinbar "spurlos" vorbeigehen, andere dagegen leiden unter psychischen/physischen Symptomen, je nach Ereignis sogar bis hin zur posttraumatischen Belastungsstörung.</p> <p>Welche Ereignisse/Umstände überhaupt als belastend angesehen werden können, ist nicht immer klar zu definieren - die individuelle Verarbeitung spielt eine ebenso große Rolle wie ein belastendes Ereignis selbst.</p> <p>Des Weiteren muss es sich auch nicht um ein Einzelereignis handeln. Auch die Aufsummierung "kleinerer" Ereignisse kann eine Belastung darstellen. So kann beispielsweise täglicher Ärger oder Frust bei der Arbeit erst nach jahrelangem "Aushalten" in Form psychosomatischer Symptomatik sichtbar werden.</p> <p>In diesem Seminar werden Interventions- und Präventionsmöglichkeiten besprochen und wie Risikofaktoren entdeckt werden können.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gesunder Schlaf

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7002	07.09.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz
<p>Ein gesunder Schlaf ist für Bewohner*innen, Patient*innen, Beschäftigte und Schüler*innen so wichtig wie für Pfleger*innen, Ärzt*innen, Büroangestellte und Lehrer*innen. Gesunden Schlaf zu ermöglichen oder zu fördern, betrifft Lebensqualität und Arbeitssicherheit gleichermaßen.</p> <p>Die Frage, ob man gut geschlafen hat, lässt sich nicht so einfach beantworten, da wir den Schlaf normalerweise nicht aktiv erleben. Oftmals wird die subjektiv empfundene Schlafdauer als Parameter für guten oder schlechten Schlaf verwendet. Allerdings ist die Schlafdauer nicht alleine verantwortlich dafür; die Qualität des Schlafes spielt eine mindestens ebenso große Rolle. Manche Menschen fühlen sich nach dem Aufstehen weder erholt noch ausgeschlafen, obwohl sie bezogen auf die Dauer ausreichend geschlafen haben. In diesen Fällen ist oftmals die sogenannte "Schlafarchitektur" gestört, was sich dadurch kennzeichnet, dass der Schlaf eher oberflächlich war.</p> <p>Ein weiterer Einflussfaktor auf den Schlaf ist unsere "innere Uhr", die den zeitlichen Rahmen für unser "Wachen" und "Schlafen" steuert. Müssen wir gegen die innere Uhr leben und schlafen (z.B. wegen Schichtdienst), kann dies ebenfalls zu Schlafstörungen führen.</p> <p>In diesem Seminar werden neben der Physiologie des Schlafes Methoden vorgestellt, die ein gesundes Schlafen ermöglichen, auch wenn zu unregelmäßigen Zeiten geschlafen werden muss. Zudem wird die Sensibilität dafür geschärft, welche Bedingungen gesunden Schlaf fördern oder stören.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Burnout - Aufklärung und Prävention

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7003	17.05.2023 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	15	Menschen mit Interesse am Thema	Sabine Windolph
<p>Die Teilnehmenden erhalten Informationen über das Phänomen "Burnout" und den Zusammenhang mit depressiver Erkrankung. Im Verlauf des Seminars werden Maßnahmen zur Prävention vorgestellt und einige Übungen durchgeführt.</p> <p>Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, erste Burnout-Hinweise zu erkennen und dementsprechend geeignete Mittel anwenden zu können, um Burnout zu vermeiden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer\*in

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7020.1	<input type="checkbox"/> 21.02.2023 08:30 - 16:30	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	15	Menschen mit Interesse am Thema	Malteser Hagen
7020.2	<input type="checkbox"/> 21.03.2023 08:30 - 16:30				
7020.3	<input type="checkbox"/> 16.05.2023 08:30 - 16:30				
7020.4	<input type="checkbox"/> 22.08.2023 08:30 - 16:30				
7020.5	<input type="checkbox"/> 07.11.2023 08:30 - 16:30				

In der Arbeit mit Menschen können ständig Situationen auftreten, die schnelles und kompetentes Handeln erfordern, um wirksam Erste Hilfe zu leisten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Berufsgenossenschaftliche Verordnungen sehen vor, dass in jedem Betrieb die Erste Hilfe gesichert sein muss und ausreichend Ersthelfer\*innen ausgebildet sind. Für die Fortbildungsplanung sowie für die konkrete Dienstplanung ist zu beachten, dass im Arbeitsprozess 10 % der anwesenden Personen ausgebildete Ersthelfer\*innen sein müssen (in der Verwaltung 5 %).

Natürlich sind die Kenntnisse auch im privaten Bereich einsetzbar, wenn z.B. ein Familienmitglied einen Herzinfarkt erleidet.

Es werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Vorgehen am Notfallort
- Bewusstseinsstörungen/Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Anwendung eines Defibrillators
- Herzinfarkt
- Verletzungen

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 55 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer\*innen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7021.1	<input type="checkbox"/> 28.03.2023 08:30 - 16:30	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	15	Erst- helfer*innen	Malteser Hagen
7021.2	<input type="checkbox"/> 09.05.2023 08:30 - 16:30				
7021.3	<input type="checkbox"/> 06.06.2023 08:30 - 16:30				
7021.4	<input type="checkbox"/> 05.09.2023 08:30 - 16:30				
7021.5	<input type="checkbox"/> 14.11.2023 08:30 - 16:30				

Berufsgenossenschaftliche Verordnungen sehen vor, dass in jedem Betrieb die Erste Hilfe gesichert sein muss und ausreichend Ersthelfer\*innen ausgebildet sind.

Für die Fortbildungsplanung sowie für die konkrete Dienstplanung ist zu beachten, dass im Arbeitsprozess 10 % der anwesenden Personen ausgebildete Ersthelfer\*innen sein müssen (in der Verwaltung 5 %).

Die in der Ersthelfer\*innenausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bedürfen der regelmäßigen Aktualisierung und Auffrischung. Nur so können die theoretischen Kenntnisse und praktischen Übungen langfristig auch in seltenen Notfällen die nötige Handlungssicherheit geben.

Ersthelfer\*innen sind gehalten, im Zweijahresrhythmus an Auffrischungsschulungen teilzunehmen, um die erworbene Qualifikation und die Gültigkeit der Zertifikate zu erhalten.

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 55 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Erste Hilfe an Kindern

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7022	13.06.2023 09:00 - 16:30	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	15	Menschen mit Interesse am Thema	Malteser Hagen
<p>Neugierde ist wichtig, um die Welt zu erkunden. Aber viele kleine und große kindliche Entdeckungsreisen in Schule und Wohnbereich bergen auch große und kleine Gefahren. Die Schulung hilft, Unfälle zu vermeiden und gibt Sicherheit, wenn doch etwas passiert.</p> <p>Schwerpunkte der Schulung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen von Notfallsituationen bei (Klein)Kindern</li> <li>- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen</li> <li>- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen</li> <li>- Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern</li> <li>- Pseudokrupp</li> <li>- Asthma und Allergien</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 55 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Brandschutz hautnah

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7030.1	<input type="checkbox"/> 28.03.2023 14:00 - 15:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Axel Peitz
7030.2	<input type="checkbox"/> 26.09.2023 14:00 - 15:30				

Neben grundlegenden, allgemeinen Basisinformationen werden in dieser Unterweisung spezielle Dinge hautnah erlebt: Ein Raum wird vernebelt und mit dem Feuerlöscher muss ein Feuer gelöscht werden.

Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte können sich an den Brandschutzbeauftragten wenden, um zusätzliche Termine im Martineum zu vereinbaren.

Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Evakuierung vor Ort

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7031	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	20	Alle Mitarbeitende	Axel Peitz
<p>Neben grundlegenden, allgemeinen Basisinformationen werden in dieser Unterweisung die speziellen Gegebenheiten vor Ort praxisnah integriert und an Beispielen erläutert.</p> <p>Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte sind gebeten, den Brandschutzbeauftragten direkt zu kontaktieren, um Termine vor Ort zu vereinbaren.</p> <p>Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de</p>					

## Brandschutz vor Ort

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7032	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	20	Alle Mitarbeitende	Axel Peitz
<p>Neben grundlegenden, allgemeinen Basisinformationen werden in dieser Unterweisung die speziellen Gegebenheiten vor Ort praxisnah integriert und an Beispielen erläutert.</p> <p>Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte sind gebeten, den Brandschutzbeauftragten direkt zu kontaktieren, um Termine vor Ort zu vereinbaren.</p> <p>Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de</p>					

## Hygieneschulungen vor Ort

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7033	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	30	Alle Mitarbeitende	Reinhard Berkemeier
<p>Hygienevorschriften und Hygieneschulungen dienen dem Schutz der Patient*innen, Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen gleichermaßen. Die Anforderungen an ein gutes Hygienemanagement sind so vielfältig wie die Arbeitsbereiche der Stiftung. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, finden in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Stiftung Schulungen und Begehungen statt.</p> <p>Kontakt und Information zur Vereinbarung von Schulungsterminen:        Reinhard Berkemeier, Telefon: 02331 476-2055, Mail: berkemeierr@esv.de</p> <p><b>Die Termine für Schulungen in den Einrichtungen werden in einem Outlook-Kalender unter den Öffentlichen Ordnern hinterlegt und sind so von allen Nutzer*innen einzusehen. Auf diese Weise können die Schulungstermine auch einrichtungsübergreifend genutzt werden.</b></p>					

## Hygiene in der stationären Senior\*innen- und Tagespflege

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7034.1	<input type="checkbox"/> 28.02.2023 14:00 - 15:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende der stationären Senior*innen- und Tagespflege	Reinhard Berkemeier
7034.2	<input type="checkbox"/> 15.08.2023 14:00 - 15:30				

Hygienevorschriften und Hygieneschulungen dienen dem Schutz der Patient\*innen, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen gleichermaßen.

Die Themen dieser Schulung sind:

- Struktur der Hygiene
- Rechtliche Vorgaben
- Meldepflichten
- Wie werden Krankheiten und der Erreger übertragen
- Vorstellung der notwendigen Maßnahmen bei der Basishygiene

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Injektionen, Punktion, Anlegen von Zugängen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7035.1	<input type="checkbox"/> 25.04.2023 14:00 - 15:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Medizinisches Personal in Kranken- häusern	Reinhard Berkemeier
7035.2	<input type="checkbox"/> 29.08.2023 14:00 - 15:30				

Hygienevorschriften und Hygieneschulungen dienen dem Schutz der Patient\*innen, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen gleichermaßen.

Die Themen dieser Schulung sind:

- Struktur der Hygiene
- Rechtliche Vorgaben bei der Injektion und Punktion
- Darstellung der jeweiligen hygienischen Abläufe bei der Durchführung von Injektion und Punktion

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Hygiene im Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Infusionstherapie

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7036.1	<input type="checkbox"/> 16.05.2023 14:00 - 15:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Medizinisches Personal in Kranken- häusern	Reinhard Berkemeier
7036.2	<input type="checkbox"/> 05.09.2023 14:00 - 15:30				

Hygienevorschriften und Hygieneschulungen dienen dem Schutz der Patient\*innen, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen gleichermaßen.

Die Themen dieser Schulung sind:

- Struktur der Hygiene
- Rechtliche Vorgaben bei der Infusionstherapie
- Darstellung der jeweiligen hygienischen Abläufe bei der Infusionstherapie

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Umgang mit Abfall Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7037	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	20	Alle Mitarbeitende	Axel Peitz
<p>Thema dieser Schulung ist der Umgang mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Abfallverzeichnisverordnung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Pflichten.</p> <p>Folgende Fragen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie wird in Einrichtungen der Evangelischen Stiftung Volmarstein Abfall entsorgt?</li> <li>- Was sind Abfallschlüssel?</li> <li>- Wie muss der Abfall getrennt werden?</li> </ul> <p>Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte sind gebeten, den Brandschutzbeauftragten direkt zu kontaktieren, um Termine zu vereinbaren.</p> <p>Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de</p>					

## Grundschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7040	siehe unten	siehe unten	12	Menschen mit Interesse am Thema	Team CFB

Für Mitarbeitende hat sich in der Evangelischen Stiftung Volmarstein das Deeskalationsverfahren "RADAR mit CFB-Techniken (Methode Leo Regeer)" etabliert und bewährt.

In der Schulung werden Diagnose- und Präventivmaßnahmen zur Gewaltvermeidung (RADAR) und Techniken zur Beendigung von körperlichen Übergriffen (CFB-Techniken) durch Bewohner\*innen, Schüler\*innen, Beschäftigte oder Teilnehmende gelernt, um im beruflichen Alltag wertschätzend und professionell mit diesem sensiblen Thema umgehen zu können.

Die Grundschulung umfasst 24 Unterrichtseinheiten, die auf drei ganze oder fünf halbe Tage verteilt sind.

Teilnehmende dieser Fortbildung sind gebeten, strapazierfähige Kleidung zu tragen und rutschfeste Socken mitzubringen, zudem ein Beispiel aus dem eigenen beruflichen Alltag, in dem ihnen Gewalt und/oder Aggressivität widerfahren ist.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten:**

- 08. - 10.02.2023 08:30 - 17:00 Uhr Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter
- 13. - 17.02.2023 10:00 - 15:00 Uhr Haus Berchum, Tiefendorfer Straße 16, 58093 Hagen, Tagungsraum
- 10. - 14.07.2023 10:00 - 15:00 Uhr Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter
- 24. - 28.07.2023 10:00 - 15:00 Uhr Aula der Oberlinschule, Hartmannstraße 18 - 20, 58300 Wetter
- 14. - 18.08.2023 10:00 - 15:00 Uhr Ev. Feierabendhaus Schwelm, Döinghauser Straße 23, 58332 Schwelm
- 20. - 22.09.2023 08:30 - 17:00 Uhr Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter
- 11. - 13.10.2023 08:30 - 17:00 Uhr Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 550 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Nachschulung Deeskalationsverfahren Radar-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
7041	siehe unten	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen, die bereits an einer Grund- schulung teilgenommen haben	Team CFB

Auf der Basis einer respektvollen Grundhaltung wird in der Evangelischen Stiftung Volmarstein geschult, mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten angemessen umzugehen und eskalierenden Situationen besser begegnen zu können. Die so zertifiziert Qualifizierten, die an der Grundschulung teilgenommen haben, müssen jährlich an einer eintägigen Nachschulung teilnehmen.

Dies ist nötig, um die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhalten und erfahrungsbezogen auszubauen. Zudem bleiben nur so die Berechtigung zur Nutzung des Deeskalationsverfahrens und die Gültigkeit des Zertifikats erhalten.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 06.02.2023 08:30 - 17:00 Uhr | <input type="checkbox"/> 16.06.2023 08:30 - 17:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> 24.02.2023 08:30 - 17:00 Uhr | <input type="checkbox"/> 28.08.2023 08:30 - 17:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> 27.03.2023 08:30 - 17:00 Uhr | <input type="checkbox"/> 18.09.2023 08:30 - 17:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> 08.05.2023 08:30 - 17:00 Uhr | <input type="checkbox"/> 09.10.2023 08:30 - 17:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> 07.06.2023 08:30 - 17:00 Uhr | <input type="checkbox"/> 20.10.2023 08:30 - 17:00 Uhr |

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## **Seminarleitungen und Kooperationspartner\*innen**

### **Bäcker-Eichenauer, Rike**

Staatlich anerkannte Heilpädagogin und UK-Coach®, Zentrum für Autismustherapie und heilpädagogische Förderung der ESV

### **Bandow, Mariella**

Anwendungsbetreuerin für klinische Systeme, Mitarbeiterin im IT-Service der ESV

### **Berenbruch, Daniel**

Einrichtungsleitung Haus Bethanien, Geschäftsbereich Spezialpflege der ESV

### **Beringhoff, Vincent**

Journalist\* und Medienpädagoge\* im Bereich der Geschlechterpädagogik, Moderator\* von Fachveranstaltungen zum Thema Transgeschlechtlichkeit/Transidentität

### **Berkemeier, Reinhard**

Hygienefachkraft im Hygienemanagement der ESV

### **bitwork GmbH, Wetter**

### **Boch, Christian**

Fachkrankenpfleger, Praxisbegleiter für Basale Stimulation und Pflegeberater

### **Borski, Sabine**

OER-Expertin, Leiterin Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Bremen

### **Brand, Selma**

Erzieherin, Mediengestalterin für Bild und Ton, selbstständig im Bereich Medien und Pädagogik mit dem Schwerpunkt Inklusion und Medienarbeit in der Kita

### **Brockers, Katharina**

Mitarbeiterin der Integrationsdienste Volmarstein (IDV)

### **Cagan, Demet**

Heilerziehungspflegerin im Intensivbereich der Assistenz und sozialen Teilhabe (AusT)

### **Caspers, Karla**

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes Hagen/Herdecke/Wetter

### **Clowns der Clownsvisite**

Die Clowns der Clownsvisite sind ein professionelles Team, das in Kinderkrankenhäusern und Einrichtungen für Gerontopsychiatrie und Demenzerkrankungen sowie Senior\*innenheimen und Behinderteneinrichtungen arbeitet

### **Dillmann, Tim**

Mitarbeiter im IT-Service der ESV

### **Erath, Anke**

Diplom-Pädagogin und Sexualpädagogin, systemisch-analytische Beraterin, Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik

**Frisch, Stefan**

Betriebsleitung des Hilfsmittelkompetenzzentrums Volmarstein Medical

**Grünewald, Susanne**

Krankenpflegerin, Trainerin für Kinaesthetics in der Pflege, ausgebildet in Palliative Care und Bobath

**Habel, Judith**

Sachverständige für Pflege, Verfahrenspflegerin nach dem Werdenfelser Weg

**Heinevetter, Monika**

Studiumabschluss in Psychologie, Pädagogische Mitarbeiterin an einer Grundschule

**Heringhaus, Fabian**

Master of Arts Erwachsenenbildung, Referent für digitale Bildung der ESV

**Herrath, Dr. Frank**

Diplom-Pädagoge, Referent des Vorstands der ESV, Erwachsenenbildner, Organisationsentwickler, Sexualwissenschaftler

**Hesse, Torsten**

Mitarbeiter des Qualitätsmanagements der ESV

**Hübscher, Bianca**

Krankenschwester, Diplom-Heilpädagogin, Qualitätsbeauftragte der ESV

**Kader, Barbara**

Diplom-Pädagogin, Heilpädagogin, Biographieberaterin, systemische Supervisorin und Organisationsberaterin

**Karnatz, Jaquila**

Zertifizierte Gebärdensprachdozentin, Gebärdensprachpädagogin sowie Taubblinden-Assistentin, Landschaftsarchitektin, seit 2015 Inhaberin der kreativen Gebärdensprachschule „Hand-in-Sicht“

**Kenkel, Marion**

Rechtsanwältin, Leitung des Dienstleistungszentrums „Personal und Recht“ der ESV

**Kopper, Michael**

Diplom-Psychologe, Heilpraktiker für Psychotherapie, Traumatherapeut, Gründer der Firma Human Business Consulting

**Krainske, Thomas**

Diplom-Sozialarbeiter, Sozialtherapeutischer Dienst der ESV

**Krefting, Inka**

Diplom-Pädagogin, Betriebscoach RADAR mit CFB integriert, stellvertretende Leitung der Werkstatt für behinderte Menschen der ESV

**Krombholz, Dr. Andreas**

Diplom-Psychologe, Psychotherapeut, Leitung des Psychologischen Dienstes am Berufsbildungswerk der ESV, Zertifizierte Fachkraft für Autismus-Spektrum-Störung (Bundesverband Autismus e.V.)

**Kuthe, Dr. Martin**

Leiter des Medizinischen Zentrums für die Behandlung Erwachsener Menschen mit Behinderung (MZEB) der ESV, Facharzt für Neurologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MZV) der ESV

**Ladwig, Andrea**

Fachberatung Pflege im Evangelischen Krankenhaus Hagen-Haspe (EVK)

**Malcher, Markus**

Orthopädietechnikmeister, Leitung der Orthopädietechnik Volmarstein Medical

**Malteser Hilfsdienst e.V., Geschäftsstelle Hagen****Massoli, André**

Integrationsmanager im Team der Internationalen Integration Volmarstein (INVO)

**Massoli, Daniela**

Leitung und Geschäftsführung der Bildungsakademie Volmarstein (BAVO)

**Michalowski, Gisela**

Diplom-Sozialarbeiterin, Vorsitzende des Vereins FASD-Deutschland (Fetal Alcohol Spectrum Disorder)

**Müller, Susanne**

Diätassistentin im Evangelischen Krankenhaus Hagen-Haspe (EVK)

**Nietzio, Annika**

Stellvertretende Leitung des Kompetenzzentrums Barrierefreiheit Volmarstein (KBV), Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro für Leichte Sprache, Diplom-Mathematikerin

**Nowag, Margarete**

Diplom-Oecotrophologin und Systemische Therapeutin, Gründerin des Bildungshauses Hamburg, Beratung und Fortbildung für Ernährungsexpert\*innen und Menschen mit Behinderung. Ihr Präventionskurs *Gesund und Fit®* für die Zielgruppe Menschen mit Behinderung ist bundesweit zertifiziert

**Peitz, Axel**

Sicherheitsfachkraft, Brandschutzbeauftragter und Abfallbeauftragter der ESV

**Reckord, Frauke**

Hotelkauffrau, Coach und Serviceexpertin

**Scharfenberg, Claudine**

Leitung der Tagespflege der ESV

**Schlebusch, Dr. Peter**

Diplom-Psychologe, Leitung der Funktionsabteilung Psychosomatik der Ortho-Klinik-Dortmund, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

**Schmidt, Dr. Peter**

Oberarzt am Lehrstuhl für Behindertenorientierte Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke

**Stein, Marie-Luise**

Diplom-Pädagogin, Dolmetscherin, Übersetzerin, Sprachtrainerin für Englisch, Deutsch und Deutsch als Fremdsprache

**Stiebler, Christian**

Mitarbeiter im Zentralen Controlling der ESV

**Stiewe, Christiane**

Logopädin der Therapiedienste Volmarstein

**Stockmann, Dr. Jörg**

Internist, Chefarzt der Klinik für Inklusive Medizin im Evangelischen Krankenhaus Hagen-Haspe

**Suchy, Andreas**

Bobath-Lehrtherapeut, Physiotherapeut der Therapiedienste Volmarstein

**Teschke, Bodo**

Diplom-Sozialpädagoge, Case-Manager im Sozial- und Gesundheitswesen, Zertifizierte Fachkraft für Autismus-Spektrum-Störung (Bundesverband Autismus e.V.)

**Uth, Gabriele**

Examinierte Krankenschwester, QM-Beauftragte, Beratung pflegender Angehöriger

**Vecera, Sarah**

Religionspädagogin, Theologin und Stellvertretende Leiterin Region Deutschland und Bildungskoordinatorin für Globales Lernen der Vereinten Evangelischen Mission (VEM)

**Vesper, Andreas**

Diakon und Seelsorger der ESV

**Voß, Maren**

Stellvertretende Fachdienstleitung der Individuellen Assistenz

**Wegmann, Kathrin**

Diplom-Sozialpädagogin und Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik

**Windolph, Sabine**

Diplom-Psychologin, Psychologischer Dienst im Berufsbildungswerk der ESV

**Wortmann, Tim**

Teamkoordination Gert-Osthaus-Wohnanlage, Geschäftsbereich Assistenz und soziale Teilhabe der ESV

**Zaklikowski, Norris**

Heilerziehungspfleger, Fachkraft für Sexualpädagogik und Teamkoordination Haus Bethesda, Geschäftsbereich Assistenz und soziale Teilhabe der ESV